

DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION  
 AUFLAGE: 108 817  
 ERSCHEINT JEDEN  
 MITTWOCH/DONNERSTAG  
 IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND  
 GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES  
 BERNER JURAS.  
 HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL  
 032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12  
 INSERATE: BURGASSE 14  
 032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38  
 INTERNET: <http://www.bielbienne.com>

# BIEL BIENNE

17. / 18. AUGUST 2016 WOCHEN 33 39. JAHRGANG / NUMMER 33 17 / 18 AOÛT 2016 SEMAINE 33 39<sup>E</sup> ANNÉE / NUMÉRO 33  
 KIOSKPREIS FR. 2.–

Die andere Zeitung  
 L'autre journal

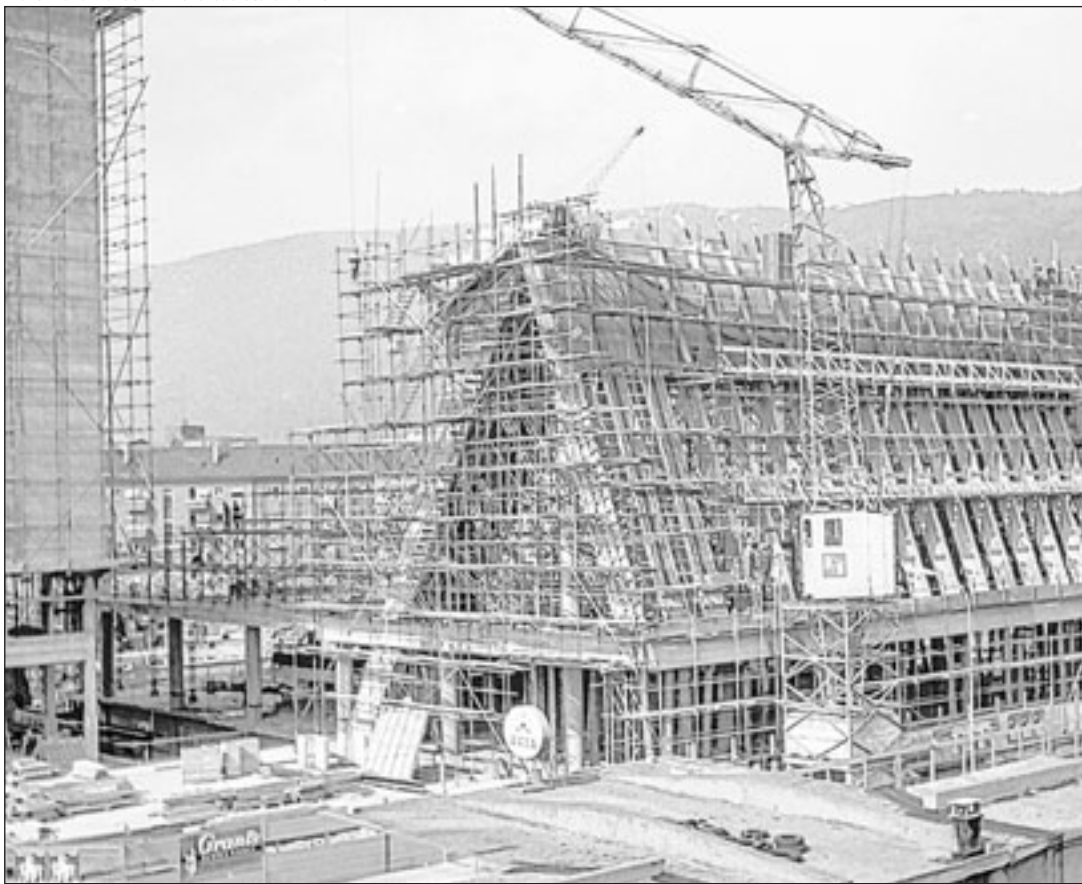
LE PLUS GRAND JOURNAL  
 DE LA RÉGION  
 TIRAGE: 108 817  
 PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS  
 TOUS LES MÉNAGES  
 DE LA RÉGION BIENNE-JURA BERNOIS-  
 SEELAND-GRANGES.  
 ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE  
 032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12  
 ANNONCES: RUE DU BOURG 14  
 032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38  
 INTERNET: <http://www.bielbienne.com>



PRODUCTION / PRODUCTION: HUA / RJ / SF / JT / FF / ZVG

**Biel braucht zusätzlichen Schulraum. Im ehemaligen Gymnasium **Alpenstrasse** sind 18 Klassen der Volksschule eingezogen. Ein Gespräch mit Schuldirektor Cédric Némitz. Seite 3.**

*Un symbole revient dans le giron des écoles biennoises en manque d'espace; la rue des Alpes est désormais une école secondaire. Tour d'horizon avec Cédric Némitz. Page 3.*



**Das Bieler Kongresshaus wurde vor 50 Jahren eingeweiht. Eine Ausstellung und ein Kunstführer würdigen das umstrittene Meisterwerk von Max Schlup. Seite 7.**

**Le Palais des Congrès de Bienne va fêter ses 50 ans. Une expo et une brochure rappelle l'histoire de ce fleuron de Max Schlup. Page 7.**



**Der Bieler Lehrer und GLP-Stadtrat Alain Pichard prägte die Politik acht Jahre lang. Auf die kommende Legislatur zieht sich der geborene Basler von der Politbühne zurück. Seite 9.**

**L'enseignant biennois et conseiller de Ville vert'libéral a eu un parcours politique complexe. Il ne se représente plus aux prochaines élections cet automne. Page 9.**

**Die Suche nach Transitplätzen für ausländische Fahrende ist eine Zangengeburt. Nun macht ein Privater dem Kanton ein Angebot. Seite 2.**

**La quête d'une place de transit pour gens du voyage étrangers est parsemée d'obstacles pour le canton. Et maintenant, un particulier lui propose un site, pas dans le Seeland, mais dans le Jura bernois. Page 2.**

## DAS FESTIVAL DER WOCHE / LE FESTIVAL DE LA SEMAINE



**K**opfnicker aufgepasst: Lebende Legenden des klassischen Hip-Hops legen dieses Wochenende einen Zwischenstopp in der Region ein! Das diesjährige Programm der Royal Arena in Orpund bietet Liebhabern des Boom-Bap-Raps erstklassige Konzerte unter freiem Himmel. Am 19. und 20. August treten internationale und nationale Szenegrößen auf die Bühne: das Reimgenie Nas tritt auf, weiter die von Rauchwolken umhüllten Brüder im Geiste Method Man & Redman. Die Boot Camp Click wird am Start sein, ebenso die Saïan Supa Crew aus Paris und mit R.A. The Rugged Man wird ein notorischer Querulant und unverbiegbare Rapper das Mikrophon in der Hand halten. Das Urgestein der nationalen Szene EKR wird mit Skor Reime über Beats sprechen; auch Tommy Vercetti und Manillio sind bekannte Rapper aus der Schweiz. Die Vielfalt der Kultur wird ausserdem durch vor Ort gemalte Graffiti und durch Tanzeinlagen von B-Boys und B-Girls zelebriert! *Keep it real!*

**F**aitez gaffe: la légende vivante du hip-hop traditionnel fait halte dans la région en cette fin de semaine! L'affiche de cette année à la Royal Arena d'Orpund propose des concerts à ciel ouvert de première classe aux amoureux du Rap Boom-Bap. Les 19 et 20 août, des grands de la scène nationale et internationale débarquent: Nas, le génie de la rime fait son show, de même que Method Man & Redman, les frères d'âme nimbés de volutes de fumée. La Boot Camp Click prendra ses quartiers, tout comme la Saïan Supa Crew de Paris. Avec R.A., un autre fauteur de troubles indestructible, The Rugged Man s'emparera du micro. Le pilier de la scène nationale EKR va parler beats avec Skor Reime; ajoutons les fameux rappers suisses Tommy Vercetti et Manillio. Cette culture dévoilera l'étendue de ses talents avec des graffitis réalisés sur place et des démonstrations de danse hip-hop par des B-Boys et des B-girls.

Reklame/Réclame



**PRR** Silvia Steidle  
 Les Radicaux Romands

**DIESE WOCHE:  
 CETTE SEMAINE:**

## GESELLSCHAFT

## In der Wirklichkeit ankommen

**Die reformierte und die katholische Kirche Biel laden alle zur Pilgererfahrung ein – ungeachtet Religion und Herkunft.**

VON TERES LIECHTI GERTSCH

Pilgern ist seit einigen Jahren im Trend, auch hierzulande. Heutiges Pilgern, ausgeübt von Menschen unserer Zeit, hat viele Ausprägungen. Die einen wandeln auf jahrhundertalten Pilgerwegen, andere begeben sich irgendwo in der Natur auf ein Wegstück.

Regula Sägesser ist ausgebildete Pilgerleiterin und Mitarbeiterin auf dem Sekretariat der reformierten Kirche Biel. Sie bietet mit ihrer Kollegin Susanne Kaiser Pilgeranlässe auf dem Jakobsweg an.

Ein Netz von Wegen quer durch Europa führt nach Santiago de Compostela im nordwestlichen Zipfel der iberischen Halbinsel. Dazu gehört auch die Via Jacobi Schweiz von Konstanz nach Genf. 2011 wurde dieser der Anschlussweg Basel-Jura-Dreiseen hinzugefügt, das Seeland hat nun das Pilgerwegnetz sozusagen vor der Haustüre. «Jedermann ist willkommen. Der Zugang kann ganz verschieden sein – religiös, kulturell, spirituell oder von historischem Interesse geleitet. Wir pilgern in Tagesetappen von zirka 15 Kilometern, pro Stunde legen wir etwa deren vier zurück.»

**Jakobsweg.** Sägesser und Kaiser waren im Frühsommer mit einer Pilgergruppe von Biel nach Genf unterwegs. «Nach 15 Etappen und 218 Kilometern waren wir am 16. Juni 2016 am Ziel.» Auch die künftigen Projekte führen über den Jakobsweg. «Am 6. und 7. Oktober bieten wir ein zweitägiges Herbstpilgern auf dem Jakobsweg an: Interlaken-Merligen-Spiez-Einigen-Thun. Bis zum 24. August kann man sich anmelden.» Der gesamtschweizerischen Pilgertag vom 20. Mai 2017 steht unter dem Motto: Immer der Muschel nach – in einem Tag auf dem Jakobsweg durch die Schweiz. «Dazumal führt unsere Etappe von Heitenried nach Fribourg.»

**Verwandlung.** Beim Pilgern können sich die Sinne klären und entfalten, der Wanderer kann sich hineinlassen in Bewegung und Natur, aber auch den Mitpilgernden und dem, was ihnen entgegenkommt. «Pilgern ist eine Methode, um auf dem Boden der Wirklichkeit ganz anzukommen», sagt Maria Regli, Leiterin der Fachstelle Bildung der katholischen Kirche Biel. Die ausgebildete Spiritualin organisiert im Rahmen von «Spiritualität

und Bewegung» auch Pilgeranlässe.

«Pilgern entwickelt sich in drei Schritten: Aufbruch, innerlich wie äusserlich; Verwandlung durch das Wandern in einer übenden Haltung; Rückkehr in den Alltag als ein Stück weit neuer Mensch.» Regli ist auch Laufsportlerin und bietet mit «Spiritualmove» als Laufcoach Meditation in Verbindung mit Laufen an. Sie wirkt im Gespräch natürlich, humorvoll und erdverbunden. Auch bei ihr sind alle zum Pilgern willkommen. «Nach einem Bergpilgern im Juli bieten wir auch das Samstagspilgern durch die vier Jahreszeiten an, dieses Jahr auf dem Jura-Höhenweg. Am 20. August ist die nächste Etappe vorgesehen, 24 Kilometer von Ste-Croix nach Vallorbe. Treffpunkt ist um 6 Uhr 35 in der Bahnhofhalle Biel.»

**Herz.** Was einem im Gespräch mit Regula Sägesser und Susanne Kaiser sowie Maria Regli auffällt: Die umfassende und bedingungslose Gastfreundschaft – egal ob reformiert oder katholisch. Freude und Motivation, sich mit Gruppen auf den Weg zu machen. Rücksichtnahme und der Wunsch, äussere und innere Erfahrungen zu ermöglichen. Friedlich, manchmal gezielt schweigend, unterwegs sein. Natur und Schöpfung auf sich wirken lassen. Sinn suchen und finden. «Wandern mit den Füssen, pilgern mit dem Herzen.» ■



**Pilgern im Fokus: Regula Sägesser, Susanne Kaiser und Maria Regli.**

**Regula Sägesser, Susanne Kaiser und Maria Regli partagent l'expérience du pèlerinage.**

**Les Eglises réformée et catholique de Bienne invitent à l'expérience du pèlerinage – sans tenir compte de la religion ou de l'origine.**

PAR TERES LIECHTI GERTSCH

Depuis quelques années, le pèlerinage est en vogue, ici aussi. Le pèlerinage actuel, accompli par des gens de notre temps, a beaucoup de modalités. Certains parcourent des voies séculaires, d'autres suivent un bout de chemin quelque part dans la nature. Regula Sägesser s'est formée comme guide de pèlerinage; elle travaille au secrétariat de la paroisse réformée de Bienne. Avec sa collègue Susanne Kaiser, elle organise des marches sur les chemins de Saint-Jacques.

Un réseau qui traverse l'Europe pour converger vers Saint-Jacques de Compostelle, au nord-ouest de la péninsule ibé-

www.ref-bielbiemme.ch  
www.fachstellebildungbiel.ch

## FAHRENDE

## Berner Jura statt Meinisberg

**Die harzige Suche nach Transitplätzen für ausländische Fahrende erhält neue Dynamik, diesmal von privater Seite.**

VON HANS-UELI AEBI

Was musste sich der Berner Justizdirektor Christoph Neuhaus (SVP) im Zusammenhang mit dem geplanten Transitplatz in Meinisberg alles anhören: «Um Gottes Willen, Herr Neuhaus ...», war noch eines der sanfteren Voten. Ungeeignet, eine Zumutung fürs Seeländer Dorf und mit 10 Millionen viel zu teuer sei der Platz (BIEL BIENNE berichtete).

**Erschlossen.** Nun erhält der Kanton von privater Seite unerwartete Schützenhilfe. Ein junger Familienvater\* zeigt Bereitschaft, dem Kanton ein 4 Hektaren grosses Stück Land im Berner Jura abzutreten. «Dankbar wäre Tausch gegen ein ähnliches Grundstück im Seeland», sagt der junge Mann, der vorerst nicht mit seinem Namen in die Öffentlichkeit treten möchte, zu gross ist die Furcht vor negativen Reaktionen aus dem Umfeld. Den Kontakt zu den Kantonalen Behörden stellte Grossrat Mathias Müller (SVP) her, der kürzlich einen möglichen Tran-

sitplatz bei Gampelen ins Gespräch gebracht hatte. «Das Grundstück befindet sich weniger als 10 Kilometer von der nächsten Autobahnabfahrt, es ist ebenenrig, mit Wasser, Abwasser und Elektrizität erschlossen.» Im Boden befinden sich weder Archäologie noch liegt das Gelände in einer Schutzzone. «Auch die Erstellungskosten lägen wesentlich tiefer als in Meinisberg», betont Müller.

**Erfreut.** Neuhaus hat mittlerweile eine Elefantenhaut. Umso erfreuter ist er grundsätzlich über das Angebot aus dem Berner Jura. «Wenn wir bei der Evaluation von Grundstücken auf Private zugehen, machten die meisten beinahe einen Rückwärtssalto», berichtet er. Schon im nächsten Atemzug relativiert der SVP-Regierungsrat: «Das Terrain befindet sich an einem Ort, wo es keine ausländischen Fahrenden hat.» Diese würden sich entlang der Autobahnen bewegen, insbesondere im Seeland. Im Berner Jura sieht er keinen Bedarf für einen Transitplatz. «Man baut ja auch nicht Schulhäuser, wo es keine Schüler gibt.» Neuhaus hofft indes auf eine «Signalwirkung des Angebots für Private im Einzugsgebiet der A5.»

**Empfehlung.** Doch zunächst kommt der umstrittene Kredit (12,3 Millionen, davon fast 10 für Meinisberg) in die Beratung. Bereits in der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BAK) dürfte das Geschäft einen schweren Stand haben. Grossrat Blaise Kropf (Grüne), Präsident der BAK, will keine Prognose abgeben. «Wir prüfen jedes Geschäft unvoreingenommen.» Diese Woche führt die BAK Anhörungen durch, es hat auch Begehungen verschiedener Terrains gegeben. Kropf: «Ende Woche werden wir eine Empfehlung zu Händen des Grossen Rates abgeben.» Von Ablehnung über Kürzung der Kreditsumme bis zur Rückweisung mit Auflagen an den Regierungsrat scheint alles möglich.

Neuhaus gibt zu bedenken: «Wird das Geschäft vom Grossen Rat gebodigt, dann müssen die Seeländer Gemeinden selber schauen, wie sie illegale Landbesetzungen bekämpfen wollen.» Der Regierungsrat jedenfalls habe seine Arbeit gemacht. Ob die Betroffenen (insbesondere die Seeländer Grossräte) ihren Landsmann (Neuhaus stammt aus Arch) so rasch aus der Verantwortung entlassen, müsste sich weisen. ■

\* Name der Redaktion bekannt

## GENS DU VOYAGE

## Alternative à Meinisberg

**La quête ardue d'une place de transit pour gens du voyage étrangers rebondit avec l'initiative d'un particulier.**

PAR HANS-UELI AEBI

Tout ce que n'a pas dû entendre le directeur bernois de la Justice Christoph Neuhaus (UDC) au sujet de l'aménagement d'une place de transit pour gens du voyage étrangers à Meinisberg: «Bon dieu, Monsieur Neuhaus...», n'était qu'un des commentaires les plus doux. Inapproprié, inadmissible pour le village seeländais et avec une estimation à 10 millions, bien trop cher pour une telle place (BIEL BIENNE en a déjà parlé).

**Viabilisé.** Et maintenant voici que le Canton reçoit un appui inattendu, une initiative privée. Un jeune père de famille\* s'est déclaré disposé à céder au canton un terrain de 4 hectares situé dans le Jura bernois. «Je serais reconnaissant de l'échanger avec une parcelle équivalente dans le Seeland», déclare le jeune homme qui préfère garder pour l'heure l'anonymat, de peur de réactions négatives dans son entourage. Le contact avec les autorités cantonales a été établi par le député UDC Mathias Müller qui a récemment évoqué une place de transit potentielle près de Champion. «La parcelle se si-

relève Maria Regli, responsable du secteur formation de la paroisse catholique de Bienne. Cette théologique organise aussi des pèlerinages dans le cadre de «Spiritualität und Bewegung».

«Cette activité se développe en trois phases: le départ, tant intérieur qu'extérieur; la métamorphose par le cheminement comme attitude à adopter; retour au quotidien avec un supplément d'âme.» Maria Regli pratique aussi la course et propose, comme coach sportive ou motivée par l'intérêt historique. Nous cheminons par étape quotidienne d'environ 15 kilomètres, à raison de 4 kilomètres en une heure.»

**Vià Jacobi.** Au début de l'été, les deux guides ont emmené un groupe de Bienne à Genève. «Après 15 étapes et 218 kilomètres, nous sommes arrivés au but le 16 juin.» Et elles ont d'autres projets sur la Via Jacobi. «Les 6 et 7 octobre, nous proposons un petit pèlerinage automnal sur le parcours Interlaken-Merligen-Spiez-Einigen-Thoune. On peut s'annoncer jusqu'au 24 août.» Par ailleurs, une journée nationale du pèlerinage aura lieu le 20 mai 2017 sous le label: «Sur les traces de la coquille – en un jour sur le chemin de St-Jacques à travers la Suisse». «Notre étape mène de Heitenried à Fribourg.»

**Métamorphose.** Lors d'un pèlerinage, il arrive que les sens s'affinent, le pèlerin peut plonger en lui-même, entrer en communion avec son corps et la nature, avec ses compagnons de route et tout ce qu'il va rencontrer. «Le pèlerinage aide à revenir pleinement à la réalité»,

relève Maria Regli, responsable du secteur formation de la paroisse catholique de Bienne. Cette théologique organise aussi des pèlerinages dans le cadre de «Spiritualität und Bewegung».

«Cette activité se développe en trois phases: le départ, tant intérieur qu'extérieur; la métamorphose par le cheminement comme attitude à adopter; retour au quotidien avec un supplément d'âme.» Maria Regli pratique aussi la course et propose, comme coach sportive ou motivée par l'intérêt historique. Nous cheminons par étape quotidienne d'environ 15 kilomètres, à raison de 4 kilomètres en une heure.»

**Cœur.** Ce qui ressort des conversations avec Regula Sägesser et Susanne Kaiser, c'est l'hospitalité inconditionnelle: c'est égal que l'on soit protestant ou catholique. C'est aussi la joie et la motivation de se mettre en route en groupe, ainsi que la sollicitude envers l'aube et l'envie de laisser libre court au ressenti de ce qui se passe autant en soi qu'autour de soi. Un cheminement paisible, parfois volontairement silencieux. Sentir l'influence de la nature et de la création. Une quête du sens. «Marcher avec les pieds, cheminer avec le cœur.» ■

de particuliers dans la zone de desserte de l'A5.»

**Recommandation.** Le crédit contesté, 12,3 millions dont presque 10 pour Meinisberg, est bientôt en consultation. Le dossier devrait déjà rencontrer des difficultés dans la commission des infrastructures et de l'aménagement du territoire (CIAT). Son président, le député vert Blaise Kropf, ne veut pas livrer de pronostic. «Nous traitons impartialement chaque dossier.» La CIAT mènera des auditions cette semaine et a déjà visité différentes parcelles. Blaise Kropf: «A la fin de la semaine, nous livrerons une recommandation au Grand Conseil.» Du rejet à la réduction du crédit, ou même le renvoi au Conseil d'Etat avec des exigences, tout semble possible.

Christoph Neuhaus livre ses réflexions: «Si le dossier est enterré au Grand Conseil, alors les communes seeländaises devront décider elle-même comment elles entendent combattre les occupations illégales de terrains.» Le gouvernement aura en tout cas fait son devoir. Reste à savoir si les principaux intéressés (en particulier les députés seeländais) vont décharger aussi vite leur élu (Neuhaus vient de Arch) de ses responsabilités. ■

\* nom connu de la rédaction

Reklame/Réclame

Unser Dorf – unser Bäcker – unser Brot!

Bäckermeister Kurt Wüst ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Seine Backwaren sind im Volg Turtmann (VS) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

**Volg. Im Dorf Daheim. In Turtmann zuhause.**

**Volg**  
frisch und fründlich

BIELER SCHULEN

# Grosse Baustellen

**Der Schulanfang steht in Biel im Zeichen von Umzügen und grossen Projekten. Ein Ausblick mit Bildungsdirektor Cédric Némitz.**

VON  
RENAUD  
JEANNERAT

Diese Woche machen sich die Kinder wieder auf den Schulweg, während der Stadtrat über einen neuen Kredit für Ausbau und Renovation des Kindergartens am Birkenweg befindet. 1,6 Millionen Franken für zwei Klassen, eine deutschsprachige sowie eine welsche, die Kapazität des alten Gebäudes wird somit verdoppelt. «In diesem Quartier werden sich vermehrt Familien niederlassen», sagt Bildungsdirektor Cédric Némitz (SP) mit Blick auf die neuen Wohnbauten von Previs auf der Schüssinsel.

**Symbol.** Bei den Kindergärten scheint sich die Lage etwas zu beruhigen. «Die Jahre, in denen wir drei, vier oder fünf neue Klassen eröffnen mussten, scheinen hinter uns zu liegen. Dieses Thema betrifft eher die Primar- und Sekundarschule, wo die Welle nun eintrifft», erklärt Némitz. Im Schulbereich gibt es somit auch künftig diverse Baustellen.

Da ist zunächst der Kauf des vormaligen Gymnasiums Alpenstrasse. Die Stadt mietet das Gebäude bereits vom Kanton und die 16 welschen Klassen der Sekundarschule «La Suze» wurden aufs neue Schuljahr von der Rittermatte dorthin verlegt, vorgesehen waren ursprünglich deren acht. «Das war eine echte Herausforderung, aber die Schule pochte auf gute Arbeitsbedingungen. Uns war rasch bewusst, dass es problematisch gewesen wäre, die Schule aufzuteilen. Der Gemeinderat hat schliesslich die Mittel freigegeben. Und die freigegebenen Räumlichkeiten in der Rittermatte werden wir bald brauchen», führt Némitz aus. «Die symbolische Rückkehr des historischen Gebäudes in den Schoss der Stadt ist natürlich eine schöne Sache.»

Ein weiteres Objekt, auf das Némitz stolz sein kann: die frisch renovierte Sekundarschule Châtelet. «Ein schönes neues Gebäude und die renovierte Aula ist schlicht wunderbar, dabei konnte deren ursprünglicher Stil erhalten bleiben.»

**Dominoeffekt.** Auch bei anderen Projekten geht es vo-

ran. Erwähnt sei die Renovation im Geisried nach dem Umzug der heilpädagogischen Schule in den Battenberg. «Die Schule ist weitgehend im ursprünglichen Zustand. Die letzte Renovation datiert, so glaube ich, aus Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Anstriche wurden nie erneuert, die Sanitäranlagen stammen aus jener Epoche.»

Ein weiterer Brocken ist die Sanierung der Plänke, die dem Stadtrat in einigen Wochen unterbreitet wird, mit einem neuen Saal, Räumen für Tagesschule und zusätzliche Klassen. «Architektonisch ein schönes Projekt.» In der Plänke sollen pro Jahrgang zwei Klassen geführt werden, auf deutsch und französisch. «Daher haben wir die zweisprachigen Klassen in die Rittermatte/La Suze verlegt.»

Ein weiteres dringendes Projekt wartet in der Gurzelen, wo man die Schule Chamgange quasi verdoppelt und zum älteren Bau von Kongresshaus-Architekt Max Schlup (siehe auch Seite 7) ein zweites Gebäude hinzufügt. «Das ist sehr wichtig, spriessen doch Wohnbauten wie Pilze aus dem Boden, weshalb wir auch neue Schüler erwarten. Doch wir werden es nicht vor 2021/2022 bauen können und müssen die Kinder sonstwo unterbringen. Die Überbauung der Previs ist bald fertig und es wird viele Kinder geben dort.» Auch deshalb wird das vormalige Schulhaus von La Suze als Puffer dienen müssen. «Das ist der Plan.»

Auch in den Quartieren Madretsch und Mühlefeld erwartet man viele neue Schüler. «Wir müssen die Schule im Mühlefeld erweitern, dazu haben wir Projekte mit qualitativ hochstehenden Provisorien. Wir erstellen im Moment einen grossen Katalog, um diese Strategie zu verfeinern. Wie bei einem Dominoeffekt konnten wir ausgehend von der Alpenstrasse gewisse Klassen verschieben und so die räumlichen Bedürfnisse befriedigen», sagt Némitz.

**Vision Dufour.** Nun zur ewigen Erblast: wo steht man mit dem Dufourschulhaus? «Wir haben eben Gespräche mit Baudirektorin Barbara Schwickert und Stadtpräsident

Erich Fehr gehabt», erwidert Némitz. «Die Vision: das historische Gebäude soll renoviert werden. Auch wenn die Räume für Schulklassen zu klein sind, sind sie für Tagesschulen oder pädagogische Spezialdienste geeignet.» Man wird einen Anbau hinzufügen, um Klassen aus dem neuen Quartier auf dem Areal des Heuerparks aufzunehmen. «Das Stadtplanungsamt wird die Initialzündung liefern. Ich hoffe, dass die Planung noch dieses Jahr beginnen kann. Es ist unhaltbar, dass sich dieses historische Gebäude in solch einem desolaten Zustand befindet. Einmal renoviert, wäre es ein sehr schönes Objekt», sagt Némitz mit Verweis auf die gelungene Renovation des Neumarkt-Schulhauses. ■



**Cédric Némitz: «Wohnbauten spriessen wie Pilze aus dem Boden, daher brauchen wir mehr Schulraum.»**

ECOLES BIENNOISES

# Les grands chantiers

**C'est la rentrée à Bienne, sous le signe de déménagements et de grands projets. Tour d'horizon avec le directeur de la Formation Cédric Némitz.**

PAR  
RENAUD  
JEANNERAT

Cette semaine, les enfants ont repris le chemin des écoliers alors que le Conseil de Ville doit approuver un nouveau crédit pour agrandir et rénover le jardin d'enfants du chemin des Bouleaux. 1,6 million de francs pour aménager deux classes, une germanophone, une francophone en doublant la capacité du vieux bâtiment. «Il faut dire que c'est un quartier qui va prendre de l'ampleur au niveau des familles, avec le lotissement de Previs, sur l'Ile-de-la-Suze», relève Cédric Némitz, conseiller municipal socialiste en charge de la formation.

**Symbole.** Au niveau des effectifs scolaires, la situation semble se calmer quelque peu du côté de l'école enfantine. «Les années où l'on créait trois, quatre ou cinq classes semblent derrière nous. Les enjeux sont maintenant plus au niveau primaire et secondaire où la vague arrive», relève Cédric Némitz. Les grands chantiers vont donc se poursuivre au niveau des écoles.

D'abord, il y a l'achat de l'ancien gymnase de la rue des Alpes. La Ville le loue déjà aux cantons et l'école secondaire de la Suze y a déménagé ses 16 classes pour la rentrée au lieu des 8 prévues initialement. «C'était un sacré défi, mais l'école l'a souhaité pour avoir de bonnes conditions de travail. Nous nous sommes vite aperçus que diviser le collège en deux était problématique et le Municipal a débloqué les moyens nécessaires. Et nous aurons rapidement besoin des locaux libérés à la Suze», explique Cédric Némitz. «Symboliquement, le retour de ce bâtiment historique dans le giron de l'école biennoise, c'est beau.»

Autre objet de fierté pour Cédric Némitz, l'achèvement de la rénovation du collège secondaire du Châtelet. «Un très beau nouveau bâtiment, et l'aura rénover est tout simplement magnifique, elle est restituée dans son style.»

**Effet domino.** Mais d'autres projets démarrent déjà. La rénovation du Geisried après le déménagement de l'école de pédagogie curative au Battenberg. «Le collège est quasiment dans son état originel, la dernière rénovation date, je crois, du milieu du 20<sup>e</sup> siècle, la peinture n'a jamais été refaite, les sanitaires datent de l'époque, c'est le moment.» Autre gros morceau, le crédit pour la rénovation de la Plänke va être soumis au Conseil de Ville dans quelques semaines, avec sa nouvelle halle, des locaux pour l'école à journée continue et des classes supplémentaires. «Un très beau projet architectural.» L'objectif est d'avoir à la Plänke deux trains de classes complètes, en fran-

çais et en allemand. «Voilà pourquoi on a déménagé la filière bilingue pour la mettre aux Prés-Ritter/La Suze.»

Autre projet urgent, mais déjà bien avancé, la Gurzelen, où l'on va quasiment doubler le collège de La Champagne en construisant un deuxième bâtiment à côté de l'école érigée autrefois par l'architecte Max Schlup. «C'est très important, car avec les immeubles qui poussent comme des champignons dans le quartier, on attend là aussi des arrivées d'élèves. Mais on ne pourra pas la construire avant 2021-2022, il faudra pouvoir en accueillir avant. L'aire Previs est presque finie et c'est hallucinant, ça m'inquiète car il y aura beaucoup de gamin là-bas.» Voilà pourquoi, l'ancien collège de la Suze servira de tampon. «Pour l'instant c'est le plan!»

Autre quartier où l'on s'attend à un débordement d'élèves, Madretsch-Champ-du-Moulin. «Nous devrons étendre l'école du Champ-du-Moulin, on a des projets avec des bâtiments provisoires de qualité. Nous sommes en train de faire un grand catalogue et d'affiner cette stratégie. On commence d'avoir l'effet domino à partir de la rue des Alpes pour faire bouger les choses en adaptant constamment les besoins», relève Cédric Némitz.

**Vision Dufour.** Enfin, le serpent de mer: où en est-on avec le collège Dufour? «C'est rigolo, on vient d'en parler avec Barbara Schwickert et Erich Fehr», rétorque Cédric Némitz. «La vision Dufour, c'est de rénover le bâtiment historique. Si ses petites salles ne sont pas idéales pour des classes, elles conviennent pour l'école à journée continue et certains services pédagogiques spécialisés.» On y ajoutera une annexe pour accueillir des classes dans le cadre du projet de nouveau quartier sur l'aire du Parc Heuer. «L'urbanisme va allumer la mèche, mon espoir, c'est que la phase de planification démarre cette année encore. Cela n'est plus tenable d'avoir un bâtiment historique dans ce triste état alors que cela pourrait être un très bel objet une fois rénové.» Et Cédric Némitz de rappeler la réussite de la rénovation du Marché-Neuf. ■

## NEWS

**KIND in Biel:** Anfangs dieser Woche haben die «Hörzentralen KIND» das Hörgeräte-Fachgeschäft Reinhard & Streit am Bieler Bahnhofplatz übernommen. Georgette Reinhard und ihr eingespieltes Team werden wie bisher die Kunden beraten, sind aber durch einen verstärkten Akustiker verstärkt worden und können nun vom umfangreichen KIND-Service profitieren, der in der Schweiz über 29 Fachgeschäfte verfügt. Die KIND-Gruppe, ein Familienunternehmen, wurde 1952 gegründet und gehört zu den führenden Fachgeschäften Europas. Mit 600 Filialen in Deutschland und Vertretungen in verschiedenen Ländern werden Hörgeschädigte mit den neuesten und modernsten Hörmitteln versorgt. bb

**Biel: Plakate als Wahlmotivation.** Ein Student der Schule für Gestaltung in Biel ist diesen

Dienstag für vier Plakate und einen Werbefilm ausgezeichnet worden, welche die Bieler Wahlen vom 25. September thematisieren. Marius Steigers Plakate unter dem Titel «Ouvre ton enveloppe – es ist nicht so compliqué» werden ab dem 29. August in den Strassen der Seelandmetropole zu sehen sein. Der 17-Jährige Wettbewerbsgewinner stütze sich bei seinen Arbeiten, wie 17 weitere Studenten, auf ein Konzept der Bieler Stadtkanzlei, das darauf abzielt, die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Die Arbeiten der Studenten sind bis diesen Freitag, jeweils nachmittags, an der Salzhausstrasse 21 zu sehen. iw

**Biel: Betagtenheim-Neubau.** Der Grundstein zum Neubau des städtischen Alters- und Pflegeheims Cristal wird diesen Donnerstagmittag gelegt. Bis Sommer 2018 sollen in den ersten beiden Stockwerken des Gebäudes 72 Ein-

zelzimmer mit Nasszelle entstehen; im 3. Stock sind 24 Betagtenwohnungen vorgesehen. Ausserdem wird es ein Restaurant geben. «Cristal ist eines von vier städtischen Betagtenheimen», erklärt Cédric Némitz, Präsident der bauverantwortlichen Stiftung für Betagtenwohnungen Biel-Bienne, welche sich im Besitz der Stadt Biel befindet. Insgesamt wird mit Kosten von 32 Millionen Franken gerechnet; die Stadt gewährt der Stiftung ein Darlehen über 4,9 Millionen Franken. «Die Infrastruktur-Erneuerung der städtischen Betagtenheime ist eine grosse Herausforderung, mit diesem Neubau machen wir einen ersten Schritt.» fb

**Restaurant Palace: neuer Küchenchef.** Im Zuge seiner Wiedereröff-

nung am 3. September kommt es im renovierten Bieler Restaurant Palace zu personellen Änderungen. Der bisherige Koch, Daniel Lauper, bleibt Geschäftsführer des Restaurants und vertraut seinen alten Arbeitsbereich dem mit 14 Gault-Milau-Punkten ausgezeichneten Küchenchef Daniel Odermatt an, der zurzeit noch im Hotel Fontana in Twann arbeitet. Odermatt freut sich auf «diese neue Herausforderung». «In der Stadt zu arbeiten ist etwas ganz anderes, die Gästeflutung wird grösser sein und ich werde mehr unter den Leute sein.» RJ

**KIND à Bienne:** en début de semaine, la «Centrale d'écoute KIND» a repris le magasin spécialisé Reinhard & Streit à la place de la Gare à Bienne. Georgette Reinhard et

son équipe d'aide auditive bien rodée continueront à conseiller la clientèle, ils seront toutefois renforcés par la présence d'un acousticien. La clientèle pourra dès lors profiter des services étendus de KIND qui disposent de plus de vingt-neuf magasins en Suisse. Le groupe KIND, une entreprise familiale, a été fondé en 1952 et fait partie des magasins spécialisés majeurs en Europe. bb

**Bienne: des affiches pour inciter à voter.** Un étudiant de l'École d'Arts visuels à Bienne a été primé mardi pour quatre affiches et un film publicitaire conçus en vue des élections municipales du 25 septembre. Marius Steiger verra notamment ses œuvres placardées dans les rues de Bienne dès le 29 août sous le titre «Ouvre ton enveloppe – es ist nicht so compliqué».

Agé de 17 ans, le lauréat a planché, avec 17 autres étudiants, sur un concept lancé par la Chancellerie biennoise, visant à relever le taux de votants de la cité seelandaise. L'ensemble des travaux est à découvrir tous les après-midi, jusqu'à vendredi à la rue de la Gabelle 21. iw

**Bienne: nouveau foyer.** La première pierre du nouveau foyer Cristal pour personnes âgées sera posée jeudi après-midi. Les deux premiers étages comportant septante-deux chambres individuelles avec salles d'eau seront érigés jusqu'à l'été 2018; au troisième étage, vingt-quatre appartements protégés sont planifiés. De plus, la construction d'un restaurant est prévue. «Cristal est un des quatre foyers pour personnes âgées de la Ville», explique Cédric Némitz, président du maître d'ouvrage: la Fondation de logements pour personnes âgées dont le propriétaire est la Ville de Bienne.

On compte avec des coûts s'élevant à un total de 32 millions de francs. La Ville alloue à la Fondation un prêt de plus de 4,9 millions de francs. «Le renouveau des infrastructures des foyers pour personnes âgées représente un grand défi. Cette nouvelle construction en est le premier pas.» fb

**Restaurant Palace: nouveau chef en cuisine.** Pour sa réouverture le 3 septembre après une courte rénovation, le restaurant Palace de Bienne va connaître quelques changements à sa tête. Le chef Daniel Lauper reste directeur du restaurant et confie la cuisine au chef Daniel Odermatt, actuellement à l'hôtel Fontana à Douanne (14 points au GaultMillau). Daniel Odermatt se réjouit de relever «ce nouveau défi». «Travailler en ville, cela a une toute autre dimension, la clientèle de passage sera plus importante, je serai davantage en contact avec les gens.» RJ

**Mittwoch, 10. August**

■ **Gebrochen:** An der Kreuzung Mühlestrasse/Gottstattstrasse in Biel kommt es am Abend zu einem grossen Wasserleitungsbruch, wodurch der Strassenbelag aufgrund des Drucks angehoben wird und das Wasser die Kreuzung überflutet.

■ **Entwichen:** In einem Atelier in Sankt Immer ereignet sich ein Chemieunfall, bei welchem rund 50 Kilogramm Ammoniak entweichen. Nach zirka sieben Stunden bringt die Berufsfeuerwehr Biel die Flüssigkeit unter Kontrolle.

**Donnerstag, 11. August**

■ **Verunfallt:** Zwischen einem Fahrradfahrer und einem Lastwagen kommt es am Nachmittag auf der Solothurnstrasse in Biel zu einem schweren Unfall. Dabei wird der Zweiradler unter dem Lastwagen eingeklemmt und verstirbt anschliessend trotz sofortiger Hilfe noch vor Ort.

■ **Verletzt:** In Prêles kollidiert ein Quadfahrer am Abend mit einem Auto frontal und wird dabei verletzt.

**Freitag, 12. August**

■ **Gefunden:** Eine seit Donnerstag in Gossaffoltern vermisste 40-jährige Frau wird am Nachmittag in Bätterkinden gefunden. Sie ist wohlauf.

■ **Gesprochen:** Der Bieler Gemeinderat spricht einen Verpflichtungskredit von 80 000 Franken, mit welchem ein neues Fahrzeug für das Strasseninspektorat angeschafft werden soll; ein weiterer Kredit in Höhe von 77 185 Franken wird für die Beschaffung von Prüfgeräten für die Einwoh-

ner- und Spezialdienste gesprochen.

■ **Gespielt:** Der EHC Biel verliert das Testspiel gegen den SC Bern in der Tissot-Arena vor 2690 Zuschauern mit 3:4.

■ **Unterstützt:** Die Bieler Verkehrsbetriebe steigen beim FC Biel als Sponsorin ein.

**Samstag, 13. August**

■ **Gefeiert:** In der Bieler Altstadt findet das vom Verein «Vieille Ville Active» organisierte Kinderfest statt.

**Sonntag, 14. August**

■ **Verunfallt:** Ein in Richtung Biel fahrender Automobilist kommt am Morgen bei Lyss Süd von der Strasse ab und prallt in einen Wildzaun.

■ **Gefahren:** Rund 300 Autofahrer feiern das 3. Seedorfer Oldtimertreffen und präsentieren ihre glänzenden Boliden.

**Montag, 15. August**

■ **Gestartet:** In den seeländischen Gemeinden fängt für die Schüler ein neues Schuljahr an.

■ **Verwandelt:** Auf der Bahnlinie Biel – Täuffelen – Ins ist der erste Zug in den neuen Unternehmensfarben der Aare Seeland mobil AG unterwegs. Die Farbgebung passt sich an die im Raum Solothurn - Langenthal verkehrenden Fahrzeuge an.

**Dienstag, 16. August**

■ **Gesunken:** Die Tornos Gruppe in Moutier meldet einen Rückgang des Nettoumsatzes in der ersten Jahreshälfte um 15,4 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode.

**A propos ...**

VON/PAR  
MARIO  
CORTESE

Zum 300sten Mal flimmert ab nächstem Montag die vierzehntägige «Immobilien»-Sendung über den TELEBIELINGUE-Kanal. Ein grosses Jubiläum, denn nur Optimisten hatten 2002 an eine langjährige Zukunft dieser Sendung geglaubt, weil das Internet immer mehr den Immobilienmarkt für sich beansprucht. Doch der Immobilien-Treuhänder Ulrich Roth, spiritus rector der Sendung (die er seit 14 Jahren leitet), liess sich von seinem Konzept nicht ab-

«Immobilien» diffusera pour la 300<sup>e</sup> fois son émission bimensuelle dès lundi prochain sur TELEBIELINGUE. Une célébration remarquable sachant qu'en 2002, seuls les optimistes croyaient en la pérennité de ce programme, car Internet commençait à s'appropriier la plus grande part du marché immobilier. Mais le gérant immobilier Ulrich Roth, père spirituel de l'émission (qu'il dirige depuis 14 ans) n'a pas fait prendre une ride au concept: d'abord avec

**300**

bringen: Ein zehnmütiges Interview über lokale Immo- und Wirtschaftsthemen (wobei alles was Rang und Namen hat bisher in der Sendung aufgetreten ist), dann exklusiv die aktuellen Bieler Preise für Wasser-Abwasser und Haushalt-Strom (im Vergleich zu umliegenden Städten), schliesslich die Heizölpreise und die variablen Hypothekensätze der Banken – alles wertvolle Dienstleistungen für die TV-Zuschauer. Als Abschluss die filmische Präsentation von interessanten Immobilien-Angeboten der rund 20 Bieler Kabit-Mitglieder. Dass die Sendung nur auf Deutsch ausgestrahlt wird, hängt – einmal mehr – mit der teuren Zweisprachigkeit zusammen. Auch die 300ste Sendung (Gäste u.a. Stapi Fehr) in den kommenden zwei Wochen verspricht Besonderes: «Natürliche Energiequelle vor der Haustür.»

des sujets de dix minutes sur des thèmes immobiliers et économiques, (tout ce la région compte comme personnalités a été interviewé); puis avec l'indication des prix du mazout, de l'eau, des eaux usées et de l'électricité (comparés à ceux des villes voisines), ainsi que les taux hypothécaires variables des banques, soit de précieuses informations pour les téléspectateurs. En conclusion s'ensuit une présentation filmée d'offres immobilières attrayantes par les quelque 20 partenaires biennois de la Chambre immobilière biennoise. Le fait que l'émission ne soit diffusée qu'en allemand dépend, une fois de plus, des coûts élevés du bilinguisme. La 300<sup>e</sup> émission promet d'être spéciale pour les deux semaines à venir (invité, entre autres, le maire Erich Fehr): «Sources d'énergie naturelles devant sa porte.»

**Mercredi 10 août**

■ **Occupé:** une vingtaine de membres de la communauté kurde de Bienne occupe pacifiquement le rez-de-chaussée du Centre des médias de 16 à 17 heures. Ils réclament la libération de leur leader Abdullah Öcalan en Turquie.

■ **Décidé:** le Conseil municipal de Bienne décide de soutenir le 40<sup>e</sup> Tir Cantonal Bernois qui se déroulera du 16 juin au 2 juillet 2017 dans le Jura bernois avec une contribution de 2000 francs.

**Jeudi 11 août**

■ **Blessé:** un motard de 31 ans se blesse grièvement à Büren an der Aare, à l'Aarbergstrasse, en sortant de la route pour une raison inconnue.

■ **Happé:** un cycliste de 64 ans est happé par un camion à la rue de Soleure à Bienne. Malgré les premiers soins prodigués rapidement, il décède pendant son transport à l'hôpital.

**Vendredi 12 août**

■ **Retrouvée:** la femme de 40 ans portée disparue depuis le 11 août est retrouvée à Bät-

terkinden, elle est indemne et ramenée à son domicile.

■ **Percuté:** un conducteur de quad qui circule de La Neuveville en direction de Prêles dévie de sa route et percute une voiture arrivant en sens inverse. Le conducteur de quad de 66 ans, est éjecté de son véhicule, blessé et hélicoptéré à l'hôpital par la Rega.

■ **Incliné:** en match de préparation, le HC Bienne s'incline en prolongation, 3-4, face au champion de Suisse, le CP Berne, et concède sa première défaite devant 2689 spectateurs à la Tissot Arena.

**Samedi 13 août**

■ **Éliminé:** après s'être éprement défendu, le FC Moutier est éliminé de la Coupe de Suisse battu 0-3 par Lugano au Novimob Stadium devant 1300 spectateurs.



■ **Rempporté:** le FC Bienne lance victorieusement sa renaissance en 2<sup>e</sup> ligue lors de son premier derby face à Azzurri, 4-1, devant plus d'un millier de spectateurs à la Tissot Arena.

**Lundi 15 août**

■ **Pesé:** le manque de grands projets clients pèse sur le chiffre d'affaires et le résultat de Tornos au premier semestre. Les six premiers mois de l'année connaissent des entrées de commandes s'élevant à 62,6 millions soit un recul de 32,2%.

■ **Déposée:** une plainte pénale est déposée contre l'ancien maire de Loveresse, Nicolas Gerster, pour un préjudice de plus de 32 000 francs. Une plainte pour infraction au patrimoine et escroquerie est confirmée par le procureur.

**† ADIEU**

Bauder-Jacot Annemarie, 91, Biel/Bienne; Binggeli-Muhmenthaler Karl, 84, Busswil; Brantschen Roland, 59, Evillard; Conrad-Dubois Yvonne, 91, Nods; Coray Verena Maria, 65; Günthard Jack, 96, Biel/Bienne; Marti-Füeg Emilie, 88, Lengnau; Ponti Georges, 76, Biel/Bienne; Soranzo Mario, 65, Biel/Bienne; Sprunger Doris, 74, Ipsach.

Johnny Schwab SA  
Valentine Gerber

Pompes funèbres  
Bienne - Plateau de Diesse - La Neuveville  
Tél. 032 365 50 15  
à votre écoute et service jour et nuit

**ABSCHIED – ADIEU**

Wenn ich einmal nicht mehr bin  
und du siehst einen leuchtenden Sternenhimmel,  
dann denke, einer davon bin ich.  
Antoine de Saint-Exupéry

Aunque no estás visible, siempre estás presente

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem Mann, unserem Papi, Nono, Bruder, Schwager und Verwandten Abschied genommen

**José Pinar-Hernandez**

30.10.1953 – 07.08.2016

Er durfte nach langer tapfer ertragener Krankheit friedlich einschlafen.

2563 Ipsach, Bahnweg 17

In stiller Trauer:  
Susanne Pinar-Kappeler  
Evelyne und Dino Kreuter-Pinar mit Noelia  
José-Rafael Pinar und Daniela Kleeb  
sowie Geschwister in Spanien mit ihren Familien

Auf Wunsch fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzbuch: [www.vitamori.ch](http://www.vitamori.ch)

Annahmezeit für

Réception des

**TODESANZEIGEN**

**AVIS MORTUAIRES**

Montag bis 15.00 Uhr  
beim Verlag **BIEL BIENNE**  
Burggasse 14, 2501 Biel/Bienne  
E-mail: [news@bielbienne.com](mailto:news@bielbienne.com)

le lundi 15.00 heures  
à l'édition **BIEL BIENNE**  
rue du Bourg 14, 2501 Biel/Bienne  
E-mail: [news@bielbienne.com](mailto:news@bielbienne.com)



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

**Umstritten: Fallschirmspringer-Kurse für angehende Elitesoldaten.**

**Jonas Baier hat den Artikel «Piraten der Lüfte» im BIEL BIENNE vom 3./4. August gelesen und hält wenig von den Kursen für diese jungen Helden**

Der Artikel von Hans-Ueli Aebi über die heldenhaften Fallschirm-Aufklärer-Aspiranten erntete meine volle Aufmerksamkeit. Nach einer kurzen Internet-Recherche weiss ich, dass diese Kurse und der von ihnen verursachte Fluglärm zu einem grossen Teil mit bitter einbezahlten Steuergeldern subventioniert werden. Angesichts der Tatsache, dass Kriege immer mehr mit Drohnen und anderem Hightech von Staaten geführt werden, welche ein x-faches des Schweizer Militär-Budgets aufweisen, stelle ich den Nutzen der Schweizer Armee – mit oder ohne Fallschirmspringer – doch sehr in Frage. Ich kann mir übrigens gut vorstellen, das Bezahlen von (zumindest direkten) Steuern eines Tages einzustellen, so wie es Bruno Moser, über den Sie in ihrer Zeitung auch schon berichteten, seit Jahren tut!

**Jonas Baier, Biel**

**Rolf Bolliger wundert sich über die vorwiegend positiven Äusserungen von Passanten bei der Strassenumfrage zum Thema: «Biel ist ...» (BIEL BIENNE vom 10./11. August) Aus Bolligers Sicht sei Biel vor allem eines:**

## Anders

Um reale und ehrliche Antworten, nach der Strassenumfrage im BIEL BIENNE, ergänzend geben zu können, müssen wir einfach die verschiedenen Berichte der letzten Ausgabe lesen. Seite 2: «Vergraulte Romands», Seite 3: «Die Nase zuhalten» und unter News: «Gemeinderat Biel: droht Feuer Bevormundung?» Seite 7: Leserbrief von Heiny Züger («Flagge

zeigen»). Im Gegensatz dazu Seite 12: die völlig einseitige Auswahl der befragten Passanten unter «Umfrage». Ja, wer das alles emotionslos gelesen hat, weiss, was Biel ist! Meine persönliche Meinung: Biel ist ganz anders als die meisten Schweizer Städte!

**Rolf Bolliger, Lyss**

**Marlene Jäger aus Péry hat den Artikel «Die Nase zuhalten» in BIEL BIENNE vom 10./11. August gelesen und ärgert sich wie viele andere Bürger über liegen gelassenen**

## Abfall

Ich bin schon lange der Meinung, dass der Bahnhofplatz in Biel wie auch die Stadt an sich keine gute Visitenkarte mehr ist. Es ist übrigens nicht nur die Verantwortung des Putzpersonals, es ist auch unsere Verantwortung, keinen Abfall liegen zu lassen. Ich benutze seit längerem den öffentlichen Verkehr und beobachte in den Zügen, den Bussen, im Gebüsch, in der Stadt, auf dem Aussichtsbänkli im Wald, dass die Leute Abfall liegenlassen. Es sind sowohl Randständige, wie aber auch ganz normale Leute, die einfach bequem und respektlos sind. Uns geht es offenbar zu gut, sodass volle Petflaschen, ganze Sandwiches im Zug stehen/liegen gelassen werden können. Die Leute denken: es wird dann schon weggeräumt. Obwohl die ganze Welt informiert ist, dass es zu viel Plastik hat, liegen genau diese Teile herum oder werden vom Wind in alle Richtungen verblasen. Dasselbe auch bei Festen in der Stadt, wo bei Wind alles herumwirbelt. Auch viele Glasflaschen und Aludosen werden in die Natur geworfen. Es ist aber nicht nur in der Stadt Biel so, sondern überall; und das in der «sauberen» Schweiz! Wie wäre es, wenn es fürs Aludosensammeln einen Gutschein fürs Essenkaufen gäbe? Mein Beitrag ist, dass ich oft Abfall aus der Natur zusammen-sammle. Auch wenn ich nicht dafür zuständig bin. Ich kann es einfach nicht mit ansehen.

**Marlene Jäger, Péry**

**Heribert Vontlanthen ist oft in der Stadt Biel unterwegs. Auch er ärgert sich über Uringestank und Müll, besser machen es aus seiner Sicht die Polen**

Den Eindruck des Taxifahrers Pierre Carnat kann ich nur bestätigen. Biel ist eine schmutzige Stadt geworden. Wenn man durch die Strassen läuft, liegen überall leere Flaschen, Papiere und Gespucke herum. Die wenigen Kehrichtkübel sind randvoll oder der halbe Müll liegt daneben. Diesen Sommer waren wir zwei Wochen in Polen: Zufällig war zu diesem Zeitpunkt auch der Weltjugendtag mit Hunderttausenden von Jugendlichen auf den Strassen. Ob in der Stadt oder auf dem Land in Polen, überall hatte es genügend leere Abfallimer (werden täglich kontrolliert). Es hat kein Papier, keine Zigarettenstummel, keine Kaugummis am Boden. In den zwei Wochen habe ich nicht eine Person auf den Boden spucken sehen. Ich weiss nicht, ob das in Biel die Auswirkungen unserer Wohlstandsgesellschaft sind oder einfach nur Gedankenlosigkeit, dass alles auf den Boden geworfen wird. Dieser Zustand ist traurig und schadet dem Image der Stadt.

**Heribert Vontlanthen, Worben**



PHOTO: ZVIG

**A Ipsach, ce bassin donne une bien triste image au visiteur de passage.**

**Paulette Strahm, d'Ipsach, réagit à l'article «A s'en pincer le nez» (BIEL BIENNE 10/11 août) et dénonce un cas similaire à Ipsach:**

## Un désastre

«Ce n'est pas seulement la place de la gare à Bienne qui est un désastre. Cela fait une quarantaine d'année que j'habite Ipsach et je n'ai jamais vu un bassin aussi sale pendant les vacances d'été pour les enfants. Impossible de se baigner et pour le touriste qui passe par là, quel désastre: quand on me demande où se trouvent les toilettes, je leur indique le chemin; un jour j'ai demandé à une personne dans quel état elles étaient. Elle m'a répondu: dégueulasses! Pour notre lac de Bienne, cela n'est pas une très belle carte de visite. Vacances ou pas, cela devrait être propre.»

**Paulette Strahm, Ipsach**



PHOTO: FABIAN FLURY

**Schmutzfinken erzürnen die Bürger in Biel und anderswo.**

## Mein Aufsteller der Woche Ma satisfaction de la semaine



**René «Guitol» Triponez, 72, Bistrotbetreiber und Rocker, bistrotier-rockeur.**

«Diesen Samstag, 20. August, feiert unsere kleine Bar in der Nähe des Bieler Bahnhofplatzes das 20-jährige Bestehen. Meine Frau Rose-Marie und ich hätten nicht geglaubt, dass es das Atomic Café so lange geben und es sich zu einer Institution entwickeln würde. Aus diesem Anlass wird es ausnahmsweise am Samstag von 14 Uhr bis Mitternacht geöffnet haben. Zwischen 16 und 20 Uhr werden die Preise die gleichen wie vor 20 Jahren sein und um 17.30 Uhr trete ich mit der Band Lovejoy auf. Auf weitere 20 Jahre!»

«Ce samedi 20 août, notre petit bar situé à la place de la Gare de Bienne fêtera ses 20 ans. Moi et mon épouse Rose-Marie ne pensions pas que l'Atomic Café aurait une telle longévité et deviendrait une institution. Pour l'occasion, il sera exceptionnellement ouvert un samedi, de 14 heures à minuit. Entre 16 et 20 heures, les tarifs des consommations seront les mêmes qu'il y a 20 ans et à 17 heures 30, je me produirai avec le groupe Lovejoy. A dans 20 ans!»

## Impressum

**Herausgeber / éditeur:**  
Cortepress AG  
Neuenburgstrasse 140 /  
route de Neuchâtel 140,  
Postfach / case postale 272,  
2501 Biel/Bienne  
Tel. 032 327 09 11  
Fax 032 327 09 12  
e-mail: red.bielbienn@bcbiel.ch

**Verlag und Inserate /  
édition et annonces:**  
BIEL BIENNE, Burggasse 14 /  
rue du Bourg 14,  
Postfach / case postale 272,  
2501 Biel/Bienne  
Tel. 032 329 39 39, PC 25-5051-6  
Fax 032 329 39 38  
e-mail: news@bielbienn.com

**Homepage**  
Internet: <http://www.bielbienn.com>

**Inseratensatz / composition  
d'annonces:**  
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du  
Bourg 14, 2502 Biel-Bienne

**Druck / impression:**  
Gassmann AG/SA, Biel

**Auflage / tirage:**  
108 817

**Verteilung/distribution:**  
Direct Mail BIEL BIENNE AG/SA,  
Biel/Bienne

## Lettres de lecteurs

Dans BIEL BIENNE, nous imprimons volontiers vos opinions et vos commentaires s'ils ont un rapport direct avec la région Bienne-Seeland-Jura bernois et si possible, avec un article publié dans nos colonnes. S'il vous plaît, n'oubliez pas d'indiquer le prénom, le nom et le domicile. Les lettres les plus courtes ont les meilleures chances de paraître dans leur intégralité. Sinon, nous nous réservons le droit de raccourcir le courrier des lecteurs. La rédaction détermine le titre et dans quelle édition une lettre sera publiée. Nous attendons avec impatience votre courrier aux adresses suivantes: red.bielbienn@bcbiel.ch; rédaction BIEL BIENNE, courrier des lecteurs, case postale 272, 2501 Bienne ou par télécopie au 032 327 09 12.

**La rédaction**

## Eine exclusive Brille muss nicht teuer sein. Brille: Fielmann.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis.

**Moderne Komplettrille**  
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie. **CHF 47.50**

**Sonnenbrille in Ihrer Stärke**  
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie. **CHF 57.50**

**Jetzt kostenlos Kontaktlinsen aller grossen Marken Probe tragen!**

[www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)

**fielmann**

# Eröffnung

Donnerstag, 18. August bis Sonntag, 21. August 2016

**Degustation ab 10 Uhr**

- (Bier und Wein ab 16 Jahren)
- Wein
- Sirup aus dem Seeland

**Produktvorführungen**

- Staubsauger Self-Test
- Brotbackmaschine
- Nespresso Kaffeemaschinen
- Dörrgerät

**AGROLA**



- 5 Rappen Treibstoffreduktion (Gültig vom 18.8. bis 21.8.2016)

**Gratis**

- Kundengeschenk (solange Vorrat)
- Wurst und Brot (beim Einkauf ab 50.- Fr)
- Degustation
- Ballone für Kinder

**Wettbewerb**

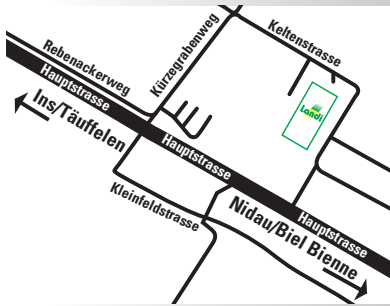
**Fest-Zelt mit LANDI Beizli**

Freitag	16.00 – 20.30
Samstag	10.00 – 20.30
Sonntag	10.00 – 16.30

**LANDI Bähnl**

Freitag	13.30 – 18.30
Samstag	10.00 – 16.00

Unser LANDI Team freut sich auf Ihren Besuch



**LANDI Seeland AG**

Laden Bellmund  
Keltenstrasse 47  
2564 Bellmund  
Tel. 058 434 20 00  
Fax 058 434 20 19  
www.landiseeland.ch  
laden.bellmund@landiseeland.ch

**Ordentliche Öffnungszeiten**

Montag – Freitag	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag	08.00 – 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten während Eröffnung**

Donnerstag, 18. August 2016	08.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 19. August 2016	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 20. August 2016	08.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 21. August 2016	10.00 – 17.00 Uhr

**TopShop**

Montag – Freitag	06.00 – 21.00 Uhr
Samstag	06.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	07.00 – 21.00 Uhr

**Eröffnungsangebot**

**5.-**

**Eröffnungsangebot**

**7.90**

8 x 33 cl

-.99/Flasche



- ☀️ sonnig
- 🌸 Blütenpflanze
- 💧 feucht bis trocken
- 📏 Ø 12 cm
- 📏 45 – 50 cm

**Phalaenopsis**  
1 Rispe.  
Mindestens 6 Blüten.  
Diverse Farben.  
36306

**Brandlösch Bier**  
35750

**5.90**

Spitzenpreis!  
Vergleichen Sie



**Chrysanthemen Mums**  
Farben: gelbtöne, weiss, orangetöne, brauntöne, lila, rosa.  
07995

**Eröffnungsangebot**

**27.-**

6 x 75 cl

4.50/Flasche



**Coto de Hayas Reserva Garnacha**  
75 cl  
02955

**Eröffnungsangebot**

**20.-**

20 x 50 cl

1.-/Flasche



**Feldschlösschen Lager Original**  
+ Depot.  
87303

**Eröffnungsangebot**

**10.-**

8 x 150 cl



**Coca-Cola**  
Multipack. PET.  
13152

**Eröffnungsangebot**

**49.50**



**Stehtisch**  
Solides Gestell, Füsse einklappbar.  
Holzart: Fichte / Tanne.  
29933

**Eröffnungsangebot**

**25.90**

24 x 25 cl

1.08/Dose



**Red Bull**  
Nur im Pack erhältlich.  
16149

**Dauertiefpreise**

angenehm anders – www.landich

**PRR**  
Les Radicaux Romands

La force romande de Bienne, le PRR vous présente ses candidates et candidats prêts à relever les défis de demain.

**LISTE 2**

www.prrbienne.ch

Election du Conseil de ville biennois 2016

**La jeunesse – notre avenir**



Sophie Hugentobler

Matthieu Moser

Marc Paronitti

Danilo Parrino

Philippe Pittet

bilingues – motivés – responsables

**FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG**



**Das heutige Rezept: Fenchelsuppe mit Käse-Curry-Sablés**

**Zutaten für 4 Personen**

**Suppe**

- 2 Fenchel
- 1 EL Butter
- ½ Zwiebel, gehackt
- 1 EL Mehl
- 5 dl Gemüsebouillon
- 1 dl Rahm
- 0,5 dl Pastis
- Salz, Pfeffer

**Sablés**

- 25 g Butter, weich
- 25 g Frischkäse
- 35 g Sbrinz, gerieben
- 45 g Mehl
- ½ TL Backpulver
- 1 Pr. Salz
- ½ EL Currypulver
- 1 Ei

**Zubereitung**

1. Strunk des Fenchels herausschneiden, restlichen Fenchel in Würfel schneiden. Butter in einem Topf erhitzen, Fenchel und Zwiebeln darin kräftig andünsten. Mit Mehl bestäuben, kurz mitdünsten. Mit Bouillon ablöschen, 30 Min. köcheln lassen, bis der Fenchel weich ist.
2. Suppe pürieren, mit Rahm verfeinern, Pastis dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Butter, Frischkäse, Sbrinz, Mehl, Backpulver, Salz und Currypulver in einer Schüssel verreiben. Ei dazugeben, rasch zu einem glatten Teig kneten. 3 cm dicke Rollen daraus formen, in Alufolie wickeln, 1 Std. kühl stellen. In 1 cm dicke Scheiben schneiden, mit genügend Abstand auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben, im auf 180 °C vorgeheizten Ofen 20 Min. backen.
4. Suppe anrichten, Sablés noch warm dazu servieren.

**Diabetes - was nun?**

20 Beratungsstellen in Ihrer Region

diabetesschweiz  
www.diabetesschweiz.ch / PC 80-9730-7



Sauna  
Dampfbad  
Solarium  
Nail Forming  
Gesichtspflege  
Massage  
**beauty**  
BIEL BIENNE

Sonntags geöffnet

Geniessen Sie  
unsere Sonne auch  
bei Regenwetter!

Spitalstrasse 12  
2502 Biel Bienne  
Tel 032 322 50 50



www.beautybielbienne.ch

## ARCHITEKTUR

# Ein architektonisches Chamäleon

**Das Kongresshaus wird 50 Jahre alt, und Biel feiert ein Wahrzeichen.**

VON WERNER HADORN

Wo steht das erste schlanke Hochhaus neben einem Saalgebäude unter einem riesigen Hängedach? Irrtum – nicht in Biel, sondern am Ostufer von New Yorks Manhattan. Es ist der Gebäudekomplex der UNO, der 1951 auf einem ehemaligen Schlachthofgelände fertiggestellt wurde. Das Bieler Kongresshaus erinnert äusserlich verblüffend an diesen weltberühmten Bau, und sein Erbauer Max Schlup (siehe Kasten) hat die führenden Architekten seines Vorbildes mit Sicherheit gekannt: Es waren zwei Ikonen der Architekturgeschichte – Le Corbusier und Oscar Niemeyer. Niemeyer hatte Schlup im entstehenden Brasilia sogar persönlich kennengelernt.

Trotzdem: ein simpler Kopist war Schlup mitnichten. Als er sein Projekt entwickelte, und vor allem, als er es baute, hatte er ganz andere Schwierigkeiten als die UNO-Gebäude-Erbauer. Denn sein künftiges Meisterwerk hatte eine komplexe Vorgeschichte. Anders als das UNO-Gebäude sollte sein Werk ein architektonisches Chamäleon werden und nicht einem einzigen, sondern zwei eher gegensätzlichen Zwecken dienen: der Kultur und dem Sport.

**Vorgeschichte.** Erste Vorboten des Kongresshauses gehen auf den Oktober 1905 zurück. Damals wurde die «Saalbauernossenschaft Biel» gegründet mit dem Zweck, einen grossen Saal für Theater und Vereine zu bauen, jedermann konnte sich daran beteiligen – Einzelmitglieder mit zwei, Vereine mit mindestens 20 Franken. Bis Ende 1913 kamen so 11 247 Franken und 70 Rappen zusammen. Keiner konnte damals ahnen, dass das Kongresshaus schliesslich über 2000 mal mehr kosten würde: 29 Millionen.

Schon vor dem Zweiten Weltkrieg konkretisiert sich die Idee darauf, die überalterte, im Jahre 1876 erbaute Tonhalle (Standort: die heutige Finanzdirektion) zu renovieren. Der Weltkrieg verzögert das Vorhaben. 1947 macht man sich dann erstmals ernsthaft an die Arbeit. Das Vermögen der Saalbauernossenschaft ist – nicht zuletzt dank eines Legats von Fräulein Nadenbusch – auf 38 063,75 Franken angewachsen.

1953 wird ein erstes Projekt für einen Neubau präsentiert. Ein Saal für 1400 Zuhörer soll entstehen. Das Gebäude soll für Kongresse, Konzerte, Theatervorstellungen eingesetzt werden können, ein Restaurant, ein Dancing, verschiedene Säle und eine Kegelbahn

sollen das Angebot dieser erlegenden kulturellen Wollmilchsau ergänzen. Die Kosten werden auf 5,26 Mio. Franken geschätzt, die Stadt soll 3,25 Mio. davon übernehmen. 1956 scheidet das Projekt schon im Stadtrat – zu teuer, sagt die Mehrheit.

**Hallenbad.** Die achtzigjährige Tonhalle wird dennoch abgerissen. Deshalb lanciert der Theaterverein eine Initiative für die Bereitstellung neuer Lokalitäten für Vereine, Theater und Konzerte. Das zwingt die Stadt zum Handeln – auch noch aus einem andern Grund: 1944 hat sich Biel mit der Bewerbung für den Bau der Sportschule in Magglingen dem Militärdepartement gegenüber verpflichtet, ein Hallenbad zu bauen.

So kommt die Idee auf, zwei Fliegen auf einen Streich zu schlagen. Das Projekt entspricht nun auch den Forderungen der Initiative: ein Saaltrakt mit Foyer, ein Konzertsaal für 1300 Zuhörer, ein Vereins- und ein Vortragssaal werden ins Raumprogramm ein-

bezogen. Als Standort ist jetzt das Gelände vis à vis des Gaswerks vorgesehen (wo einst der zweite Bieler Bahnhof stand).

1954 schreibt die Stadt einen Projektwettbewerb für ein Hallenbad und ein Verwaltungsgebäude aus. Schlup gewinnt den Wettbewerb. Die Vereinssäle werden allerdings erst im überarbeiteten Raumprogramm einbezogen.

1959 kommt es zur Volksabstimmung. Sie fällt knapp positiv aus: 55 Prozent der Stimmbürger (bloss Männer damals!) bejahen das Projekt – nicht zuletzt wegen der geringen Stimmbeteiligung. Nur gerade knapp 8000 Stimmberechtigte haben sich an die Urne bemüht (Biel zählt damals rund 50 000 Einwohner).

Im Frühjahr 1960 beginnt Schlup mit den Bauarbeiten, im Frühling wird das Hochhaus teilweise bezogen, im April 1965 das Hallenbad eröffnet, am 28. Oktober 1966 die ganze Anlage mit Ludwig van Beethovens neunter Symphonie feierlich der Bevölkerung übergeben. ■



Der Bieler Architekt Urs Külling hat über das Kongresshaus und Max Schlup den Kunstführer **50 Jahre Kongresshaus-Hallenbad Biel** verfasst, herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte. Er ist ab sofort erhältlich.

**Von der UNO in New York abgequckt: trotzdem war das riesige Hängedach von Max Schlup eine Meisterleistung Helvetischer Bauingenieurskunst (oben). Das Hallenbad im Rohbau (unten).**

**Inspiré par le bâtiment de l'ONU à New York: malgré tout, le grand toit suspendu de Max Schlup est une performance d'ingénierie (en haut). La piscine en chantier (en bas).**

**Oser la folie – Ausstellung 50 Jahre Kongresshaus Biel**

«Une chose est absolument certaine: dans cinquante ans, nos descendants nous féliciteront d'avoir osé cette folie! («Eines ist sicher: In 50 Jahren werden uns unsere Nachkommen gratulieren, dass wir diese Verrücktheit gewagt haben.») René Fell, *Le Palais des Congrès. L'histoire d'une idée – Vers l'avenir*. Bieler Jahrbuch 1966.

Die Ausstellung beleuchtet die wechselvolle Baugeschichte anhand von Fotografien, Bauplänen und Architekturmodellen. Designmobiliar und Kunstwerke vermitteln einen Eindruck des Ambientes im Kongresshaus. Zudem kommen Persönlichkeiten aus der Bieler Politik und Gesellschaft sowie Zeitzeugen und Nutzer des Hauses in kurzen Filmbeiträgen zu Wort. Im Zentrum stehen sowohl die Aussenhülle des Gebäudes wie auch seine Innenausstattung und dessen Funktion als Veranstaltungs- und Verwaltungsort.

Neues Museum Biel, ab Samstag, 20. August, Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr.

**Max Schlup (1917–2013)**

Der Sohn eines Karosserieschlossers und Schreiners studierte Architektur am Bieler Technikum und eröffnete 1948 ein Büro in Biel. Neben dem Kongresshaus machte sich der mehrfach preisgekrönte, aber auch oft kritisierte Modernist einen Namen als Schöpfer der Grossport-halle End der Welt, des Gymnasiums am Strandboden und seiner eigenen Villa in Vingez über dem See, die laut einem Biografen «ebenso gut aus einem James-Bond-Film stammen könnte».

## ARCHITECTURE

# Caméléon architectural

**Le Palais des Congrès va fêter ses 50 ans et Bienne célébrer un emblème.**

PAR WERNER HADORN

Où a-t-on pu voir pour la première fois une maison tour élancée avec des salles de réunion situées sous un immense toit suspendu? Erreur. Ce n'était pas à Bienne, mais sur la rive est de Manhattan à New York. C'est le siège de l'ONU, construit en 1951 sur un ancien abattoir. Le Palais des Congrès de Bienne fait immanquablement penser à ce bâtiment mondialement connu et son concepteur Max Schlup (voir encadré) avait deux modèles tout trouvés pour accomplir sa tâche: les architectes Le Corbusier et Oscar Niemeyer, les icônes de la profession. Max Schlup avait même connu personnellement Oscar Niemeyer à Brasilia.

Pas question cependant pour lui de faire du plagiat. Au moment de développer son projet, en particulier au moment de se lancer dans les travaux, il s'est trouvé confronté à d'autres difficultés que les concepteurs du bâtiment de l'ONU. Car son futur chef-d'œuvre avait une genèse complexe. Contrairement au siège de l'ONU, sa construction était une sorte de caméléon architectural et le bâtiment ne devait pas être destiné à une seule affectation, mais à deux apparemment contradictoires: la culture et le sport.

**Genèse.** Les premières traces d'un projet de Palais des Congrès remontent à 1905. A l'époque, une coopérative avait été créée avec pour mission de construire une grande salle destinée au théâtre et aux sociétés. Chacun pouvait en devenir membre avec une contribution de 2 francs pour les membres individuels et d'au moins 20 francs pour les sociétés. Jusqu'à fin 1913, il a été ainsi possible de récolter 11 247 francs et 70 centimes. Personne ne se doutait alors que le Palais des Congrès coûterait finalement 2000 fois plus: 29 millions.

Juste avant la Seconde guerre mondiale, il fut question de rénover la désuète

L'architecte biennois Urs Külling a publié, sous l'égide de la Société d'histoire de l'art en Suisse, un petit guide sur les 50 ans de la piscine couverte du Palais des Congrès évoquant aussi le Palais des Congrès et Max Schlup. L'ouvrage est actuellement disponible.

**Max Schlup (1917–2013)**

Fils d'un carrossier et menuisier, il a étudié l'architecture au Technicum de Bienne avant d'ouvrir un bureau en 1948. Outre le Palais des Congrès, il s'est fait un nom en recevant de nombreux prix, mais en essayant aussi pas mal de critiques pour ses réalisations modernistes comme la grande halle de sport de la Fin-du-Monde, le Gymnase des Prés-de-la-Rive et sa propre villa de Vigneules au bord du lac. D'après un biographe, «elle a aussi belle allure que dans un film de James Bond».

**Oser la folie –**

**Exposition sur les 50 ans du Palais des Congrès de Bienne**

«Une chose est absolument certaine: dans cinquante ans, nos descendants nous féliciteront d'avoir osé cette folie.» René Fell, *Le Palais des Congrès. L'histoire d'une idée – Vers l'avenir*. Annales biennoises 1966.

L'exposition retrace l'histoire forte en rebondissements de cette construction au moyen de photographies, de plans et maquettes d'architectes. En outre, des personnalités, historiens, journalistes, architectes ou usagers des lieux prennent la parole dans une série de petits films. L'exposition met l'accent tant sur l'enveloppe extérieure du bâtiment que sur son intérieur et ses fonctions événementielles et administratives. Nouveau Musée Bienne, dès samedi 20 août, du mardi au dimanche de 11 à 17 heures.

déral, dans sa candidature à la construction de l'Ecole fédérale de sport de Macolin, l'obligation de construire une piscine.

D'où l'idée de faire d'une pierre deux coups. Le projet intégrait aussi les exigences de l'initiative: une salle avec un foyer, une salle pour concerts pouvant accueillir 1300 personnes, et une salle destinée aux sociétés. Il fut décidé de construire cet ouvrage en face de l'usine à gaz (où se situait jadis la deuxième gare de Bienne).

En 1953, un premier projet pour un nouveau bâtiment fut présenté. Il prévoyait une salle pouvant accueillir 1400 spectateurs. L'immeuble était censé abriter des congrès, des concerts, des représentations théâtrales, à quoi devaient s'ajouter un restaurant, un dancing, différentes salles et une piste de jeux de quilles. Coût estimé des travaux: 5,26 millions, dont 3,25 à la charge de la Ville. Mais en 1956, jugé trop coûteux par la majorité, le projet échoua déjà au Conseil de Ville.

**Piscine.** Malgré tout, la Tonhalle, vieille de 80 ans fut détruite. Raison pour laquelle la Société théâtrale lança une initiative demandant la création d'un bâtiment destiné aux sociétés, au théâtre et aux concerts. La ville de Bienne avait une autre raison d'agir: en 1944, elle avait conclu avec le Département militaire fé-

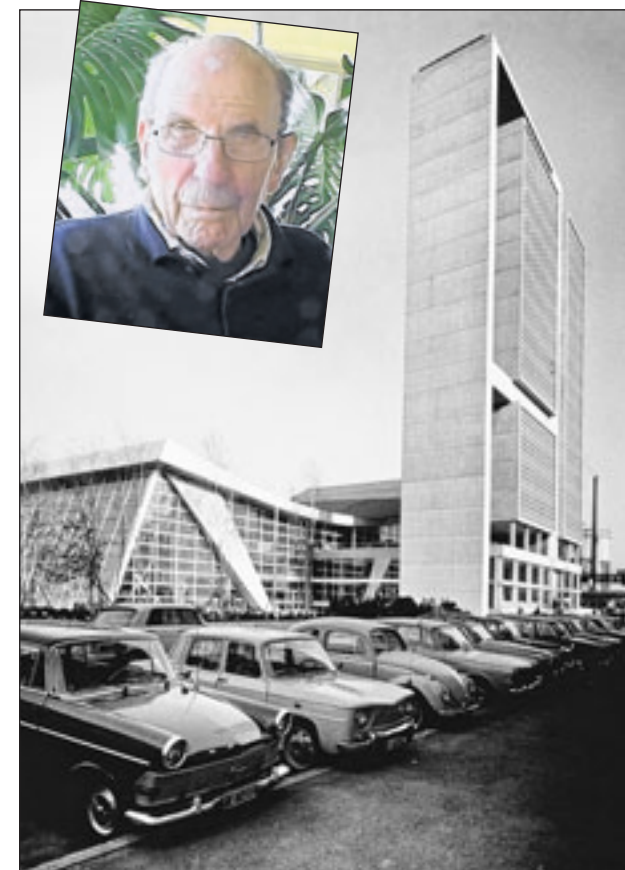
deral, dans sa candidature à la construction de l'Ecole fédérale de sport de Macolin, l'obligation de construire une piscine.

D'où l'idée de faire d'une pierre deux coups. Le projet intégrait aussi les exigences de l'initiative: une salle avec un foyer, une salle pour concerts pouvant accueillir 1300 personnes, et une salle destinée aux sociétés. Il fut décidé de construire cet ouvrage en face de l'usine à gaz (où se situait jadis la deuxième gare de Bienne).

En 1954, la Ville mit au concours la construction d'une piscine couverte et d'un bâtiment administratif. Max Schlup l'emporta. Les salles pour les sociétés ne furent intégrées qu'ultérieurement au projet.

La votation populaire eut lieu en 1959. Le «oui» l'emporta de peu avec 55% du corps électoral (alors exclusivement masculin!). Le taux de participation fut faible. Seuls 8000 votants se déplacèrent (Bienne comptait alors 50 000 habitants).

Début 1960, Max Schlup put commencer les travaux, au printemps, la tour commença à surgir de terre. En avril 1965, la piscine couverte fut inaugurée et le 28 octobre, l'ensemble du bâtiment ouvrit ses portes au public avec la neuvième symphonie de Ludwig van Beethoven. ■



**Architekt Max Schlup (im Alter von 94 Jahren) und sein Meisterstück: das Bieler Kongresshaus (kurz nach der Einweihung 1966).**

**L'architecte Max Schlup (à 94 ans) et son chef d'œuvre: le Palais des Congrès de Bienne juste après son inauguration en 1966.**

Die PRR als welsche Kraft in Biel stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die den künftigen Herausforderungen unserer Stadt gewachsen sind.

**Die Gewählten – bewährt – zuverlässig**



Pascal Bord Yves Hugentobler Maurice Paronitti Natasha Pittet Daniel Suter Alessandro Trachsel

Sechs Persönlichkeiten mit Erfahrung und Führungsqualitäten, die kompetent zur Realisierung der Projekte unserer Stadt beitragen können.

**Enlèvement gratuit Débaras Déménagements**

Détails + prix: [laglaneuse.ch](http://laglaneuse.ch)  
Rue Haute 13 | 2502 Biene  
Ma-Ve 10-18 h | Sa 9-16 h  
032 322 10 43

Une entreprise de la Société d'utilité publique Biene SUPB

# Aktion

www.migros.ch WIRZ

**30%**  
**2.95** statt 4.30  
TerraSuisse Schweinsbraten/-plätzli Nierstück per 100 g

**30%**  
**3.65** statt 5.25  
TerraSuisse Rindsplätzli à la minute per 100 g

**50%**  
**1.25** statt 2.50  
TerraSuisse Schweinshalssteak mariniert, 4 Stück per 100 g

**20%**  
Frischfische in Backschale  
Lachsfilet, Kabeljaufilet oder Kalamare, z.B. Lachsfilet mit Zitrone und Koriander, Zucht aus Norwegen, 420 g, **12.60** statt 15.80

**30%**  
**2.30** statt 3.30  
TerraSuisse Hinterschinken im Duo-Pack per 100 g

**25%**  
**1.90** statt 2.70  
Peperoni gemischt Niederlande, 500 g

**ab 2 Stück  
-.45 günstiger**  
**-.95** statt 1.40  
Gurken «Aus der Region.», pro Stück, **ab 2 Stück, jedes -.45 günstiger**

**20%**  
**3.50** statt 4.40  
Extra Pfirsiche weiss Frankreich, per kg

**MIGROS**  
Ein M besser.

ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 16.8. BIS 22.8.2016, SOLANGE VORRAT

**Publireportage Immobilien-Ratgeber**

**Handänderungskosten bei einem Liegenschafts Kauf**

Die Handänderungskosten werden in der Schweiz kantonal geregelt. So herrschen schweizweit unterschiedliche Ansätze und Usancen, was deren Höhe und Verteilung unter den Parteien angeht.

Grundsätzlich können die Handänderungskosten in zwei Bestandteile unterteilt werden: Die Gebühren für den Notar und das Grundbuchamt sowie die Handänderungssteuer.

Im Kanton Bern gelten folgende Regeln:

Die Handänderungskosten sind gesetzlich von der Käuferschaft zu bezahlen. Die Höhe der Kosten steht im Verhältnis zum Kaufpreis und beträgt für den Notar und das Grundbuchamt ca. 0,7 bis 1% des Kaufpreises und die Handänderungssteuer beträgt 1,8% des Kaufpreises.

Im Kanton Bern gilt seit dem ersten Januar 2015 die neue Gesetzgebung zur Handänderungssteuer. So muss die Steuer erst ab einem Kaufpreis von CHF 800'000.- entrichtet werden, sofern die erworbene Liegenschaft nach deren Übernahme während mindestens zwei Jahren von der Käuferschaft selbst als Erstwohnsitz genutzt wird.

Kauft man also eine Liegenschaft für CHF 950'000.- und wohnt dann selbst darin, so ist die Steuer nur auf CHF 150'000.- geschuldet.

Dient die erworbene Liegenschaft als Feriensitz oder als Geldanlage, muss die Steuer über die ganze Kaufpreissumme entrichtet werden.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie vom Notar Ihres Vertrauens, vom Steueramt oder von Ihrem lokalen RE/MAX Experten.

**Oliver Ryter**  
RE/MAX Au Lac, Weyermattstrasse 4  
CH-2560 Nidau, T 079 504 53 94

Bis zum nächsten Ratgeber. Ihr Immobilienfachmann

remax.ch **RE/MAX** Immobilien

Sauna  
Bain de vapeur  
Solarium  
Nail Forming  
Soins du visage  
Massage

**beauty**  
BIEL BIENNE

Rue de l'Hôpital 12  
2502 Biel/Bienne  
tél. 032 322 50 50

Ouvert le dimanche

**Savourez un bon bain de soleil même quand il pleut!**

www.beautybielbiene.ch

14-02F



PORTRÄT / PORTRAIT

# Alain Pichard

**Vor vier Jahren erzielte der Grünliberale bei den Bieler Stadtratswahlen das beste Resultat. Trotzdem will der streitbare Lehrer nicht mehr antreten.**

VON MOHAMED HAMD AOUI

Alain Pichard ist ein Mann voller Widersprüche. Er gilt als «Linker», dem der Verrat am eigenen politischen Lager vorgeworfen wird. Momentan bereitet sich der erfahrene Politiker auf seinen Ausstieg aus dem Bieler Parlament vor. Und als Fussballfan könne er der ungesunden Entwicklung in diesem Sport nicht weiter zuschauen.

**Radikalisierung.** «Nicht ich habe mich verändert, sondern die Linke!» Diesen Satz hört man öfters aus dem Munde des gebürtigen Baslers, der bei den Bieler Wahlen 2012 die meisten Wählerstimmen erzielte. Für ihn habe sich die Linke von der Realität entfernt. Besonders bei sensiblen Fragen wie der Integration und dem Kampf gegen den radikalen Islam. Besonders eine 2006 in der (bei Linken verpönten) Weltwoche veröffentlichte Kolumne, welche das letztgenannte Thema abhandelte, brachte Pichard bei einem Teil des rot-grünen Lagers in Verruf.

Damals wies der Realschullehrer auf jene Bieler Moschee

**Redner.** Im Bieler Stadtrat gilt der Vater dreier Kinder als einer der brilliantesten Redner, der sich auch ohne Notizen gut auszudrücken weiss. «Auf diese Weise kann man seinen Standpunkt besser vermitteln.» Während der Legislatur zielten seine Seitenhiebe vor allem auf die linke Seite. «Ich vermute, dass ein Teil der Linken damit liebäugelt, eine Art Sozial- und Integrationsindustrie aufzubauen.» Das kann als Anspielung auf die gesprochenen Mittel an Institutionen wie Multimondo oder die Schaffung von Delegiertenstellen verstanden werden. «Wenn es um die Integration geht, gäbe es sinnvoller zu tun. Man muss mit aller Entschiedenheit gegen den Alphabetismus vorgehen, der an unseren Schulen grassiert. Das ist eine tickende Zeitbombe», unterstreicht Pichard, der seit einigen Jahren in Orpund unterrichtet.

**FCB.** Der Theater- und Literaturliebhaber Pichard hat eine weitere widersprüchliche Leidenschaft: den Fussball. Trotzdem will er nach eigenen Aussagen keinen einzigen Match der letzten EM geschaut haben.

**Il y a quatre ans, le Vert'libéral fut le mieux élu au Conseil de Ville biennois. Il vient pourtant d'annoncer qu'il ne briguera pas de nouveau mandat.**

PAR MOHAMED HAMD AOUI

Alain Pichard est pétri de contradictions. Celle de «l'homme de gauche», accusé d'avoir trahi son camp. Celle du politicien chevronné, qui s'apprête à quitter le parlement biennois. Celle enfin du fan de football, qui «n'en peut plus de voir l'évolution malsaine de ce sport».

**Radicalisation.** «Ce n'est pas moi qui ai changé, mais la gauche!», aime répéter celui qui avait obtenu le plus de voix lors des élections de 2012. Pour Alain Pichard, «la gauche est déconnectée des réalités.» Notamment sur certaines questions sensibles comme l'intégration et la lutte contre l'islamisme radical. C'est d'ailleurs une tribune sur ce thème parue en 2006 dans la «Weltwoche» (alors encore un hebdomadaire «de gauche»), qui lui avait valu d'être voué aux gémonies par une partie du camp rose-vert.

A l'époque, cet enseignant avait notamment montré du doigt la mosquée de Bienne fréquentée par Nicolas Blancho. «Je le connaissais

de s'exprimer systématiquement sans notes. «On parvient mieux à faire passer son message et à se faire écouter.» Durant la législature, il a surtout réservé ses piques à la gauche. Qui aimait bien châtier bien? «Je soupçonne une partie de la gauche de vouloir développer une sorte d'industrie du social et de l'intégration.» Allusion aux moyens accordés à des institutions comme Multimondo ou à la création de postes de délégués. «En matière d'intégration, il y a mieux à faire. Il faut absolument lutter contre l'illettrisme qui commence à se répandre dans nos écoles. C'est une bombe à retardement», lâche avec gravité celui qui enseigne désormais à Orpund.

**FCB.** Amateur de théâtre et de littérature, Alain Pichard a une autre passion, elle aussi contradictoire: le football. Pourtant, affirme-t-il, il n'a regardé aucun match de la dernière Coupe du monde. «Trop d'argent, pas assez écologique. Je ne peux plus cautionner cette dérive.» Cela ne l'empêche pas d'être un fan absolu du plus friqué des clubs suisses, le FC



**Alain Pichard:** «Die Linke hat sich von der Realität entfernt.»

**Alain Pichard:** «La politique n'est pas toute ma vie.»

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

hin, in der Nicolas Blancho ein und aus ging. «Ich kenne ihn sehr gut. Bei verschiedenen Gelegenheiten versuchte ich mit ihm ins Gespräch zu kommen und ihn auf die Radikalisierung mancher Gläubiger hinzuweisen», erinnert er sich. «Wie es schon oft passiert ist, schien man mich einmal mehr für meine Ausdrucksweise anstatt den Inhalt des Gesagten zu attackieren.» Aus diesem Grund brach Pichard mit den Grünen und wechselte zu den Grünliberalen. «Die Ökofreaks wollen Verbote durchsetzen, alles reglementieren und Erwachsene erziehen – das unterstütze ich nicht mehr.»

**Kommunist.** In seiner Jugend jedoch fühlte er sich zu totalitären Regimen hingezogen: «Ich war Kommunist!», gesteht er. Zweifelsohne auch, um mit seiner sozialdemokratischen Familie zu brechen. «Vor allem aber aus Verbundenheit mit der Gewerkschaft.» Als jedoch das kommunistische Regime von Polen die Gewerkschaft Solidarność in die Mangel genommen und verboten hatte, liess er schliesslich von Sichel und Hammer ab.

«Zu viel Geld, zu wenig umweltbewusst. Das kann ich nicht mehr unterstützen.» Gleichwohl ist Pichard ein glühender Fan des reichsten Schweizer Clubs, des FC Basel, der auch von Novartis unterstützt wird. «Wenn man wie ich in Basel aufgewachsen ist, ist man automatisch FCB-Fan, nicht mehr und nicht weniger.»

Da er zu sehr mit seinem Beruf verbunden und zu wenig konsensfähig sei, habe er nie einen Posten im Gemeinderat angestrebt, versichert Pichard. Aber warum tritt er nicht noch einmal zu den Stadtratswahlen vom 25. September an, hat er doch erst zwei Legislaturen ausgeübt? «Ich mache den Jungen Platz! Und die Debatten sind zu vorhersehbar, zu polarisierend geworden.» Der Lehrer wird auf eine andere Art Einfluss auf die Politik nehmen. Über die Gewerkschaft und seine zahlreichen Kontakte zu den Migrantenvereinen. Aber wie kann man glauben, dass dieser vom Politikvirus infizierte Sechzigjährige nicht eines Tages zurückkehren wird? Es wäre ein weiterer Widerspruch im Leben des Alain Pichard. ■

très bien. J'avais à plusieurs reprises tenté de dialoguer avec lui et de le rendre attentif à la radicalisation de certains fidèles», se souvient-il. «Comme c'est souvent le cas, on m'avait alors plus attaqué sur la forme que sur le fond.» D'où sa rupture avec les Verts pour rejoindre les Verts'libéraux. «A force de vouloir imposer des interdits et de tout vouloir régler, les écoles veulent éduquer les adultes. Je ne le supporte plus.»

**Communiste.** Dans sa jeunesse, Alain Pichard avait pourtant des yeux de Chimène pour certains régimes totalitaires. «J'étais alors communiste!», confesse-t-il. Sans doute un peu pour rompre avec sa famille sociale-démocrate. «Mais surtout par attachement au syndicalisme.» C'est d'ailleurs lorsque le régime communiste polonais a maté le syndicat Solidarność qu'il a rompu avec la faucille et le marteau.

**Orateur.** Au Conseil de Ville, ce père de trois enfants adultes passe pour être un des plus brillants orateurs, capable

Bâle, qui compte Novartis parmi ses sponsors... «Quand on a grandi à Bâle comme moi, on est forcément fan du FCB. Mais là, ça commence à devenir limite», reconnaît-il.

«Trop attaché à mon métier d'instituteur et conscient de ne pas être assez consensuel», il affirme n'avoir jamais été tenté par le Conseil municipal. «La politique n'est pas toute ma vie.» Mais pourquoi renoncer à se présenter aux élections au Conseil de Ville du 25 septembre après y avoir exercé seulement deux mandats? «Place aux jeunes! Et les débats sont devenus un peu trop prévisibles, trop polarisés.» Alain Pichard compte donc poursuivre la politique «autrement». Via le syndicalisme et à travers ses nombreux contacts avec les associations de migrants. Mais comment croire sérieusement que ce néo-sexagénaire gravement atteint par le virus de la politique ne va pas un jour «replonger»? Alain Pichard ne serait plus à une contradiction près. ■

## PEOPLE



PHOTO: HANS-JUEL AEBI

Ein Jass klopfen. Das können viele. Aber einen Jass klopfen für einen guten Zweck, das tun nur wenige, so der Jass Club Niesen, der im Nachgang eines geplatzten Ministertreffens rund um die NEAT vor über 20 Jahren entstand. Mit dabei war **Ulrich Sieber**, (65, rechts) damals Sprecher und Kommunikationschef von Bundesrat Adolf Ogi. «Nach dem vergeblichen *Champf* führen wir auf den Niesen, um dort zu jassen», erinnert sich der Nidauer. «Seither jassen wir drei bis vier Mal pro Monat.» Zum Jassteam stiess später auch **Christian Kräuchi**, (58, links), Leiter des Amtes für Kommunikation des Kantons Bern. «Sobald tausend Franken zusammen sind, spenden wir das Geld für einen wohltätigen Zweck», ergänzt der Lysser. Das Kernteam umfasst vier Spieler, dazu kommen fünf Ersatzspieler, die meisten sind aktive oder ehemalige Politiker sowie Kommunikationsleute. «Wenn wir beim Spiel verlieren, muntern wir uns auf: Es ist ja für einen guten Zweck!» Letzte Woche übergaben Kräuchi und Sieber der Präsidentin der Bieler Cartons du coeur das Couvert mit dem Tausend. «Wir bedanken uns herzlich», sagt **Anita Kobi**, (60, mitte). HUA

**Branca Scheidegger**, 26, wird diesen Samstag als eine von drei Juroren am *Red Bull Beat It* teilnehmen. 16 Tänzer aus dem ganzen Land treten an diesem Tanzwettbewerb in Lausanne an. Pro Runde oder sogenanntem Battle treffen zwei Tänzer aufeinander, die je 45 Sekunden Zeit haben, um über dasselbe Musikstück rhythmische Bewegungen zu legen. Danach werden diese Körper-Improvisationen von der Jury sowie

Chacun sait taper le carton. Mais pas tout le monde le fait pour une bonne cause comme le Jass Club Niesen, formé il y a une vingtaine d'années en marge d'une réunion ministérielle consacrée aux NLFA. Y participait notamment **Ulrich Sieber** (65 ans à droite), alors chef de la communication du conseiller fédéral Adolf Ogi. «Après de vaines discussions, nous sommes montés au Niesen pour jouer au jass», se souvient cet habitant de Nidau. «Nous avons l'habitude d'y jouer trois à quatre fois par mois.» Le chef de l'Office de la communication du canton de Berne **Christian Kräuchi** (58 ans à gauche) s'était joint à eux. «Dès que notre cagnotte atteint quelques milliers de francs, nous consacrons cette somme à une bonne cause», ajoute le Lyssois. Le noyau dur de l'équipe est composé de quatre joueurs, auxquels s'ajoutent cinq remplaçants, pour la plupart des politiciens en activité ou à la retraite et des gens de la communication. «Lorsque nous perdons une partie, nous nous consolons en disant: c'est pour une bonne cause!» Christian Kräuchi et Ulrich Sieber ont remis une enveloppe de plusieurs milliers de francs à la présidente des Cartons du coeur. «Nous remercions cordialement le Jass Club Niesen», se réjouit **Anita Kobi** (60 ans, au centre). HUA

**Branca Scheidegger**, 26 ans, sera ce week-end une des trois juges de la compétition de danse *Red Bull Beat-It*. Seize danseuses et danseurs prendront part ce week-end à Lausanne à ce concours de danse. Lors des «battles», deux couples de danseurs s'affronteront et auront 45 se-



PHOTO: OLIVER MAULCDEM

dem Publikum beurteilt, bis ein Gewinner übrig bleibt. «Der Tänzer soll seinen Charakter in den Tanz legen und über sich hinauswachsen», sagt Scheidegger, welche in Zürich die Tanz-Theater-Schule abgeschlossen hat und Mitglied der Tanzkompanie *TeKi TeKua* aus Biel und Zürich ist. Scheidegger übt jeden Tag mehrere Stunden. Sie tanzt vor allem die Stile Hip-Hop, House, Voguing und Waacking und arbeitet auch als Tanzlehrerin. «Tanzen ist für mich nicht nur Beruf, sondern eine künstlerische Ausdrucksform; es begleitet mich in guten und in schlechten Zeiten.» FB

condes pour faire leurs preuves sur un même morceau de musique. Ces improvisations seront ensuite notées par le jury et par le public, jusqu'à ce qu'il ne reste plus qu'un participant. «Chaque danseur devra faire preuve de caractère et sortir ses tripes pour convaincre», explique Branca Scheidegger. Elle vient de terminer l'école de danse et de théâtre de Zurich et a intégré la compagnie de danse *TeKi TeKua* basée à Bienne et à Zurich. Chaque jour, elle s'entraîne plusieurs heures et enseigne son art. «Danser n'est pas seulement une profession, mais un mode d'expression artistique qui m'accompagne dans les bons et les mauvais jours.» FB

BIRTHDAY TO YOU

■ Dr. med. dent. **Fritz-Marc Fahrlander**, Zahnarzt, wird diesen Freitag 45-jährig; **dentiste, Nidau, aura 45 ans vendredi.**

■ **Stefan Kaufmann**, Stadtrat FDP, Biel, wird diesen Samstag 57-jährig; **conseiller de Ville PLR, Bienne, aura 57 ans samedi.**

■ **Reto Weber**, Jazzmusiker, Biel, wird diesem Samstag 63-jährig; **musicien de jazz Bienne, aura 63 ans samedi.**

■ **Michael Weyeneth**, Direktor destination touristique Jura Trois-Lacs, Safnern, wird kommenden Dienstag 48-jährig; **directeur destination touristique Jura Trois-Lacs, Safnern, aura 48 ans mardi prochain.**

■ **Andreas Blank**, Präsident EHC Biel, Grossrat SVP, Aarberg, wird kommenden Mittwoch 54-jährig; **président HC Bienne, député UDC, Aarberg, aura 54 ans mercredi prochain.**

# Für Sie da! A votre service!

Hier sind sie – die Besten der Mittelgrossen und Kleinen! Gute, traditionsreiche Unternehmen, die in unserer globalisierten Welt eine wichtige Nische gefunden haben, mit individuellen Dienstleistungen und sympathischem Service ihre Kunden überraschen. BIEL BIENNE stellt hier solche Unternehmen, Geschäfte und Betriebe vor, die aus unserer Stadt und Agglomeration nicht mehr wegzudenken sind.

Les voici – les meilleures parmi les moyennes et les petites! De bonnes entreprises, riches en traditions, qui ont trouvé dans notre monde globalisé une niche importante et qui surprennent leurs clients par leurs services personnalisés et leur accueil sympathique. BIEL BIENNE présente ici ces entreprises, magasins et établissements dont notre ville et son agglomération ne sauraient plus se passer.

PHOTOS: JOEL SCHWEIZER, FABIAN FLURY, STEF FISCHER, Z.V.G.



**Worker Store GmbH**  
Karin D'Agostino, Geschäftsführerin, directrice  
Brüggstrasse 94, Route de Brügg, 2503 Biel/Bienne  
079 949 47 83  
[www.workerstore.ch](http://www.workerstore.ch)  
[karin.dagostino@workerstore.ch](mailto:karin.dagostino@workerstore.ch)

Nebst Arbeits- und Sicherheitsbekleidung in jeder Grösse und für jedes Alter möchten wir auf unsere hauseigene Stickerei für hochwertige Stickereien zu fairen Preisen hinweisen. Bestickte Textilien eignen sich hervorragend als Werbebotschaft: Ob Sie Ihr Logo auf Hemden, Polos, Schürzen, Caps, Taschen oder Handtücher besticken lassen, es hinterlässt einen edlen Eindruck bei Ihren Kunden. Auch für Vereine fördert es den Zusammenhalt und präsentiert eine Einheit. Nicht zuletzt ist die Stickerei ein ideales Geschenk, um jemandem persönlich eine Freude zu bereiten. Gerne beraten wir Sie in unserem Textilladen an der Brüggstrasse 94 in Biel – willkommen bei Worker Store GmbH, wo es mehr als Arbeitsbekleidung jeglicher Art gibt!

Oltre les habits de travail et de sécurité pour toutes les tailles et tous les âges, nous proposons des broderies maison destinées à faire d'excellents ouvrages à des prix corrects. Les textiles brodés se prêtent à merveille pour faire passer des messages publicitaires: en brodant votre logo sur des chemises, des polos, des tabliers, des casquettes ou des gants, vous ferez bonne impression auprès de vos clients. Ils favorisent aussi la cohésion et l'unité au sein des sociétés. Enfin, ces broderies sont un cadeau idéal pour témoigner de manière personnelle de son amitié. Nous vous conseillons volontiers dans notre magasin de textiles situé à la route de Brügg 94 à Bienne. Bienvenue chez Worker Store GmbH où l'on ne trouve pas que des vêtements de travail!

Schreinerhandwerk aus Ihrer Region – seit 2010 existiert die Schreinerei Hunziker Affolter in Sutz. Wir zeichnen uns durch ein aussergewöhnlich breites Spektrum an Schreinerarbeiten aus. Wünschen Sie massgefertigte Möbel, Bodenbeläge aus Holz, Laminat, Kork oder Vinyl? Sie suchen eine einbruchssichere Türe oder lieber eine optisch ansprechende Zimmertüre? Planen Sie einen An- oder Umbau oder möchten Ihr Wohnzimmer neu gestalten und den Dachstock einrichten? Wenn es um Renovierungen und Umbauten geht, suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach individuellen und kreativen Lösungen. Wir gestalten, planen und schreinen Ihre Traumküche und begleiten auf Wunsch Ihr Bauvorhaben und koordinieren den Bauablauf. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten und unterstützen Sie gerne. Halten Sie Ausschau nach dem grünen HA!-Logo und besuchen Sie uns auf unserer neuen Website unter [www.hunzikeraffolter.ch](http://www.hunzikeraffolter.ch)

**Hunziker Affolter AG**  
Werkhofweg 3  
2572 Sutz  
032 397 07 77

**HA!**

De l'ébénisterie de votre région. Hunziker Affolter existe à Sutz depuis 2010. Nous nous distinguons par un choix exceptionnellement vaste de travaux d'ébénisterie. Vous souhaitez des meubles sur mesure, des planchers de bois, laminé, liège ou vinyle? Vous cherchez une porte résistante aux cambriolages ou optiquement adaptée? Vous agrandissez ou transformez et voulez redécorer votre chambre à coucher et aménager les combles? Quand il s'agit de rénovations et de transformations, nous cherchons des solutions individuelles et créatives avec vous. Nous dessinons, planifions et fabriquons votre cuisine de rêve, vous accompagnons dans vos travaux et coordonnons le chantier. Prenez contact avec nous, nous nous réjouissons de vous conseiller et de vous soutenir. Prenez garde au logo HA! vert et visitez notre nouveau site [www.hunzikeraffolter.ch](http://www.hunzikeraffolter.ch)



**Hunziker Affolter AG**  
Wasserstrasse 8  
2555 Brügg bei Biel  
032 497 07 77

**HA!**

Die Wohn- und Lebensqualität wird wesentlich durch die Wahl der Fenster beeinflusst. Wir sind langjähriger Fachbetriebspartner der EgoKiefer, der Nummer 1, wenn es um Fenster und Türen geht. Um Ihnen ein kompetenter Partner bei der Wahl und Montage von Fenstern zu sein, haben wir in Brügg vis-a-vis dem Centre Brügg einen Showroom mit EgoKiefer-Fenstern und -Türen eröffnet. Die Systemlösungen von EgoKiefer bieten nahezu unbeschränkte Variationsmöglichkeiten in puncto Design, Wärmedämmung, Schallschutz und Minergie. Nehmen Sie jetzt mit uns Kontakt auf – gerne zeigen wir Ihnen unverbindlich die Möglichkeiten für Ihr Objekt. Als Berater vor Ort wird Ihnen Herr Roger Stirnemann die Fenster öffnen. Halten Sie Ausschau nach dem orangen HA!-Logo und besuchen Sie uns auf unserer neuen Website unter [www.hunzikeraffolter.ch](http://www.hunzikeraffolter.ch)

La qualité de vie et d'habitat est largement influencée par le choix des fenêtres. Depuis de nombreuses années, nous sommes partenaires commerciaux d'EgoKiefer, le numéro 1 en ce qui concerne portes et fenêtres. Afin d'être un partenaire compétent dans le choix et le montage nous avons inauguré un showroom avec des fenêtres et des portes EgoKiefer à Brügg, en face du Centre Brügg. Les solutions d'EgoKiefer permettent des combinaisons quasiment infinies en ce qui concerne le design, l'isolation thermique, la protection contre les ondes et les standards Minergie. Prenez contact avec nous et nous vous montrerons toutes les possibilités pour votre objet. Roger Stirnemann, notre conseiller sur place, vous ouvrira toutes les fenêtres. Prenez garde au logo HA! orange et visitez notre nouveau site [www.hunzikeraffolter.ch](http://www.hunzikeraffolter.ch)

fussundschuh feiert am 2. und 3. September sein 20-jähriges Bestehen! An der Zentralstrasse 27 finden Sie die passenden Schuhe für Ihre Füsse. «Unser Angebot umfasst mehr als 40 Marken. Bei uns finden Frauen und Männer sowohl komfortable als auch modische und für die Freizeit geeignete Schuhe», unterstreicht Ladenbesitzerin Gesiena Halef. Seit dem 1. August strahlt die neue Herbst- und Winterkollektion von den Regalen. Hausschuhe, Schuhe mit Absätzen, Mocassins und Stiefeletten, gefütterte oder ungefüllte Modelle helfen Ihnen dabei, mit warmen Füßen durch die kalte Jahreszeit zu gehen. «Wir laden Sie ein, während den Tagen der offenen Tür unseren Geburtstag zu feiern. Aktivitäten und Wettbewerbe erwarten Sie genauso wie interessante Aktionsangebote.» Und die Neugierigen dürfen die Kulissen hinter fussundschuh und die Ateliers, wo der perfekte Schuh an Ihre Füsse angepasst wird, entdecken.

**fussundschuh Schuhe / chaussures**  
Zentralstrasse 27, rue Centrale  
2502 Biel/Bienne  
Tel. 032 323 83 33  
[www.fussundschuh.com](http://www.fussundschuh.com)

fussundschuh fête ses 20 ans les 2 et 3 septembre! A la rue Centrale 27, vous allez vraiment trouver chaussure à votre pied. «Notre assortiment s'étend sur plus de 40 marques de chaussures confortables, de mode ou de loisirs pour dames et messieurs», souligne Gesiena Halef, propriétaire des lieux. Depuis le 1<sup>er</sup> août, la nouvelle collection automne/hiver déploie ses fastes dans les rayons. Chaussures d'intérieur, à talons, mocassins et bottines, fourrées ou non assurent de passer la mauvaise saison les pieds au chaud. «Nous vous invitons à fêter notre anniversaire lors de nos journées portes-ouvertes. Animations et concours vous attendent, ainsi que des actions intéressantes pour l'occasion.» Et les curieux pourront découvrir les coulisses de fussundschuh, les ateliers où l'on adapte la chaussure parfaite pour leurs pieds.



**fussundschuh Orthopädie / orthopédie**  
Zentralstrasse 27, rue Centrale  
2502 Biel/Bienne  
Tel. 032 323 83 33  
[www.fussundschuh.com](http://www.fussundschuh.com)

fussundschuh feiert am 2. und 3. September sein 20-jähriges Bestehen! «Die Beweglichkeit, der Komfort und die Leistungsfähigkeit Ihrer Füße liegen uns am Herzen. Unser Geschäft ist auf die Fertigung von orthopädischen Hilfsmitteln nach Mass spezialisiert: Massschuhe, orthopädische Schuhschulzrichtungen, Fussprothesen und -orthesen und verschiedene Bandagen und medizinische Kompressionsstümpfe», erklärt Karim Halef, orthopädischer Schuhtechnikmeister und Ladenbesitzer. Ein Team von orthopädischen Schuhtechnikern freut sich, Ihnen im Rahmen der Tage der offenen Tür ihr Handwerk zu zeigen. Sie können zudem auch das Ganganalyse-Labor besuchen, wo mit Kameras Ihr Gang visualisiert wird, um diesen anschliessend verbessern zu können. Fussundschuh ist von allen Versicherungen anerkannt. Bei einem Wettbewerb können die Teilnehmer ausserdem Schuhe und kostenlose Beratungen gewinnen.

fussundschuh fête ses 20 ans les 2 et 3 septembre! «La mobilité, le confort et l'efficacité de vos pieds nous tiennent à cœur. Notre entreprise est spécialisée dans la confection sur mesure de moyens auxiliaires orthopédiques: chaussures sur mesure, modifications de chaussures, supports orthopédiques, prothèses et orthèses du pied et différents bandages et bas de compression médicaux», explique Karim Halef, maître bottier-orthopédiste diplômé et propriétaire. L'équipe de huit bottiers-orthopédistes se réjouissent de vous faire découvrir leur art dans les ateliers lors des journées portes ouvertes où l'on découvrira aussi le laboratoire d'analyse de la marche qui permet de visualiser avec des caméras votre démarche pour mieux l'optimiser. Fussundschuh est agréé par toutes les assurances. Un concours permettra de gagner des chaussures et des consultations gratuites.

Seit 28 Jahren in Nidau, kümmert sich Anne-Marie Kräuchi als Ein-Frau-Betrieb darum, dass sich ihre Kundinnen in ihren Kleidern wohl fühlen: Sie bietet eine breite Auswahl an Büstenhaltern von der Körbchengrösse A bis K und Bademode von A bis I an. Das Sortiment umfasst Lingerie, beispielsweise von Marie Jo, Prima Donna, Mey und Anita. In der Bademodeabteilung finden sich unter anderem Lidea, Charmline und Prima Donna. Bei etwas Persönlichem wie einem BH hat bei Anne-Marie Kräuchi eine individuelle Beratung oberste Priorität. Dafür steht sie Ihnen von Dienstag bis Samstag zur Seite und berät sie gerne. Achtung: Anne-Marie Kräuchi nimmt Ferien bis 22. August und vom 5. bis 10. September.

**Anne-Marie Lingerie & Bademode**  
**Anne-Marie Kräuchi**  
 Schulgasse 9 2560 Nidau  
 032 331 66 11  
[www.anne-marie-lingerie.ch](http://www.anne-marie-lingerie.ch)

Depuis 28 ans à Nidau, Anne-Marie Kräuchi conseille personnellement sa clientèle pour qu'elle soit à l'aise dans ses vêtements. Elle offre un vaste choix de soutiens-gorge avec des bonnets allant de la taille A à K et des maillots de bains allant de A à I. L'assortiment de lingerie comprend notamment les marques Marie Jo, Prima Donna, Mey et Anita. Pour la mode de bain, on trouve entre autres Lidea, Charmline et Prima Donna. Pour tout besoin particulier, notamment en matière de soutien-gorge, Anne-Marie Kräuchi accorde la priorité au conseil personnalisé. Elle est volontiers à votre disposition du mardi au samedi. Attention, Anne-Marie Kräuchi est en vacances jusqu'au 22 août et du 5 au 10 septembre. Sinon, elle se réjouit de vous accueillir.



**Fitness Uschi Nidau**  
 Gurnigelstrasse 10  
 2560 Nidau  
 079 787 94 35 / 032 365 17 14  
[uschi@fitness-nidau.ch](mailto:uschi@fitness-nidau.ch)  
[www.fitness-nidau.ch](http://www.fitness-nidau.ch)

Seit über 15 Jahren leitet Uschi Blaser, diplomierte Wellness- und Beckenbodentrainerin, qualitative Fitness-Gruppenkurse mit der ganz persönlichen Note. Neben «Fun» stehen gezielte Kraftübungen, (gelenkschonende Anwendungen), Beweglichkeit, Körperhaltung und Wahrnehmung im Vordergrund. Für sie und ihn bieten sich viele Kursangebote für jede Alters- und Fitnessstufe an, welche mit dem Gütesiegel «Qualitop» versehen sind. Neben dem Klassiker Bodyforming, den beliebten Pilates- und Fitgymnastiklektionen freut sich Uschi Blaser, Ihnen ab sofort den neuen Kurs «Workout + Pilates» anzubieten – mit Gratis-Schnupperlektion. Diese Trainingsinhalte fördern Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und stärken die Tiefenmuskulatur des ganzen Rumpfes. «Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes und melden sich bei mir.»

Depuis plus de 15 ans, Uschi Blaser, monitrice diplômée en wellness et en rééducation du plancher pelvien, ajoute une note toute personnelle à ses cours. Dans une ambiance «fun», elle dispense des exercices de musculation ciblés (ménageant les articulations), en mettant à l'avant-plan la mobilité, la posture et la perception. Elle propose une vaste palette de cours pour elle et lui, pour tout âge et tout niveau de condition physique, certifiés «Qualitop». En sus du classique bodyforming et des leçons très prisées de Pilates et de «fitgymnastique», Uschi Blaser se réjouit de vous proposer dès maintenant le nouveau cours «Workout + Pilates», avec une initiation gratuite. Cet entraînement développe l'endurance, la force et la mobilité et renforce la musculature profonde de tout le tronc. «Faites du bien à votre corps en vous annonçant chez moi.»

Die zentral gelegene Zahnklinik befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und bietet ihren Patienten ein breites Spektrum an modernster Zahnmedizin – Implantate, Dentalhygiene, Kinderzahnmedizin oder Oralchirurgie – in angenehmer, entspannter Atmosphäre. Durch den Einsatz aktuellster Behandlungsmethoden und Techniken wird eine besonders langlebige, hochästhetische Sanierung von kleinen Defekten des Zahnes bis hin zur Wiederherstellung des gesamten Gebisses realisiert. Das Team besteht aus fachspezialisierten eidgenössisch diplomierten Bieler Zahnärzten. Die Dental Clinic ist jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Sie bietet kostenlos eine Implantatberatung und eine zweite Meinung an.

**Dental Clinic**  
 Nidaugasse 14, rue de Nidau  
 2502 Biel/Bienne  
 Tel. 032 323 01 11  
[www.dental-clinic-biel.ch](http://www.dental-clinic-biel.ch)

Parfaitement située au centre de la cité, la clinique dentaire propose à ses clients un large choix de soins dans une atmosphère agréable. Un plateau technique de pointe et des méthodes de traitement modernes permettent de garantir des interventions aussi durables qu'esthétiques dans des domaines allant de la simple carie au remplacement complet de l'appareil dentaire, en passant par les implants, l'hygiène ou la chirurgie buccales et le traitement des enfants. Le groupe d'intervenants de la clinique est composé de dentistes biennois, tous titulaires du diplôme fédéral. Dental Clinic est désormais ouverte du lundi au vendredi, de 8 heures à 20 heures. Elle offre gratuitement un conseil en implantation et un deuxième avis.

**Dr. med. dent. Basir Hakimi**  
 • Eidg. dipl. Zahnarzt  
 • Dipl. in Implantologie/Oralchirurgie

**Andrea Meyer**  
 • Dipl. Dentalhygienikerin HF

**Teresa Ferreira**  
 Hygieniste-dentaire

**Nayeli Wilcke**  
 Assistante chef / Administration

**Dr. med. dent. André Chevolet**  
 • Dipl. Zahnarzt

**Dr. med. dent. Ricardo Dias**  
 • Dipl. Zahnarzt

**Roland Duriaux**  
 Technicien dentaire

**Dental Clinic**  
 DENTISTES / ZAHNÄRZTE

**meinsberg - rosenweg 6**  
 in einen 6-familienhaus, an sehr ruhiger lage, vermieten wir nach vereinbarung

**2-zimmerwohnung im dachgeschoss**  
 offene moderne küche mit granit, gk/gs, platten- laminatböden, bad/wc, pp vorh.

Mietzins: CHF 890.- inkl. HK/NK

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**aarberg - spinsstrasse 2e**  
 nach vereinbarung vermieten wir nahe spital, ruhig gelegen, eine neuwertige

**4.5-zwg mit balkon/terrasse**  
 ca. 120m2, offene küche, plattenparkettböden, bad und sep. WC/ douche

Mietzins: CHF 1'590.- + BK (1 Monat gratis)

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**nidau - ipsachstrasse**  
 direkt an der verbindungsstrasse port-ipsach und nidau-bellmund vermieten wir per sofort

**gewerberäume von 40 - 224m2**  
 die räumlichkeiten sind geeignet als büro, praxis, schulung, produktion, atelier etc.

Mietzins: CHF 100.-/m2 p. a + HK/NK

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**IMMOBILIEN ZU VERMIETEN / ZU VERKAUFEN**  
**ANNONCES IMMOBILIÈRES A LOUER / A VENDRE**

Per 1. Oktober zu vermieten:  
**1.5-Zimmerwohnung (35m²) im 1.OG**  
 Mietzins: CHF 480.- / NK: 100.-

**1-Zimmerwohnung (24m²) im EG**  
 Mietzins: CHF 480.- / NK: 90.-

**taini+frick ag**  
 Murtenstrasse 26, 2502 Biel  
 Tel. 032 323 56 56  
[info@taini-frick.ch](mailto:info@taini-frick.ch)

Zu vermieten an der Murtenstrasse 71, Biel-Zentrum, **3-Zimmer-Wohnung** moderne Küche, Einbauschränke, Balkon, Lift, Keller, Fr. 1'250 + NK, Tel. 032 323 41 01 oder 079 666 15 29

**Ihr neues Eigenheim**  
 Zu Hause in der Natur

**biel-bienne - bahnhofplatz**  
 direkt am bahnhof an idealster lage vermieten wir nach vereinbarung

**büroräumlichkeiten / wohnungen ca. 155m2**  
 grosse räume, parkettböden, geschlossene küche, bad/wc, einbauschränke, lift etc.

Mietzins: CHF 190.-/m2 p. a + HK/NK

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**biel-bienne - kirchgässli**  
 mitten in der bieler altstadt, an gut frequentierter lage, vermieten wir per sofort

**gewerberäume im erdgeschoss ca. 45m2**  
 geeignet als verkaufslokal, lebensmittelladen, atelier, Metzgerei u. v. m

Mietzins: CHF 650.- + HK/NK

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**nidau - nahe autobahnanschluss bern**  
 an der genossenschaftsstrasse vermieten wir nach vereinbarung eine renovierte

**4.5-zimmerwohnung im 1.OG**  
 balkon, geschlossene küche, parkett, grosse fenster, einbauschränke, lift

Mietzins: CHF 1280.- + HK/NK

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**biel/bienne - stadtzentrum**  
 in einer nebenstrasse in der bieler innenstadt vermieten wir per sofort renovierte

**2 1/2 - zwg mit balkon**  
 offene designer küche mit glasabdeckung, gs/gk, bad/wc, plattenböden, grosser und heller wohnbereich, lift u.v.m

Mietzins: CHF 1070.- + HK/NK

PS Immobilien AG/SA  
 Neumarkstrasse 9/  
 Rue du Marché-neuf 9  
 2500 Biel/Bienne 3  
 T:032 325 25 20 F:032 325 25 21  
[www.psimmo.ch](http://www.psimmo.ch) [info@psimmo.ch](mailto:info@psimmo.ch)

**4½ und 5½ Zimmerwohnungen zu verkaufen in Bühl b. Aarberg.**  
 Modernes Neubauprojekt an erhöhter Lage in ruhigem Wohnquartier. Grosszügige Grundrisse mit hellen, sonnigen Räumen. Freie Wahl beim Innenausbau. **Bezugsbereit ab Sommer 2017.**  
**Verkaufspreise ab CHF 610'000.00**

Weitere Informationen unter [www.amoberfeld.ch](http://www.amoberfeld.ch) oder direkt bei: **Beratung & Verkauf**  
 BreLux immobilien AG  
[anouk.bregnard@brelux.ch](mailto:anouk.bregnard@brelux.ch)  
 032 328 40 40  
[www.brelux.ch](http://www.brelux.ch)

Home Instead Seniorenbetreuung umgibt Sie umfassend, damit Sie möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können. «Wir gehen auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein und motivieren Sie bei täglichen Aktivitäten, um die Lebensqualität zu verbessern und unabhängig zu bleiben», erklärt Geschäftsführer David Aegerter. Unsere Dienstleistungen umfassen u.a. Entlastung der Angehörigen, Nachtdienste, 2- bis 24-Stunden-Betreuung, Unterstützung bei der Rückkehr aus dem Spital oder der Rehabilitation, Betreuung von Alzheimer- und Demenzerkrankten, palliative Betreuung und Körperpflege. Aegerter: «Unser Team mit 90 Betreuerinnen engagiert sich mit Herz und freut sich, für Sie da zu sein!» Home Instead wird von den Krankenkassen anerkannt.

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung/soins pour personnes âgées  
Biel/Bienne Seeland  
Marktplatz 10, 3250 Lyss  
032 387 16 26  
www.homeinstead.ch/biel

Home Instead, soins pour personnes âgées, s'occupe entièrement de vous, afin que vous puissiez vivre le plus longtemps possible dans votre environnement familial. «Nous tenons compte de vos besoins particuliers et vous motivons dans vos activités quotidiennes afin d'améliorer votre qualité de vie et contribuer à votre indépendance», explique David Aegerter, directeur. Nos prestations permettent entre autres de soulager l'entourage avec le service de nuit, accompagnement entre 2 et 24 heures par jour, l'assistance après un séjour à l'hôpital ou une rééducation, soins aux malades d'Alzheimer ou de démence, soins palliatifs ou soins corporels. David Aegerter: «Notre équipe de 90 employés s'engage corps et âme et se réjouit d'être à votre service!» Home Instead est reconnu par les caisses-maladie.



**Praxis für Chinesische Medizin**  
Bahnhofstrasse 2  
2555 Brügg  
032 372 70 70  
www.chin-med-ru.ch

Behandeln Sie Ihre Beschwerden mit Hilfe der sanften Methoden der traditionellen chinesischen Medizin. «Sie helfen beispielsweise bei chronischen Beschwerden, bei Problemen mit der Verdauung und dem Bewegungsapparat, bei Depressionen, Migräne oder Asthma», erklärt Geschäftsführerin Mo Ru in den angenehm hellen Praxis-Räumen. Dank der angebotenen Behandlungsmethoden wie Akupunktur, Schröpfen, Kräutertherapie oder Tuina Massage kann zudem eine Reduktion der Medikamenteneinnahme erreicht werden. Die von der Zusatzversicherung anerkannte Praxis befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs; Parkplätze in der Nähe. Als Arzt steht Dr. Dongming Gan (ZSR O 679862) mit seinem Wissen zur Verfügung. Die erste Diagnose ist kostenlos. «Wir arbeiten mit dem Herzen und hören Ihnen geduldig zu. Bei uns sind Sie in guten Händen», verspricht Frau Ru.

Soignez vos douleurs grâce aux méthodes douces de la médecine chinoise traditionnelle. «Elles peuvent par exemple être utiles en cas de douleurs chroniques, de troubles de la digestion ou de la motricité, de dépression, de migraines ou d'asthme», affirme la directrice Mo Ru dans son cabinet confortable et lumineux. Les méthodes proposées telles qu'acupuncture, saignées, phytothérapie ou massage tuina peuvent aider à réduire la consommation de médicaments. Le cabinet reconnu par les assurances complémentaires se situe près de la gare. Des places de parc à proximité. Le Dr Dongming Gan (RCC O 679862) met ses compétences médicales à disposition. Le premier diagnostic est gratuit. «Nous travaillons avec le cœur et nous écoutons avec bienveillance. Chez nous, vous êtes entre de bonnes mains», promet Mo Ru.

«Es ist nie zu früh für eine Patientenverfügung», bestätigt Micaela Plattner, Projektleiterin SRK Biel/Bienne-Seeland. Der Verlust der Urteilsfähigkeit kann schlagartig eintreten und ist zu jedem Zeitpunkt des Lebens möglich. Den Angehörigen wird eine grosse Last abgenommen, wenn sie im Fall einer schweren Krankheit oder eines Unfalls verbindlich wissen, wie sie den Wünschen der nahestehenden Person am besten gerecht werden können. Denn aus Respekt, Liebe und Freundschaft möchten sie möglichst alles richtig machen. Das SRK Biel/Bienne-Seeland berät Sie in medizinischen, ethischen und persönlichen Fragen und unterstützt Sie beim Erstellen einer Patientenverfügung.

**Patientenverfügung / Directives anticipées**  
Schweizerisches Rotes Kreuz Biel/Bienne Seeland  
Croix-Rouge suisse Biel/Bienne Seeland  
Tel. 032 329 32 74 / www.srk-biel.ch

«Il n'est jamais trop tôt pour rédiger ses directives anticipées», affirme Micaela Plattner, responsable de projet de la Croix-Rouge Biel/Bienne-Seeland. La perte de la capacité de discernement peut être très soudaine et survenir à tout moment. En cas de maladie grave ou d'accident, c'est un soulagement considérable pour les proches de savoir comment exaucer les vœux de la personne concernée de la plus fidèle des manières. Car par respect, amour ou amitié, ils souhaitent alors que tout soit le plus conforme possible aux attentes de cette dernière. La Croix-Rouge suisse Biel/Bienne-Seeland vous conseille pour les questions médicales, éthiques et personnelles et vous soutient lors de la rédaction de directives anticipées.



**Biel, Karl-Staufferstrasse 11**  
sonnig gelegene, attraktive



**5½-Zimmer-Duplex-Wohnung**

mit zwei Eingängen (Wohnen/Arbeiten), grosse, funktionelle Wohnküche, luxuriöses Bad, sep. Dusche/WC, WM, heller Riemenparkett, Granitplatten, Cheminée, Balkon, Lift, Keller, Estrich. Nähe Stadtzentrum, öV, **bilingue, Schule/Kindergarten (50m), Supermarkt (100m)**. Fr. 2'100.- + HNK  
Garage/Einstellhallenplatz verfügbar  
**032 328 14 45** [www.fidroc.ch](http://www.fidroc.ch)

**Erstvermietung nach Renovation**  
**Orpund**, Hauptstrasse 136, in Mehrfamilienhaus mit Garten



sehr attraktive

**4-Zimmerwohnung**

Offener Wohn-/essraum/Küche, GS/GK, Granitabdeckung, Platten- und Parkettböden. Schönes Badzimmer mit Fenster, grosser, teilverglaster Balkon, Keller. Fr. 1'470.- + HNK  
Parkplatz/Garage vorhanden  
**032 328 14 45** [www.fidroc.ch](http://www.fidroc.ch)

Verkauf und Vermittlung von Immobilien

**TONA**

Pieterlen BE

Dreigeschossiges Industriegebäude mit neuer Photovoltaikanlage (ca. 29'000 kWh/a)

Baujahr: 1990. NF 1'323 m<sup>2</sup>. Hall 1'002 m<sup>2</sup>  
gute Bauqualität, neues Flachdach 2015  
Nutzlast bis 1'000 kg/m<sup>2</sup>. 8 Parkplätze  
Wasserleitf. 1'250 kg. Nähe Bahnhof & Autobahn

CHF 1'850'000.-

Tona AG | Bahnhofstr. 47 | 4900 Langenlinden  
Tel. 062 322 82 52 | [www.tona.ch](http://www.tona.ch)

**Crêt-des-Fleurs 4 Bienne, à louer**  
Proche de toutes commodités.  
**App. de 3½ pièces**, avec deux balcons.  
Loyer mensuel frs 1'050.- + charges.  
Libre de suite ou à convenir.

Renseignements appeler au  
☎ 076 390 41 41

Zu vermieten ab sofort in komplett renovierter Liegenschaft (Minergie-Standard) an der Neubrückstrasse 40, 2555 Brügg  
**3- und 3.5-Zimmer-Wohnungen**  
Der Ausbaustand entspricht einem Neubau. Die Wohnungen verfügen u.a. über eine kontrollierte Wohnbelüftung, elektr. Storen und befinden sich im 2. - 6. OG. Mietpreise ab Fr. 1'265.00/mtl. + Akonto Nebenkosten Fr. 100.00/mtl. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.  
Contra Treuhand & Verwaltungs AG  
Herr Andreas Kusserow  
Tel. 079 / 362 21 60  
**ImmoScout24-Code: 3168138**

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft **zu nur 2% Provision**  
Professionelle Beratung,  
Sie bezahlen nur bei Erfolg.

[www.aida-immobilien.ch](http://www.aida-immobilien.ch)  
info@aida-immobilien.ch  
Sportplatzweg 2, 5722 Gränichen  
Tel. 062 723 41 12

**Fr. 540.- / mois**  
(intérêt + amortissement compris)

**A vendre à Tavannes dans la Résidence L'Orval**

Grand appartement neuf de 2.5 pièces / 83 m<sup>2</sup> habitable, totalement équipé, grande terrasse, parking couvert, prix attractif.  
Renseignez-vous sans attendre...

[www.imju.ch](http://www.imju.ch)  
079 669 98 48 pour infos / visites

**PRR**  
Les Radicaux Romands

La force romande de Bienne, le PRR vous présente ses candidates et candidats prêts à relever les défis de demain.

**3 femmes engagées politiquement**



Natasha Pittet

Sophie Hugentobler

Ada Schaerer

**LISTE 2**

[www.prrbiemme.ch](http://www.prrbiemme.ch)

Election du Conseil de ville biennois 2016

**compétentes – pragmatiques – bilingues**

**APPART HOTEL SCHLÖSSLI** \*\*\*  
Zu vermieten

**Gewerbe-/Werk-/Lagerraum ca. 500 m<sup>2</sup> ohne Tageslicht**

im 1. Untergeschoss im Schlössli Ipsach

Hoher Raum, Wasseranschluss, Heizung, Lüftung und Toiletten sind vorhanden. Zugang mit Warenlift für Paletten. Zugang durch Tiefgarage nicht geeignet für LKW's.

Möglich für Fitnessraum, Lagerraum, etc.  
Ab sofort oder nach Vereinbarung.

Preis nach Absprache.

**Tel: 032 332 26 26**

Ipsachstrasse 11-12  
CH-2563 Ipsach-Biel



Per 1. September zu vermieten  
**Top sanierte 4.5-Zimmerwohnung auf zwei Ebenen**  
an der Aegertenstrasse 28 in Biel (6.0G)  
- Balkon mit schöner Weitsicht  
- Küche mit Granit, Glaskeramik und Geschirrspüler  
- Bad mit Badewanne und 2 sep. WC  
- Platten- und Parkettböden  
- Einbauschränke  
Mietzins: CHF 1'650.- / NK: 300.-

**taini+frick ag**

Murtenstrasse 26, 2502 Biel  
Tel. 032 323 56 56  
info@taini-frick.ch

INTERVIEW

# Brückenbauer zwischen Wildtier und Mensch

**Als kantonaler Wildhüter ist der Bürener Romeo De Monaco auch für die Region Lyss zuständig. Im Interview spricht er über seinen Berufsalltag.**

VON FLORIAN BINDER  
 Herr De Monaco, welche Aufgaben übernehmen Sie als Wildhüter?  
 Zusammengefasst kann man sagen, dass ich an der Schnittstelle von Wildtier, Mensch und Natur arbeite. Wo immer es Zusammenstösse gibt zwischen Landwirtschaft und Wildtieren und zwischen Zivilisten und Wildtieren, versuche ich, die Konflikte zu entschärfen und entsprechend den Gesetzen zu lösen. Man kann mich auch als eine Art Pflichtverteidiger des Wildes bezeichnen. Als Wildhüter habe ich ausserdem die Jagdaufsicht inne.

Können Sie Beispiele aus ihrem Berufsalltag nennen?  
 Beispielsweise schätze ich die durch Wildtiere entstandenen Schäden der Ernte ein. Gerade im Seeland, wo eine kleine Fläche intensiv bewirtschaftet wird, entstehen die grössten Wildschäden durch Rehe, Hasen und Wildschweine. Zusammen mit den betroffenen Landwirten suche ich nach geeigneten Massnahmen, um die Tiere von der Ernte fernzuhalten. Im Einzelfall kann es auch zu Abschüssen kommen.  
 Wo sind Sie auch noch anzutreffen?  
 Während der Jagdsaison bin ich oft im Wald. Hauptsächlich bin ich aber in den Siedlungsgebieten unterwegs und stehe somit oft in Kontakt zu den Bürgern. Die meisten Zwischenfälle passieren im Strassenbereich, wenn beispielsweise ein Reh angefahren wird

und sich dann verletzt weg-schleppt und versteckt. Ich erhalte die Meldung und spüre mit meinen Hunden das verletzte Tier auf, um es mit einem gezielten Fangschuss von seinen Leiden zu erlösen. Da wir Wildhüter ständig in Kontakt mit anderen Menschen stehen und diese über das Verhalten von Wildtieren aufzuklären versuchen, brauchen wir eine hohe Sozialkompetenz.  
 Für welches Revier sind Sie verantwortlich?  
 Zusammen mit zwei Berufskollegen kümmern wir uns um das Berner Seeland.  
 Welche Tiere sind dort am häufigsten anzutreffen?  
 Die meisten Tierarten sind aufgrund ihrer Grösse gar nicht sichtbar, sie sind gleichzeitig aber die wichtigsten für das Ökosystem. Damit meine ich zum Beispiel Mikroben,

Asseln und Regenwürmer, die den Boden fruchtbar machen. Daneben ist bei den grösseren Tieren das Rehwild die Hauptwildart in der Region. Ausserdem gibt es hier auch viele Füchse, Dachse und Marder, um nur einige zu nennen.  
 Womit sind Sie derzeit am meisten beschäftigt?  
 Juli und August sind die Paarungszeit von Rehen und Mardern. Vor allem die Steinmarder halten sich dann häufig in der Zivilisation auf und lassen sich gerne auf den Dachstöcken der Häuser nieder, natürlich zum Missvergnügen der Hausbesitzer, die uns anrufen. Ausserdem gibt es in dieser Zeit im Strassenverkehr viele Kollisionen mit Rehen. Aufgrund der Brunft und der Konkurrenzkämpfe sind die Tiere recht unruhig. Vor allem die hormongetriebenen Böckchen rennen auf die Strasse, werden Opfer von Unfällen.



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Was raten Sie Autofahrern?  
 Auf die Bremse zu drücken – das Lenkrad aber unbedingt gerade halten, weil man sonst in einen Baum fahren könnte. Wenn es zur Kollision kommt, muss der Fall unbedingt der Polizei gemeldet werden.  
 Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?  
 Ich bin auf dem Land aufgewachsen und ein richtiges «Landei», wie man es ausdrückt. Meine Eltern arbeiteten in der Landwirtschaft und auch ich machte das Diplom zum Landwirt. Da ich schon immer von Wildtieren wie Gämsen, Hirschen und Dachsen fasziniert war, wollte ich auch unbedingt in diesem Bereich arbeiten. Ich absolvierte also berufsbegleitend die Jägerprüfung, was ein guter Einstieg in den Beruf des Wildhüters war und legte schliesslich die Prüfung ab. ■

**Wildhüter Romeo De Monaco mit seinen Hunden.**

**COT consulting**  
 Buchführung  
 Steuerberatung  
 Wirtschaftsprüfung  
 COT Treuhand AG • 3250 Lyss und 2502 Biel • www.cot.ch

**Felma.ch**  
 1925  
 Holzbau  
 Carports  
 Dachflächenfenster  
 Fassadenverkleidungen  
 Parkettarbeiten  
 Treppenbau  
 Designtreppen  
 Handläufe  
 Holztreppen  
 Trittabdeckungen  
 Aufzugtreppen  
 Dachausstiege  
 Galerietreppen  
 Raumpartreppen  
 Scherentreppen  
 Feldmann+Co. AG/SA  
 Kirchenfeldstr. 35, Postfach 365, 3250 Lyss  
 Tel. 032 387 13 30, info@felma.ch



**BILD DER WOCHE**  
 von Joel Schweizer

**Petra Jost und Josua Kleist haben ein aussergewöhnliches Hobby: Die Worbener halten Kaschmir-Ziegen, die dank ihrer feinen Wolle begehrt sind. Jost und Kleist haben insgesamt fünf Tiere.**

# Wetter-App oder Barometer?

## Application météo ou baromètre?



**Ruth Marti-Venetz, 52, Beamtin/fonctionnaire, Safnern**

«Ich gebe nicht viel Gewicht auf Wetterberichte, da es oft schwierig ist, das Wetter langfristig zu prognostizieren. Auch wenn ich eine Gewitterwarnung via Handy erhalte, laufe ich nicht den ganzen Sommertag mit einem Regenschirm herum.»

«Je n'accorde pas beaucoup d'importance aux prévisions météorologiques, car il est souvent difficile de prévoir le temps longtemps à l'avance. Même si je reçois une alerte orage sur mon portable, je ne me balade pas durant toute une journée d'été avec un parapluie.»



**Roman Herrmann, 39, Strassenbaupolier/contremaître dans la construction de routes, Stettlen**

«Beim Strassenbau ist es unabdingbar, den Wetterbericht zu studieren. Dazu helfen mir alle Medien. Vor Ort ist es heutzutage wunderbar, das Smartphone zu Hilfe nehmen zu können; die diversen Wetter-Apps nutze ich regelmässig.»

«Sur les chantiers routiers, il est indispensable de consulter la météo à l'avance. Pour cela, tous les médias me sont utiles. Sur place, il est maintenant magnifique de pouvoir recourir à l'aide du smartphone. J'utilise régulièrement diverses applications météo.»



**Marianne Sigris, 74, Rentnerin/retraitée, Biel/Bienne**

«Für mein Interesse am Wettergeschehen reicht mir ein alter Barometer, welcher mir zuverlässige Dienste leistet und zugleich ein schöner Wandschmuck ist.»

«Vu mon peu d'intérêt pour la météo, un vieux baromètre me suffit, il m'assure de bons et loyaux services en étant aussi une belle décoration au mur.»



**François Schaller, 58, Sozialpädagogischer Werkstattleiter/maître socioprofessionnel, Court**

«Wetterberichte verfolge ich schon, da ich auch draussen arbeite. Heutzutage hat man die Prognosen portabel auf seinem Smartphone dabei. Die Vorhersagen in Zeitungen oder Fernsehen nehme ich eher zufällig auf, wenn ich mich über Neuigkeiten informiere.»

«Je regarde bien les prévisions météorologiques, car je travaille dehors. Aujourd'hui, on dispose de ces prévisions sur son smartphone. Les prévisions dans les journaux ou à la TV, je ne les regarde que par hasard en prenant connaissance de l'actualité.»



### Maler- und Gipsergenossenschaft Biel

Solothurnstrasse 126a, 2504 Biel Bienne, 032 342 30 72, www.mgg.ch

**30%**  
1.90 statt 2.75

**Aktionen der Woche**

18.8.-20.8.2016 solange Vorrat

www.coop.ch

Nektarinen gelb (ohne Bio und Coop Primagusto), Italien/Spanien, per kg

**50%**  
8.80 statt 17.60

**naturafarm**

Coop Rindshackfleisch, Naturafarm, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.10)

**50%**  
23.85 statt 47.70

Omo Flüssig Color oder Active Clean, 2 x 2,8 Liter (2 x 40 WG), Duo (1 Liter = 4.26)

**40%**  
13.95 statt 23.40

Plenty Haushaltspapier Original oder Short & Smart, 16 Rollen

**33%**  
7.80 statt 11.70

Coca-Cola Classic, Life, Light oder Zero, 6 x 1,5 Liter (1 Liter = -.87)

**25%**  
auf ausgewählte Biere

z. B. Erdinger Weissbier, 6 x 50 cl  
8.75 statt 11.70 (100 cl = 2.92)

**50%**  
38.85 statt 77.70

Vin de Pays d'Oc La Cuvée Mythique 2014, 6 x 75 cl (10 cl = -.86)



**Jürg Walker, 55, Lifecoach & Gartenphilosoph/lifecoach et philosophe de jardin, Biel/Bienne**

«Das Wetterbarometer an meiner Hauswand gibt mir immer noch die besten längerfristigen und verlässlichsten Voraussagen. Ein langsamer, andauernder Druckabfall deutet auf eine Veränderung hin, meistens ist dann die Schönwetterzeit vorbei. Für die kurzfristige Freizeitplanung schaue ich mit Hilfe von zwei Apps die Radarprognosen an. Diese sind meistens ziemlich genau. Mir geben aber auch die Wolken wichtige Hinweise und schliesslich brauche ich sowohl einen Hut als auch eine Regenjacke. Egal bei welchem Wetter.»

«Le baromètre au mur de mon domicile me donne toujours les meilleures et plus fiables prévisions à long terme. Une chute lente et persistante annonce un changement, la plupart du temps, la fin du beau temps. Pour planifier des loisirs à court terme, je regarde les pronostics radar avec deux applications. Celles-ci sont la plupart du temps assez exactes. Mais les nuages me donnent aussi de précieuses indications. Et finalement, j'ai toujours besoin d'un chapeau et d'un imperméable, quelque soit le temps qu'il fait.»



**Nils Sommer, 20, Gymnasiast/lycéen, Biel/Bienne**

«Wetterberichte in der Zeitung, im Radio oder Fernsehen verfolge ich weniger bis gar nicht. Das Wetter ist wie es ist – beziehungsweise kommt. Wetterprognosen interessieren mich vor allem, wenn eine Grillparty oder sonstige Aktivitäten im Freien anstehen. Da benutze ich die Apps auf meinem Smartphone.»

«Je ne consulte pratiquement pas les prévisions dans les journaux, à la radio ou à la TV. Le temps est comme il est, ou plutôt comme il vient. Les prévisions météo m'intéressent avant tout avant un barbecue ou toute autre activité en plein air. Et là j'utilise les applications de mon smartphone.»

## Wochenend Knaller

Nur Freitag + Samstag, 19.-20. August 2016

**50%**  
per kg  
10.75 statt 21.50

**naturafarm**

Coop Speck geräuchert, Naturafarm, in Selbstbedienung, ca. 550 g

**50%**  
per 100 g  
1.30 statt 2.65

**SUISSE**

Coop Tessinerbraten (Schwein), Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 1 kg

**40%**  
6.30 statt 10.50

Freixenet Cava Carta Nevada, semi-seco, 75 cl (10 cl = -.84)

### Hauslieferung / Livraison à domicile

Warme Mahlzeiten auf Porzellangeschirr zu Hause geniessen – immer frisch, bekömmlich und saisonal!

Des repas chauds servis à domicile. Des produits toujours frais, sains et de saison!

Tel. 076 399 30 43 7.45–9.00 h 14.30–16.00 h

Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten. Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.

**Präsidenten:**  
**Ulrich Roth,**  
**Forum TELE-**  
**BIELINGUE;**  
**Martin**  
**Wittwer,**  
**Club CANAL 3.**



**Ulrich Roth**  
**et Martin**  
**Wittwer**  
**ont apporté**  
**un impor-**  
**tant sou-**  
**tien à Tele-**  
**Bielingue et**  
**Canal 3.**

PHOTO: FABIAN FLURY

MEDIEN

# Warum starke Medien der Region nützen

**Club CANAL 3 und Forum TELEBIELINGUE: Martin Wittwer und Ulrich Roth setzen sich mit Überzeugung für die elektronischen Lokalmedien ein.**

VON TERES LIECHTI GERTSCH  
«Ich mochte in Biel seit jeher das Weltoffene, die Zweisprachigkeit, die kulturelle Vielfalt», sagt Martin Wittwer. «Ich kam 2001 beruflich nach Biel, und als Wirtschaftsvertreter wollte ich mich einsetzen für das Lokalradio, das zur Region gehört.» Der Unternehmensberater bei einer grossen Versicherung hört Canal 3 jeweils im Auto. «Und das abends bis nach Worbelaufen, Canal 3 deckt ein grosses Sendegebiet ab.»

**Generationen.** Wittwer ist stolz auf das Radio und sein Team. «Mich freuen die jungen, aufgestellten Leute, die hier arbeiten. Sie machen aus wenigen Mitteln mehr als andere. Und das Radio spricht jede Hörschaft an, von den Jungen bis zu den Älteren. Mich erhält Canal 3 jung.» Dabei durchlief der Lokalsender schwierige Zeiten, war zwischendurch nach Bern verkauft worden. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und die Bieler Medienhäuser holten das Radio zurück. Wittwer trat dem Vorstand des Club Canal 3 bei. Dieser ist mit dem Radio durch alle Schwierigkeiten gegangen und zählt heute 200 Mitglieder. Ein gut vernetzter Vorstand fördert den direkten Kontakt zur Hörschaft. Die Clubmitglieder geniessen Privilegien, es gibt Aktionen und Wettbewerbe, VIP-Verlosungen. Ab 33 Franken Jahresbeitrag für Einzelmitglieder ist man dabei. Mit dem Geld unterstützt der Club Projekte von Canal 3 – wie im Juni das Studio im Bus.

**Region.** Auch Immobilien-treuhänder Ulrich Roth hatte den Club Canal 3 präsiert. Er ist heute Ehrenpräsident und war an der Rettung des Radios wesentlich beteiligt. Roth hat aber auch ein Faible fürs Fernsehen. «Als 1999 ein Lokal-TV geschaffen werden sollte, bat man mich, auch hier eine Publikumsorganisation aufzuziehen. Wir gründeten das Forum TELEBIELINGUE

und hatten an der Braderie einen Stand. Wir akquirierten in drei Tagen gleich 60 Mitglieder!» Es ist durchaus echte Begeisterung für die elektronischen Medien und auch eine persönliche Freude am Journalismus, die Roth leiten. «Man wusste ja nicht, wie es herauskommt! Ich habe einiges gelernt, konnte vieles mitbewegen.»

**Roger de Weck.** Das Forum hat einen fünfköpfigen Geschäftsausschuss und einen breit im Sendegebiet abgestützten Vorstand mit über 30 Mitgliedern. «Es ist eine gute Plattform! An der Generalversammlung des Forums TELEBIELINGUE treffen sich Persönlichkeiten aus der Region und pflegen Kontakte. Jedes Jahr hält eine prominente Persönlichkeit ein Gastreferat, rund 25 Gemeindepräsidenten treffen sich mit Vertretern aus Wirtschaft, Sport, Kultur. Dieses Jahr findet die GV am 30. August statt. Gast ist Roger de Weck, Generaldirektor der SRG», erklärt Roth nicht ohne Stolz. Das Forum hat heute 460 Mitglieder, rund ein Drittel sind Firmen, der Rest Privatpersonen, die 25 Franken pro Jahr bezahlen. Das Forum unterstützt Sendungen und Projekte von TELEBIELINGUE, die sonst nicht möglich wären.

**Aushängeschilder.** Beide, Wittwer und Roth, zeichnet das Engagement für eine lebendige, prosperierende Region und ihre elektronischen Lokalmedien als Aushängeschilder aus. «Wir haben ein grosses Interesse, dass unsere Region journalistisch gut begleitet wird. Geht es der Region gut, geht es allen gut», sagt Roth. Wittwer ergänzt: «Die Seeländer Bevölkerung soll sich zu ihrem Radio bekennen. Wir brauchen ihre Unterstützung, geben aber auch viel zurück!»

www.Canal 3.ch/DE/club  
www.telebielingue.ch/de/unternehmen/forum-telebielingue

MÉDIAS

# Pourquoi la région a besoin de médias forts

**Club CANAL 3 et Forum TELEBIELINGUE: Martin Wittwer et Ulrich Roth s'engagent avec détermination pour les médias électroniques locaux.**

PAR TERES LIECHTI GERTSCH  
«Depuis toujours, j'aime à Biel son esprit d'ouverture, le bilinguisme et la diversité culturelle», explique Martin Wittwer. «Je suis arrivé à Biel en 2001 pour des raisons professionnelles et en tant que représentant de l'économie, j'ai voulu m'investir pour la radio locale qui appartient à la région.» Conseiller d'entreprise au sein d'une grosse compagnie d'assurances, il écoute en permanence Canal 3 dans sa voiture, «et le soir du côté de Worbelaufen, puisque Canal 3 a un large bassin de diffusion.»

**Générations.** Martin Wittwer est fier de cette radio et de son équipe. «Je me réjouis de voir le travail que font les jeunes ici. Avec peu de moyens, ils en font plus que d'autres. Et la radio a un large auditoire, des jeunes jusqu'aux âgés. Canal 3 me permet de garder un esprit juvénile.» Entre-temps, la radio locale a connu des moments difficiles et a été vendue à Berne. Des représentants de la politique, de l'économie, de la culture et des médias biennois ont réussi à la rapatrier. Martin Wittwer a intégré le comité du Club Canal 3. Ce dernier a toujours été aux côtés de la radio lors des moments difficiles et compte aujourd'hui 200 membres.

Un comité bien doté d'un bon réseau permet d'avoir des contacts directs avec les auditeurs. Les membres du Club bénéficient de certains privilèges sous forme de différentes manifestations, de concours ou de billets gratuits pour les VIP. La contribution annuelle se monte à 33 francs par personne. Cet argent permet de soutenir certaines actions de Canal 3 – comme par exemple le studio dans un bus.

**Région.** Le promoteur immobilier Ulrich Roth a lui aussi présidé le Club Canal 3. Il en est aujourd'hui le président d'honneur et a été particulièrement actif dans le sauvetage de la station. Mais il a aussi un faible pour la télévision. «Lorsque la télévision locale a

vu le jour en 1999, on m'a aussi demandé de mettre sur pied une organisation du public. Nous avons alors créé le Forum Telebielingue et avions un stand à la Braderie. En trois jours, nous avons enregistré 60 membres!» L'engagement d'Ulrich Roth s'explique aussi par un véritable engouement pour les médias électroniques et un plaisir personnel pour le journalisme. «On ne sait jamais à l'avance ce qu'il va se passer. J'ai appris certaines choses et tout peut aller vite.»

Le Forum a un comité directeur composé de cinq personnes et un comité de 30 personnes réparties sur l'ensemble du bassin de diffusion. «C'est une très bonne plate-forme! L'assemblée générale du Forum permet à des personnalités de la région de se rencontrer et de soigner leurs contacts. Chaque année, une personnalité y est invitée et quelque 25 présidents de communes rencontrent des représentants de l'économie, du sport et de la culture. Cette année, l'assemblée générale aura lieu le 30 août et l'invité sera Roger de Weck, le directeur général de la SSR», révèle fièrement Ulrich Roth. Désormais, le Forum compte 460 membres, dont un tiers d'entreprises. Le reste est composé des personnes individuelles qui s'acquittent d'une cotisation annuelle de 25 francs. Le Forum soutient des émissions et des projets de Telebielingue qui ne pourraient pas être financés sans lui.

**Références.** A travers leur engagement, Martin Wittwer et Ulrich Roth s'investissent pour faire en sorte que la région soit vivante et prospère et que leurs médias électroniques soient des références. «Nous avons tout intérêt à ce que notre région ait une bonne couverture journalistique. Quand la région va bien, tout va bien», lâche Ulrich Roth. Martin Wittwer confirme: «La population du Seeland doit pouvoir s'identifier à sa radio. Nous avons besoin de soutien, mais nous donnons aussi beaucoup en retour!»



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

## ERÖFFNUNG / OUVERTURE

■ **LANDI BELLMUND: ERÖFFNUNG.** Die Landi eröffnet diesen Donnerstag in Bellmund eine neue Filiale: Ein Landi-Laden, eine Agrola-Tankstelle und ein TopShop, zwei Waschanlagen (eine Portal- sowie drei Lanzenwaschanlagen) werden in Betrieb genommen. Standort oberhalb des Campingplatzes Sutz an der Keltenstrasse 47. Die Eröffnungsfeier dauert von

■ **LANDI** ouvre une succursale à Belmont jeudi. Un magasin Landi, une station service Agrola et une surface TopShop, deux stations de lavage, dont une automatique seront inaugurés au-dessus du camping de Sutz à la Keltenstrasse 47. La fête d'ouverture a lieu du jeudi au dimanche, dès 6h au TopShop et dès 8h chez Landi. Au programme no-

Donnerstag bis Sonntag und beginnt um 6 Uhr im TopShop und um 8 Uhr im Landi-Laden. Es gibt Geschenke, einen Wettbewerb, Degustationen und Grillmöglichkeiten. Ein kleiner Zug mit 40 Plätzen wird im Rahmen des Fests am Ufer des Bielersees entlangfahren. «Seit der Schliessung der Landi in Täuffelen 2009 waren wir auf der Suche nach einem Ort, der ideal am Seeufer, in der Nähe von Biel, zwischen Nidau, Ipsach und Bellmund gelegen ist», erklärt Martin Schmid vom Vorsitz der Geschäftsleitung Landi Seeland AG. «Die frischen Produkte sind für unsere Kundschaft sofort sichtbar», bekräftigt Samanta Salbany. Sie ist für den TopShop verantwortlich, der jeden Tag ab 6 Uhr geöffnet ist. Hier finden die Kunden frisch gebackenes Brot, Milchprodukte und alles, was man für eine schnelle Mahlzeit oder zum Stillen des kleinen Hungers braucht. Der grosse Landi-Laden bietet ein Sortiment von mehr als 8000 Produkten an, für Landwirtschaft, Haushalt oder Garten. Die Kundschaft findet hier ausserdem lokale Produkte, die von regionalen Landwirten geliefert werden. Die Verantwortliche des Landi-Ladens, Michèle Kühn, sagt: «Wir führen auch Schwimmbecken-Materialien sowie alles, was man für den Bau eines Tiergeheges benötigt.» Im Aussenbereich wird dem Umweltschutz mit zwei kostenlosen Ladestationen für Elektro-Autos Rechnung getragen. «Wir decken unseren eigenen Strombedarf mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Ausserdem steht ein Spezialist jenen Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung, die Solarpanels installieren wollen», verspricht Martin Schmid. IW

tamment, des cadeaux, un concours, des dégustations et des grillades. Un petit train spécial de 40 places circulera au bord du lac pour l'occasion.

«Depuis la fermeture du Landi à Täuffelen en 2009, nous cherchions un endroit idéalement situé au bord du lac, près de Biel, entre Nidau, Ipsach et Belmont», déclare Martin Schmid, président de la direction de Landi Seeland AG. «Les produits frais sont immédiatement visibles pour les clients», renchérit Samanta Salbany (photo à gauche), responsable du TopShop ouvert tous les jours dès 6 heures du matin. Le client trouvera du pain cuit au magasin, des produits laitiers et de quoi faire un repas rapide ou combler une petite faim. La grande surface Landi propose pour sa part un assortiment de plus de 8000 produits destinés à l'agriculture, à la maison et au jardin, ainsi que de produits du terroir livrés par les agriculteurs de la région. Michèle Kühn (photo à droite), responsable adjointe du magasin Landi: «Ici, nous vendons aussi du matériel de piscine et de quoi fabriquer un enclos pour animaux». Et à l'extérieur, la touche écologique est apportée par deux places pour recharger gratuitement les véhicules électriques. «Nous subvenons à nos propres besoins en électricité grâce à une installation photovoltaïque sur le toit. Un spécialiste dispense par ailleurs ses conseils à ceux qui souhaitent faire installer des panneaux solaires», ajoute Martin Schmid. IW

Votre centre d'achats!  
**Biel**  
**Bienna**  
Ihr Einkaufs-Zentrum!

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

OFFRES DE LA SEMAINE

<b>MIGROS</b>	50% Anna's Best Orangensaft, 2 L	3.70	statt	7.40
	20% M-Classic Teigwaren, 500 g	1.20	statt	1.50
	50% Schweinshalssteak gewürzt, TerraSuisse, 100 g	1.25	statt	2.50
	Solange Vorrat	-65	statt	-85
	50% M-Classic Ravioli Napoli, 6 x 870 g	8.70	statt	17.40
<b>coop</b>	Coop Rindshackfleisch, Naturafarm, Schweiz, 2 x 400 g	8.80	statt	17.60
	Trauben Vittoria (ohne Bio), Italien, 1 kg	2.30	statt	3.95
	Hotos Feta, Griechenland, 2 x 200 g	5.90	statt	7.90
	Vin de Pays d'Oc La Cuvée Mythique, 2014, 6 x 75 cl	38.85	statt	77.70
	Omo Flüssig Color oder Active Clean, 2 x 2,8 L	23.85	statt	47.70

<b>MANOR FOOD</b>	Baudroie en tranches, France, sauvage, 100 g	4.90	au lieu de	7.50
	Roastbeef, Suisse, 100 g	4.85	au lieu de	6.95
	Viande hachée de bœuf, Suisse, kg	9.50	au lieu de	19.50
	Crevettes Tail-On, cuites, Indonésie, 100 g	3.95	au lieu de	5.95
	Côtelette de porc maigre, IP-Suisse, 100 g	1.55	au lieu de	2.45
	Merlot/Syrah Noble Cépape du Valais AOC, 75 cl	9.50	au lieu de	15.90
<b>Volg</b>	Raisins Vittoria, Italie, kg	2.40	au lieu de	3.80
	Tomates Ramati, Suisse, kg	2.90	au lieu de	4.40
	Cognac steak, 100 g	2.55	au lieu de	3.70
	Papier WC Tempo, 3 couches, 24 rouleaux M&M's, 1 kg	11.80	au lieu de	19.70
		9.95	au lieu de	16.80

<b>OTTO'S</b>	Reguengos Vinho Tinto, Alentejo DOP, 7 x 75 cl	23.70	au lieu de	39.60
	Red Bull, 24 x 25 cl	25.95	au lieu de	40.80
	Zewa papier de toilette, 16 rouleaux	7.50	au lieu de	12.60
	Elie Saab, Resort Collection, femme, 50 ml	49.90	au lieu de	78.00



# NÜTZLICHE ADRESSEN & WICHTIGE NUMMERN

## ADRESSES UTILES & NUMÉROS IMPORTANTS

- NOTRUF POLIZEI / POLICE SECOURS: **117**
- FEUERALARME / FEU: **118**
- STRASSENHILFE / SECOURS ROUTIER: **140**
- ÄRZTE / MÉDECINS: 0900 900 024  
Fr. 1.95 / Min. aus dem Festnetz
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES:  
**0900 903 903** Fr. 1.95.- / Min. aus dem Festnetz
- APOTHEKEN / PHARMACIES: **0842 24 24 24**
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: **144**
- TIERARZT / VÉTÉRINAIRE:  
**0900 099 990** Fr. 2.- / Min. aus dem Festnetz

**NOTFALLDIENSTE / URGENCES**

- TÄUFFELN-ERLACH, LYSS-WORBEN-BUSSWIL, AARBERG-BÜREN: Notfall: **0900 144 111**  
Fr. 2.08 / Min. aus dem Festnetz
- COURTELARY ET BAS-VALLON, PÉRY, ST-IMIÉ, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences: **032 941 37 37**
- MOUTIER, médecin de garde: **032 493 11 11**  
LA NEUVEVILLE, médecin de garde: **0900 501 501** Fr. 2.- / Min. depuis le réseau fixe
- PLATEAU DE DIESE, permanence téléphonique: **0900 501 501** Fr. 2.- / Min. depuis le réseau fixe
- SAINT-IMIÉ, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan: **032 942 23 60**
- SAINT-IMIÉ et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales: **089 240 55 45**
- SAINT-IMIÉ et BAS VALLON: **032 941 37 37**

**NOTFALLDIENSTE / URGENCES**

- SAINT-IMIÉ, pharmacie de service: le no **032 942 86 87** ou **032 941 21 94** renseigne.
- TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes: **0900 93 55 55**
- TRAMELAN, urgences médicales: **0900 93 55 55**  
Pharmacies: H. Schneeberger: **032 487 42 48**  
J. von der Weid: **032 487 40 30**
- Schweiz. Rettungsflugwacht: **14 14**  
Sauvetage par hélicoptère: **14 14**  
(depuis l'étranger **0041 333 33 33 33**)
- Vergiftungen: Tox-Zentrum Schweiz / Intoxications: Centre suisse anti-poison: **145**  
oder **044 251 51 51**
- Bereich Elektrizität / Département Electricité: **032 326 17 11**
- Bereich Gas / Département Gaz: **032 326 27 27**
- Bereich Wasser / Département Eau: **032 326 27 27**

**PIKETTDIENSTE / SERVICES DE PIQUET**

- BKW Bernische Kraftwerke / FMB Forces motrices bernoises: Pikettdienst / service de piquet: **0844 121 175**
- Strasseninspektorat / Inspection de la voirie, fuites diverses: **032 326 11 11**
- Rohrreinigungs-Service / Service de nettoyage des canalisations, 24/24, Kruse AG, Biel: **032 322 86 86**  
Bolliger: **032 341 16 84**  
Kruse AG, Region: **032 351 56 56**  
Liaudet Pial AG, Worben: **032 384 58 78**
- KANAL-HEUER AG, Studen, **032 373 41 46**
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: **032 384 04 44**



### Apotheken Notfalldienst

ausserhalb der Öffnungszeiten **0842 24 24 24**



Fr. 1.95.- / Min. aus dem Festnetz

[www.notfall-biel.ch](http://www.notfall-biel.ch)  
[www.urgences-bienne.ch](http://www.urgences-bienne.ch)  
[www.notfall-seeland.ch](http://www.notfall-seeland.ch)



**NÜTZLICHE ADRESSEN & WICHTIGE NUMMERN**  
**ADRESSES UTILES & NUMÉROS IMPORTANTS**

**Zahnzentrum Bahnhof Biel**  
Centre dentaire gare de Bienne  
Bahnhofplatz 4, SBB Bahnhof, 2. Stock / Place de la gare 4, dans la gare, 2<sup>ème</sup> étage, 2502 Biel/Bienne  
Mo. - So.: 7 - 22 Uhr geöffnet!  
Notfallbehandlung · Traitement d'urgence  
**Tel: 032 322 20 00**  
365 Tage/jours im Jahr/par an  
[zahnzentrum-biel.ch](http://zahnzentrum-biel.ch)

**CITYPHONE**  
ACCESSOIRES & REPAIR  
Smartphone Service, der sich lohnt!  
**032 534 85 35**  
[www.city-phone.ch](http://www.city-phone.ch)  
LIKE US ON FACEBOOK

Betagten- und Pflegeheim  
*Residenz an der Schüss*  
**CENTRE ROCHAT**  
Unterer Quai 45 / 2502 Biel-Bienne  
032 328 01 01 / [www.centre-rochat.ch](http://www.centre-rochat.ch)

**TAKE OFF**  
**www.ballonfahren.ch**  
Infos & Reservations 079 601 92 90

**brocki.ch/Biel**  
Längfeldweg 29  
Telefon 032 341 14 89  
Montag Geschlossen  
Dienstag-Freitag 09.00-12.00 14.00-18.30  
Samstag 09.00-16.00  
**Abholdienst & Räumungen 0848 276 254**

Gratis Abholdienst Räumungen Umzüge  
Details+ Preise: [laglaneuse.ch](http://laglaneuse.ch)  
Brockenhaus: Obergasse 13 2502 Biel  
Di-Fr 10-18 h Sa 9-16 h 032 322 10 43  
Service d'enlèvement gratuit, Débarras, Déménagements  
Details + prix: [laglaneuse.ch](http://laglaneuse.ch)  
Brocante: Rue Haute 13 2502 Bienne  
Ma-Ve 10-18 h Sa 9-16 h 032 322 10 43  
Ein Betrieb der Gemeinnützigen Gesellschaft Biel GGB  
Une entreprise de la Société d'utilité publique Bienne SUPB

**NETTOYAGES**  
**NUZZOLO REINIGUNGEN GmbH**  
Bahnhofstrasse 14  
3293 Dotzigen  
Lieferung + Transport gratis  
**032 365 51 73**  
**079 411 96 26**  
contact@nuzzolo.ch | [www.nuzzolo.ch](http://www.nuzzolo.ch)

Restaurant  
**Au Vieux Valais**  
**Hit!**  
-Tessinerspezialitäten  
-Käse- und Fleischspezialitäten  
in der charmanten Bieler Altstadt  
Simona Stice, Untergässli 9, 2502 Biel/Bienne  
Tel. 076 274 74 94  
Montag geschlossen / fermé le lundi  
Dienstag ab 16.00 Uhr offen / mardi ouvert dès 16h00

Fein Essen und Trinken mit schönster Aussicht  
**Herzlich Willkommen**  
**restaurant Bözingenberg**  
Karin und Roland Kilian • Tel. 032 341 17 70  
[www.boezingenberg.ch](http://www.boezingenberg.ch) • Montag und Dienstag geschlossen

COIFFURE  
**Flora**  
Chez Giovanni  
Uomo & Donna  
Florastrasse 32 Biel-Bienne 032 323 36 41

**Apotheken Notfalldienst**  
ausserhalb der Öffnungszeiten  
**0842 24 24 24**  
Fr. 1.95.- / Min. aus dem Festnetz

**BRUSTOLIN AG**  
2555 Brügg  
Tel. 032/3656466 [brustolinag@gmx.ch](mailto:brustolinag@gmx.ch)

**Bonadei**  
Raclette Classic Valais Rohmilch Paprika Geräuchert Speck Diabolo  
Knoblauch Pfeffer Trüffel Schaf Bio Ziege Bio  
Fondue Prosecco Moitié-Moitié Hausmischung (Tête de Moine) Ihr Rezept  
Rue Dufour 60/Dufourstrasse 60 2502 Biel/Bienne  
**032 342 43 82**  
HAUSLIEFERDIENST

**Sofort wirksame Veränderung**  
**Changement efficace immédiat**  
Ängste auflösen, Burnout, Vergangenheitsbewältigung, Schmerz-Management, Gewichtsreduktion, Rauchentwöhnung (so wie viele andere Themen).  
Angoisses, Burnout, traitement du passé, gestion de la douleur, réduction du poids, cessation du tabagisme, (ainsi que de nombreux autres sujets).  
Konsultation nur nach Absprache / Consultation que sur rdv.  
**Hypnose Seeland**  
Erik Bourgaard  
Dipl. Hypnose Therapeut NGH, NBH, OMNI  
Info: [www.hypnose-seeland.net](http://www.hypnose-seeland.net) • Tel: 079/760 82 50

**JOKER+CITY+METRO**  
**METRO TAXI**  
GROUP  
**032 333 77 77**

**Rino** **Nettoyage**  
**Reinigung**  
Tél. 032 852 06 06  
Natel: 079 311 06 06  
Rue de l'Avenir 49  
2502 Biel-Bienne  
[www.rino-nettoyage.ch](http://www.rino-nettoyage.ch)

Ihr Anlass ist unser Auftrag!  
**Limousinen-Service-Seeland.ch** Tel. 078 63 722 63  
Neuste und schönste Limousinen zu Top Preisen

**PRR**  
Les Radicaux Romands  
Die PRR als welsche Kraft in Biel stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die den künftigen Herausforderungen unserer Stadt gewachsen sind.  
**LISTE 2**  
[www.prrbienne.ch](http://www.prrbienne.ch)  
Bieler Stadtratswahlen 2016

Die Nachfolge – Wegweiser der Zukunft

Sophie Hugentobler

Matthieu Moser

Marc Paronitti

Danilo Parrino

Philippe Pittet

**zweisprachig – motiviert – verantwortungsbewusst**

**Pouvoir tout dire et être écouté**  
Un entretien aide.  
Anonyme et confidentiel. 24h sur 24.  
Aide par mail: [www.143.ch](http://www.143.ch)  
**Tel: 143**  
La Main Tendue  
Compte 30-14143-9



125 JAHRE BACHTELEN

# Eine Institution im steten Wandel

**Das Kultur-Historische-Museum Grenchen zeigt eine Sonderausstellung zum 125-jährigen Bestehen des Bachtelen und des 100-jährigen Bestehens an diesem Standort.**

VON PETER J. AEBI  
Das «Bachtelenbad» ist ein Begriff, der jede und jeder in der Region Grenchen von der frühesten Kindheit an kennt. Aber die meisten kennen die Geschichte hinter der Institution kaum und auch der aktuelle Stand ist nicht allen bewusst. Das soll sich mit der Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum Grenchen ändern. Wie immer ist das Team mit Museumsleiterin Angela Kummer mit viel Enthusiasmus ans Werk gegangen.

**Im Bachtelentäli** hat 1818 der Landwirt und liberale Revolutionär Josef Girard das Heilbad ins Leben gerufen. Sein Sohn, der Arzt Josef Girard, ist in jeder Hinsicht in die Fussstapfen seines Vaters

gestanden und hat dem Freiheitskämpfer Giuseppe Mazzini und dessen Freunden im Bachtelenbad Zuflucht und Asyl organisiert. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Heilbad jedoch stillgelegt. Der Pädagoge Wilhelm Breidenstein übernahm die Liegenschaft, um dort ein Erziehungsinstitut für junge Männer zu betreiben. Als das Institut 1889 aufgelöst wurde, versuchte ein Bieler Konsortium den Badebetrieb zu reaktivieren, musste den unrentablen Badbetrieb jedoch 1904 wieder einstellen. Ein Kaufmann aus Limoges kaufte das Bachtelen schliesslich für eine französische Schwesterngemeinschaft, die hier ein Mädcheninstitut unterhielt.

**Vor 100 Jahren** jedoch war das Anwesen im idyllischen Bachtelentäli wieder zu haben. Der Grenchner Pfarrer Niggli wies seinen Kollegen aus Gretzenbach, Otto Widmer, darauf hin. Widmer hat an verschiedenen Orten des Kantons Solothurn Kleinheime aufgebaut, um dort Kinder zu betreuen, die im Zuge der Industrialisierung von ihren Eltern zu wenig beaufsichtigt wurden und verwahrlosten. In Grenchen fand er den richtigen Ort, um diese Heime zusammenzuführen. Es war der Beginn einer langen Entwicklung an diesem Standort bis zum heutigen modernen Sonderpädagogischen Zentrum. Diese will die Museumsleiterin Angela Kummer in der Sonderausstellung thematisieren.

**An Grundlagen** hat es für einmal nicht gefehlt. «Wir konnten wirklich aus dem Vollen schöpfen», lacht Angela Kummer. Sie ist es gewohnt, aus den unterschiedlichsten Quellen das nötige Material zusammenzusuchen. Doch die Leitungen der Institution und Rainer W. Walter haben die Geschichte bereits fundiert aufgearbeitet. «Wir haben nur beschränkt Raum zur Verfügung», seufzt die Museumsleiterin. Doch wie so oft macht sie aus der Not eine Tugend.



Heimkinder vor dem Haus Giraud (1961).

Schliesslich kann dieser Druck auch in spannender Auswahl und Umsetzung münden, wie die Vergangenheit bewiesen hat.

«Das Bachtelen war immer auch ein Wirtschaftsfaktor für Grenchen», unterstreicht Angela Kummer. «Es gibt bis heute eine Vielzahl der unterschiedlichsten Arbeitsplätze hier und nicht zuletzt deshalb liess und lässt das Schicksal des Bachtelen niemanden kalt.» In der Sonderausstellung kann man nicht nur die spannende Geschichte, sondern auch die eigenen Erinnerungen auffrischen. «Das Bachtelen war seit jeher auch ein kulturelles und gesellschaftliches Zentrum.» Auch daran hat sich gar nicht so viel ge-

ändert, denkt man an die Anlässe, die meist im Girardsaal des Bachtelen stattfinden. «Dafür hat sich die Institution als solche stetig dem gesellschaftlichen Wandel angepasst.» Schon in den Siebzigerjahren erkannte man hier, dass die Jugendlichen bis zum Eintritt ins Erwerbsleben betreut werden müssen. Mit begleiteten Wohngruppen und Coaching-Angeboten wird das heute an verschiedenen Standorten im Kanton Solothurn angeboten.

Die von den Gründungszeiten herrührende intensive Vernetzung des Bachtelen mit der römisch-katholischen Kirche ist heute noch spürbar, aber es gab auch hier eine komplette Öffnung. «Es war von Anfang an eine grosse Weitsicht der Leitungen zu

spüren. Das begann schon mit Otto Widmer, dem Gründer und setzte sich fort. Nur so konnte sich eine Institution dieser Grössenordnung daraus entwickeln.» Der faszinierende Wandel und die enorme Verbreiterung und Vertiefung der Angebote im Laufe der Zeit soll ebenfalls im kulturhistorischen Museum zu sehen sein. «Wir wurden von der Leitung angesprochen, ob das für uns ein Thema wäre», erinnert sich Kummer. «Zuerst prüften wir, ob eine Ausstellung vor Ort sinnvoll wäre.» Doch sukzessive entwickelte sich das Ausstellungskonzept. Das Resultat kann ab der Vernissage vom 18. August an bis zum 21. Juni 2017 erlebt werden. ■

**Kultur-Historisches Museum Grenchen**  
Aktuelle Ausstellung: «Vom Heilbad über das Kinderheim zum Sonderpädagogischen Zentrum Bachtelen» – 18. August 2016 bis 21. Juni 2017  
Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa, So 14-17 Uhr  
125 Jahre Bachtelen, 100 Jahre Standort Grenchen  
Ab 18. August 2016  
[www.museumgrenchen.ch](http://www.museumgrenchen.ch)

# immobiel.ch

**kabit cib**  
KAMMER BIELER IMMOBILIEN-TREUHÄNDER  
CHAMBRE IMMOBILIÈRE BIENNOISE

IHRE IMMOBILIEN PARTNER FÜR DAS SEELAND, BIEL UND DEN BERNER JURA.  
VOS PARTENAIRES IMMOBILIERS POUR LE SEELAND, BIENNE ET LE JURA BERNOIS.

## OFFENE TÜREN

im bevorzugten Quartier **Brückfeld** an der Kappelenstrasse 13 und 13a in **Aarberg**.

4½-Zimmer-Eigentumsdachwohnungen mit Galerie und optionalen bonacasa Dienstleistungen.

**Freitag 19. & 26. August 2016**  
**16.00 – 19.00 Uhr**

bonainvest AG | 032 625 95 61  
kontakt@bonainvest.ch | brueckfeld.ch



**EMIL-SCHIBLI-STRASSE 20, LENGNAU**  
**3.5-ZIMMERWOHNUNG**  
**71m2 im ERDGESCHOSS**

- Wohnzimmer mit Parkettboden
- Praktische Raumaufteilung
- Küche und Bad mit Plattenböden
- Komplett renoviertes Badezimmer

Immoscoutcode: 3985092  
**MIETZINS CHF 1'210.- (Inkl. NK)**



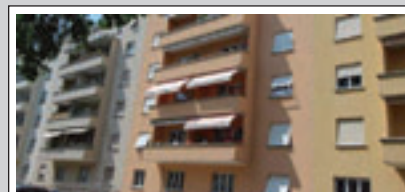
032 323 26 26  
[www.immo-schmitz.ch](http://www.immo-schmitz.ch)



**Biel - Freiestrasse 31**  
zu vermieten nach Vereinbarung  
**3½-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkone**

- Zentrale und ruhige Lage, nahe Schulen und Einkaufszentrum, im 1.OG mit Lift, Einbauküche mit Geschirrspüler+ Glas-keramikherd, Platten-, Laminat- + Parkettböden, Bad, Keller. Parkplatz, CHF 50.- Mietzins: CHF 1'050.- + CHF 290.- NK.

032 341 08 85 | [info@engelmannimmo.ch](mailto:info@engelmannimmo.ch)



**GÜTERSTRASSE 8, BIEL/BIENNE**  
**3-ZIMMERWOHNUNG**  
**65m2 im ERDGESCHOSS**

- Neue, separate Wohnküche
- Saniertes Badezimmer
- Separates WC
- Parkettböden in den Zimmer
- Plattenböden in Küche/Korridor/Bad

Immoscoutcode: 4117929  
**MIETZINS: CHF 1'050.- (zzgl. NK)**



032 323 26 26  
[www.immo-schmitz.ch](http://www.immo-schmitz.ch)

## PRR

Les Radicaux Romands

Die PRR als welsche Kraft in Biel stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die den künftigen Herausforderungen unserer Stadt gewachsen sind.



Antonio Cataldo    Olivier Gerber    Thierry Grandjean    Michael Imhof    Jean-François Léchoth    Salvatore Pulvirenti    Pierre Alain Richoz    Marc Sauvain

## LISTE 2

[www.prrbiemme.ch](http://www.prrbiemme.ch)

Bieler Stadtratswahlen 2016

**Aktiv in Beruf und Gesellschaft – zweisprachig – engagiert**

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildung: eine Gelegenheit für den Angestellten, ein Gewinn für das Unternehmen.

In den vergangenen Jahren hat die Weiterbildung zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Die schnelle technische Entwicklung verlangt, sich regelmässig neues Wissen anzueignen.

Die Berufe und die Arbeitsorganisation wechseln häufig und spornen die Arbeitnehmer zur Anpassung an. Manchmal auch zum Wechsel der beruflichen Laufbahn in der Mitte der Karriere.

Die Weiterbildung erlaubt auch dank der Verbesserung der Fähigkeiten, interessantere Aufgaben auszuführen, eine bessere Bezahlung zu haben, neue Verantwortung zu übernehmen oder in einer anderen Sparte zu arbeiten.

Durch die wachsende Bedeutung der Weiterbildung sind die Ansprüche an die Bildungsanbieter ebenfalls gestiegen.

Einige von ihnen finden Sie auf diese Seite.



FBK Freiwilligendienst Begleitung Kranker Biel und Umgebung

## Schwerkranke begleiten

Der Verein FBK, Freiwilligendienst Begleitung Kranker, Biel

führt den Grundkurs zu den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer durch. Diese Weiterbildung bietet die Gelegenheit, sich intensiv auseinander zu setzen mit der Situation schwerkranker und sterbender Menschen und dem eigenen Verhalten ihnen gegenüber.

Zeit: 12.10.2016 – 29.03.2017 Mittwoch 08.30h – 11.00h

Auskunft: 032 373 30 21 Koordinationsdienst FBK  
www.fbk-svam.ch & bildung@fbk.svam.ch

Information: 21.09.2016 um 08.30h  
Kurslokal Bildungsstelle kath. Kirchgemeinde  
Murtenstrasse 48, 4. Stock, 2502 Biel

Dieser Info-Morgen ist unverbindlich, ohne Anmeldung, offen für alle Interessenten.

Der FBK ist ein politisch und konfessionell neutraler, unabhängiger und gemeinnütziger Verein.

## ADAGE-YLANG

ÉCOLE INTERNATIONALE  
Soins esthétiques – Cosmétologie – Massages

### Un métier d'avenir!

Esthéticienne/Cosméticienne

**Formation complète;** – Stylisme d'ongles  
– Conseil en couleurs – Maquillage  
– Pigmentation – Réflexologie  
– Drainage lymphatique – Shiatsu  
– Massage sportif, anti-stress et remodelant.

Place de la Gare 9 • 2502 Biel-Bienne

Tél. 032 322 46 47

eggenberger@ecole-adage.ch

www.institut-ylang.ch



Berner  
Bildungszentrum Pflege

Sprich mit Marc  
über die Stimmen  
in seinem Kopf

Info  
in Bern

27.09.2016

Ausbildung Pflege HF  
mit Fokus



**TOUGH  
ENOUGH?**

Lerne pflegen bei der Nr. 1: [bzipflege.ch](http://bzipflege.ch)

## Weiterbildung für Freiwillige



besuchen und begleiten

Info-Abend: 24.8.16, 18.30 h, Bahnhofstr. 30, Biel

Kursdauer: Mittwochabend 07.9.16 bis 23.11.16

Der Kurs wird vom Kanton Bern unterstützt

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel: 032 322 36 16, [www.benevol-bielbienne.ch](http://www.benevol-bielbienne.ch)



Jahreskurs-Biographiearbeit 2017

**Die Biographie als  
Gesamtkunstwerk betrachten:**

**Rhythmen? Spuren? Krisen? Glücksstrahlen?**

Beginn: Frühlingswochenende 24. – 26. März 2017.

Weitere Kurse; 23. – 25. Juni 2017, 22. – 24. Sept. 2017,

15. – 17. Dez. 2017. Ort: Möschberg, Grosshöchstetten.

Mehr Info: [www.ieba.ch](http://www.ieba.ch)

079 459 14 04 Denise Weyermann

## Kinesiologie-Ausbildung

**Nutzen Sie Ihr Potenzial erfolgreich?  
Investieren Sie in Ihre Zukunft!**

Wir bieten Ihnen:

**Diplom-Lehrgang Kinesiologie**  
**Zertifikats-Lehrgang Schulmedizin**  
**Kinesiologische Einzelsitzungen**  
**Seminare Familienstellen**

Interessiert? Kontaktieren Sie uns unverbindlich!

IKBS Institut für Kinesiologie  
Biel-Seeland  
Bildung, Praxis, Events

Schmiedengasse 10  
CH-2502 Biel/Bienne  
Tel. 032 322 67 65  
[www.kinesiologie-ikbs.ch](http://www.kinesiologie-ikbs.ch)



Kinesiologie IKBS

# FORMATION CONTINUE

Formation continue: une opportunité pour le salarié, un bénéfice pour l'entreprise.

Depuis quelques années, la formation continue a pris une importance croissante. La rapide évolution technologique exige d'acquérir régulièrement de nouvelles connaissances.

Les métiers et l'organisation du travail changent fréquemment, poussant les professionnels à s'adapter et même parfois à changer de parcours professionnel en cours de carrière.

La formation continue permet aussi, grâce à l'amélioration des capacités professionnelles, d'effectuer des tâches plus intéressantes, d'avoir un meilleur salaire, de prendre de nouvelles responsabilités ou de travailler dans un autre domaine.

Avec ce regain d'importance de la formation, les exigences se sont également accrues chez les prestataires de la formation continue.

**Vous en trouverez quelques-uns sur cette page.**

**ceff**  
SANTÉ-SOCIAL

CENTRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE  
BERNE FRANCOPHONE

## Infirmier/infirmière ES Au cœur des soins et de la relation humaine



DÉLAI  
D'INSCRIPTION  
VOLÉE FÉVRIER 2017:  
5 OCTOBRE 2016

Entamez une formation d'infirmier/infirmière ES pour profiter des avantages de cette filière offrant d'excellents débouchés:

- des compétences recherchées
- une formation de haut niveau
- une rémunération de niveau tertiaire
- une voie directe vers l'autonomie
- une formation de proximité orientée sur la pratique

Filière destinée aux ressortissants bernois

ceff SANTÉ-SOCIAL CH-2610 Saint-Imier  
Tél. +41 32 942 62 42 santesocial@ceff.ch

[www.ceff.ch](http://www.ceff.ch)



**Irland-Reise 27.5. – 4.6.2017  
– West Cork –**  
[www.doucemountainfarm.com](http://www.doucemountainfarm.com)

„Der siebenfache Flügelschlag der Seele“: Die Wochentage themenzentriert erlebt: Wanderungen, Marktbesuch, Ausflug auf Skellig Michael, irischer storyteller, Vortrag „Keltische Spiritualität und Christentum“, irischer Tanz. Die 7 Planeten als „ruler“ des Wochenablaufes.

Denise Weyermann, [www.ieba.ch](http://www.ieba.ch) oder 079 459 14 04



Tages- und Abendkurse, auf allen Stufen  
Cours du jour et du soir, tous les niveaux  
It. für Kinder u. Jugendliche • pour enfants et adolescents  
Corsi di conversazione • Intensivkurse • Cours intensifs  
Corsi di cucina italiana e conversazione  
Corsi di preparazione a certificati (PLIDA, Perugia, Siena)  
Italiano, tedesco, francese per Italiani  
Übersetzungen I/D/F/E • Traductions I/D/F/E  
Tel. 032 365 55 45 • E-mail: [dante.bienna@bluewin.ch](mailto:dante.bienna@bluewin.ch)

### INSCRIRE SON ENFANT AU CATECHISME

- Vous habitez Bienne, Nidau ou leurs environs
- Vous avez un enfant en âge de scolarité
- Vous pouvez l'inscrire au catéchisme

Pour plus de renseignement :

**Communauté catholique :**  
Madeleine Froidevaux  
[madeleine.froidevaux@kathbielbienne.ch](mailto:madeleine.froidevaux@kathbielbienne.ch)  
Tél. 032 328 19 22



**Paroisse réformée française**  
Luc N. Ramoni  
[LN.Ramoni@icloud.com](mailto:LN.Ramoni@icloud.com)  
Tél. 079 689 68 47



## ECOLE plus



**Stützunterricht** Die Kurse richten sich an Schülerinnen und Schüler der obligatorischen Schulen, Gymnasien sowie der Handels- und Berufsschulen  
**Fächer** Mathematik – Physik – Chemie – Französisch – Deutsch – Englisch – Italienisch – Spanisch – Wirtschaft – Buchhaltung – Recht

**Sprachkurse** Französisch – Deutsch – Englisch  
für Kinder ab 7 Jahren in Kleingruppen  
(3 bis 8 Teilnehmende)


**Wir beraten Sie gerne  
unverbindlich**

032 342 44 45 – [biel@ecole-plus.ch](mailto:biel@ecole-plus.ch) – [www.ecole-plus.ch](http://www.ecole-plus.ch)  
ECOLE plus, Bahnhofstrasse 16, 2502 Biel-Bienne

**www.cinevital.ch KINOS / CINÉMAS Programm vom / programme du 18.8. – 24.8.2016**


FILM	KINO/CINÉ	MIN./ALTER/AGE	DO/JE	FR/VE	SA/SA	SO/DI	MO/LU	DI/MA	MI/ME
<b>CAPTAIN FANTASTIC</b>	Lido 2	118 Min, 12 (14)	18:00 E/df 20:30 E/df	18:00 E/df 20:30 E/df	18:00 E/df 20:30 E/df	18:00 E/df 20:30 E/df	18:00 E/df 20:30 E/df	18:00 E/df 20:30 E/df	18:00 E/df 20:30 E/df
<b>CONNI &amp; CO</b>	Lido 2	104 Min, 6 (6)	15:45 D	15:45 D	15:45 D	15:45 D	15:45 D	15:45 D	15:45 D
<b>DEMAIN</b>	Lido 1	118 Min, 8 (12)				10:30 Ov/df			
<b>ICE AGE: COLLISION COURSE (3D)</b>	Rex 2	95 Min, 6 (6)		15:30 F	15:30 F	15:30 F			15:30 F
<b>JASON BOURNE</b>	Beluga	123 Min, 12 (14)	17:45 D 20:30 E/df	17:45 D 20:30 E/df	17:45 D 20:30 E/df	17:45 D 20:30 E/df	17:45 D 20:30 E/df	17:45 D 20:30 E/df	17:45 D 20:30 E/df
	Lido 1			22:45 D	22:45 D				
	Rex 2			22:30 F	22:30 F				
<b>LA VACHE</b>	Apollo	92 Min, 6 (8)	18:00 F/d	18:00 F/d	18:00 F/d	18:00 F/d	18:00 F/d	18:00 F/d	18:00 F/d
<b>LIGHTS OUT</b>	Lido 2	81 Min, 16 (16)		23:00 D	23:00 D				
<b>RETOUR CHEZ MA MERE</b>	Rex 2	97 Min, 8 (10)	15:30 F/d 17:45 F/d 20:15 F/d	17:45 F/d 20:15 F/d	17:45 F/d 20:15 F/d	20:15 F/d	15:30 F/d 17:45 F/d 20:15 F/d	15:30 F/d 17:45 F/d 20:15 F/d	17:45 F/d 20:15 F/d
<b>SUICIDE SQUAD (3D)</b>	Apollo	123 Min, 14 (14)	20:15 (3D) D	15:15 (3D) F 20:15 (3D) F 23:00 (3D) F	15:15 (3D) F 20:15 (3D) D 23:00 (3D) F	15:15 (3D) F 20:15 (3D) F	20:15 (3D) D	20:15 (3D) F	20:15 (3D) D
	Rex 1		15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df	15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df 23:15 (3D) D	15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df	15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df	15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df	15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df	15:15 (3D) D 18:00 (3D)E/df 20:30 (3D)E/df
<b>THE SECRET LIFE OF PETS (3D)</b>	Beluga	91 Min, 0 (6)	15:15 D	15:15 D	15:15 D	15:15 D	15:15 D	15:15 D	15:15 D
	Lido 1		15:30 (3D) F	15:30 (3D) F	13:30 (3D) D 15:30 (3D) F	13:30 (3D) D 15:30 (3D) F	15:30 (3D) F	15:30 (3D) F	15:30 (3D) F
	Lido 2			13:45 F	13:45 F				
<b>VOR DER MORGENRÖTE</b>	Lido 1	106 Min, 8 (14)	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f	17:45 OV/d/f 20:15 OV/d/f
	Lido 2					10:45 OV/d/f			

"CHARMINGLY ECCENTRIC, SWEET AND FUNNY. VIGGO MORTENSEN IS TERRIFIC!"




schweizer premiere! en 1re suisse!

**0900 900 921**  
(CHF -80 pro Min./par min.)



cinevital ag | biel-bienne



schweizer premiere! en 1re suisse! "le bon film!"

**APOLLO, ZENTRALSTR. 51A, RUE CENTRALE, BIEL/BIENNE BELUGA, NEUENGASSE 40, RUE NEUVE, BIEL/BIENNE LIDO 1/2, ZENTRALSTRASSE 32A, RUE CENTRALE, BIEL/BIENNE REX 1/2, UNTERER QUAI 92, QUAI DU BAS, BIEL/BIENNE**

**FILMPODIUM BIEL/BIENNE**  
CentrePasquArt  
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac  
032 322 71 01 • www.filmpodiumbiel.ch

**30 ANS – 30 FILMS**  
19/8/2016 – 20/9/2016

Seit 30 Jahren begeistert das Filmpodium die Bieler KinoliebhaberInnen. Wir feiern dieses Jubiläum mit einer Retrospektive von 30 Filmen, die unseren Verein von 1986 bis 2015 geprägt haben.

*Voilà 30 ans que le Filmpodium ravit les cinéphiles biennois. Afin de fêter cet anniversaire dignement, nous vous proposons une rétrospective de 30 films ayant marqué l'histoire de notre association, de 1986 à 2015.*

**LES PETITES FUGUES**  
Yves Yersin, CH 1979, 130', F/d  
... entracte avec apéro

**Fr/Ve 19. August / 19 août 20h00**  
In Anwesenheit des Regisseurs / en présence du réalisateur  
Dies ist der allererste Film, der 1986 vom Filmpodium im Farelssaal gezeigt wurde.  
*Il s'agit du premier film projeté, le 27 avril 1986 (salle Farel).*

**SOMMERFEST – FÊTE D'ÉTÉ CentrePasquArt**  
**SOUND 8 ORCHESTRA**  
Matthias Wyder, Rudi Fischerlehner, Mareika Hube

**Sa/Sa 20. August / 20 août ab/dès 21h45**  
Ein audiovisuelles Erlebnis mit Super 8 Filmen.  
*Une expérience audiovisuelle avec films Super 8.*

**DER SPIEGEL – LE MIROIR**  
Andrei Tarkowski, UdSSR 1975, 108', Ov/d

**So/Di 21. August / 21 août 18h00**  
Ein Mann auf der Suche nach der eigenen Identität.  
*Un des plus beaux films du cinéaste, qui explore ses souvenirs et son identité.*

**ANGST ESSEN SEELE AUF**  
Rainer Werner Fassbinder, BRD 1974, 89', D/f

**So/Di 21. August / 21 août 20h30**  
Fassbinders Migrations-Melodram.  
*Mélodrame de Fassbinder sur l'immigration.*

**GESCHICHTE DER NACHT**  
Clemens Klopfenstein, I/CH/BRD/F 1979, 64', o. Worte/s. paroles

**Mo/Lu 22. August / 22 août 20h30**  
In Anwesenheit des Regisseurs / en présence du réalisateur  
Die nächtlichen Spaziergänge des Mr. Leopold Bloom in James Joyces Roman Ulysses inspirierten Klopfenstein zu einem seinerzeit einzigartigen film- und kameratechnischen Experiment.  
*Ce sont les pérégrinations nocturnes de Mr. Leopold Bloom, du roman de James Joyce «Ulysses», qui ont inspiré à Klopfenstein un film unique à son époque - et une expérience en matière de technique cinématographique.*

**KISS OF THE SPIDER WOMEN**  
Hector Babenco, USA/BR 1985, 120', Ov/f

**Di/Ma 23. August / 23 août 20h30**  
Luis und Valentin sind Zellengenossen in einem südamerikanischen Gefängnis und erzählen ihre Phantasien.  
*Valentin et Luis, enfermés dans la même cellule, partagent leurs rêves.*

**JAZZ OPEN AIR** JAZZ AND MORE  
Büren an der Aare 18. - 20. August

**Donnerstag 18. August ab 20 Uhr**  
New Riverside Reunion Jazzband

**Freitag 19. August ab 20 Uhr**  
Trevor Richards British new Orleans all Stars  
Johnny Fontane and the Rivals

**Samstag 20. August ab 19 Uhr**  
The Harlem Sound  
The Dutch Swing College Band

Freiluftbühne im Aarestedtli Büren an der Aare.  
Eintritt Fr. 10.-, Jazzbutton ist für alle drei Tage gültig.  
www.jazzbueren.ch

**RAIFFEISEN**

**beauty BIEL BIENNE**  
Spitalstrasse 12  
rue de l'Hôpital 12  
2502 Biel Biemme  
Tel. 032 322 30 50  
Tel. 032 322 29 29  
www.beautybielbiemme.ch

*Entspannen, geniessen, den Alltag vergessen!*  
*Se détendre, se délecter, se détacher du quotidien!*

**STEUERGELD: WER PROFITIERT?**  
Was macht die Stadt Biel für Ihre Bürgerinnen und Bürger?  
Wir diskutieren über den Service Public.

**NOS IMPÔTS: QUI EN BÉNÉFICIE?**  
Que fait la ville de Biemme pour ses citoyennes et citoyens?  
Nous discutons du service public.

Mit / avec  
Silvia Steidle, Gemeinderätin / Conseillère municipale  
Stefan Meierhans, Preisüberwacher / Surveillant des Prix

Stadtbibliothek / Bibliothèque de la Ville Biel / Biemme

Montag 22.08.2016 Eintrit frei  
Lundi 19h15 Entrée libre

BÜRGERLICHE LISTE BOURGEOISE  
BDP PBD CVP PDC BVP PPB  
Bielser Volkspartei  
Parti du Peuple Biennois

Briefe und Pakete  
Region Biel/Nidau  
in unter 1 Stunde, ab  
**11 CHF**

**032 365 80 80**  
www.velokurierbiel.ch

**Kaufe Autos und Lieferwagen**  
Sofortige gute Barzahlung  
Tel. 079 777 97 79  
(auch Sa/So)

**PRR Les Radicaux Romands**  
Les élus – efficaces – fiables

La force romande de Biemme, le PRR vous présente ses candidates et candidats prêts à relever les défis de demain.

**LISTE 2**  
www.prrbiemme.ch  
Election du Conseil de ville biennois 2016

Pascal Bord Yves Hugentobler Maurice Paronitti Natasha Pittet Daniel Suter Alessandro Trchsel

Six personnalités expérimentées, prêtes à contribuer par leurs compétences à la réalisation des projets de notre ville.

# FC Biel-Bienne – FC Azzurri-Bienne 4:1

Der FC Biel hat Lokalrivale FC Azzurri vergangenen Samstag zum Meisterschaftsderby in der 2. Liga in der Tissot-Arena empfangen. 1078 (!) Zuschauer verfolgten der ersten Auftritt des FCB – er gewann klar mit 4:1 – nach der Zwangsrelegation aus der Challenge League. Vor dem Spiel offerierte die neue Klubführung Donatoren und Sponsoren einen Aperó.



PHOTOS: HERVÉ CHAVAILLAZ

Samedi, le derby biennois de 2<sup>e</sup> ligue a eu lieu à la TISSOT ARENA. 1078 spectateurs sont venus applaudir les deux équipes. Le FC Bienne a été nettement plus fort que les bleus. Un apéro pour les donateurs et les sponsors a été offert par le nouveau comité du FC Bienne avant le début de la rencontre.



**Inesa Karagia**, Hostess/hôtesse, Biel/Bienne; **Dietmar Faes**, neuer Präsident/nouveau président FC Biel-Bienne; **Barbara Faes**, Kosmetik & Make-Up, Lyss; **Filiz Gülec**, Hostess/hôtesse, Biel/Bienne.



**Mauro Lerep**, Finanzchef/responsable finances FC Biel-Bienne; **Inesa Karagia**, Hostess/hôtesse, Biel/Bienne; **Bernd Leckebusch**, Verkehrsbetriebe Biel/Transports publics biennois, Biel/Bienne.



**Marie, Vadim und/et Frank Monteagudo**, Coach/coach sportif, Biel/Bienne.



**Dario Knuchel, Roland Knuchel**, Vorstand/comité VIP-Club FC Biel-Bienne, **Regula und/et Peter Bohnenblust**, Stadtrat/conseiller de Ville FDP, Biel/Bienne.



**Michel Hirt**, ehemaliger Präsident/ancien président FC Biel-Bienne, Port; **Walter Etter**, Alte Garde Faschingszunft/Vieille garde Guilde du Carnaval, Biel/Bienne; **Pierre-Yves Grivel**, FDP-Grossrat/député PRR, Biel/Bienne.



**Umberto Core**, Junioren-Verantwortlicher/responsable juniors FC Biel-Bienne; **Cédric Némitz**, Bieler Gemeinderat/directeur de la formation, de la culture et du sport, Biel/Bienne; **Yvan Eckard**, Ergotherapeut/ergothérapeute HES, Biel/Bienne.



**Kurt Baumann**, Trainer/entraîneur FC Biel-Bienne.



**Roberto De Feo**, Trainer/entraîneur FC Azzurri.



**Edgar Graf**, Ipsach; **Markus Rosset**, Biel/Bienne; **Kurt Renfer**, Biel/Bienne; **Ambros Leu**, Aegerten, ehemalige Spieler/tous anciens joueurs au FC Biel-Bienne.



**Mario Cortesi**, BIEL BIENNE, Biel/Bienne; **Erich Fehr**, Stadtpräsident/maire, Biel/Bienne.



**Pascal und/et Toni Sanktjohanser**, Peugeot Auto Faes AG, Biel/Bienne.



**Jean-Pierre und/et Rita Gauthier**, verantwortlich Ausrüstung 1. Mannschaft FC Biel-Bienne/préparateur des équipements de la première équipe, Biel/Bienne.



**Claude Frössinger**, Präsident/président VIP-Club FC Biel-Bienne; **Bea Jenni**, BIEL BIENNE, Biel/Bienne.



**Beat Cattaruzza**, ehemaliger EHC-Biel-Spieler/ancien joueur HC Bienne; **Antonio De Donatis**, Groupdoc SA, Biel/Bienne.



**Birinç Berrin**, Moloco Coiffure, Biel/Bienne; **Diana De Feo**, Biel/Bienne.

Mineralwasser Bier  
Wein Spirituosen

*Post  
mein Engel*

**ENGEL** Getränkediens AG  
Gottstattstrasse 24 • 2504 Biel  
Tel. 032 342 38 38 • Fax 032 342 40 18

LE LANDERON COUR COUVERTE DU CHÂTEAU

**JAZZ Festival**

**SAISON 2016**

Jeudi 18 août à 20h  
**Harlem Hot Seven** BE/NE

Jeudi 25 août à 20h  
**Bowler Hats** lys

Jeudi 1<sup>er</sup> septembre à 20h  
**The Waffle Machine Orchestra** NE/Bienne

Jeudi 8 septembre à 20h  
**Maman ne veut pas** France

OUVERTURE DES CAISSES à 19H PRIX D'ENTRÉE 20.-  
BADGE POUR LES 6 CONCERTS 100.- / RÉDUCTION AVS, ETUDIANTS & APPRENTIS 2.-  
CONCOURS GRATUIT DURANT CHAQUE CONCERT

• **STELLEN**  
• **OFFRES D'EMPLOI**

**Gesucht**  
für privat in  
Familie  
Sprachlehrerin  
Teilzeit 40-50%  
**079 672 01 28**

**Dipl. Pflegefachperson**  
**HF/DN II/AKP**  
Sie sind eine flexible und belastbare  
Persönlichkeit m/w mit einer hohen  
Fach- und Sozialkompetenz,  
Berufsbildnerin und mit Erfahrung  
im Langzeit- und Demenzbereich?

Zur Verstärkung unseres  
Teams suchen wir genau Sie!

Betagten- und Pflegeheim  
*Residenz an der Schüss*  
**CENTRE ROCHAT**  
Unterer Quai 45 / 2502 Biel-Bienne  
032 328 01 01 / info@centre-rochat.ch

**Aupair**  
**gesucht**  
für Welschland,  
Kanton Waadt.  
**078 760 32 70**

Soif de nouveaux succès?

Dans ce cas, lancez-vous dans une  
activité accessoire de conseiller immo-  
bilier (h/f)!

**Ce que nous avons à offrir:**  
- un métier offrant des perspectives  
- un plan de carrière transparent  
- des possibilités de revenu illimitées

**Intéressé(e)?**  
www.betterhomes.ch

**Pour vos nettoyages, préparer le repas de midi, vous accompagner dans vos emplettes et promenades. Dame disponible le mardi et/ou le jeudi. Peut aussi s'occuper d'enfants en bas âge. Bienne, Neuchâtel et environ. Tél. 079 251 08 90**

Wir suchen eine/n

**THEATRE**  
BIEL SOLOTHURN  
BIENNE SOLEURE

**Leiter/in des Foyers im Stadttheater Biel**  
Mehr unter  
[www.tobs.ch/de/TOBS/Stellen](http://www.tobs.ch/de/TOBS/Stellen)  
Bewerbungsfrist: 31.08.2016

**PRR**  
Les Radicaux Romands

La force romande de Bienne, le PRR vous présente ses candidates et candidats prêts à relever les défis de demain.



Antonio Cataldo    Olivier Gerber    Thierry Grandjean    Michael Imhof    Jean-François Léchat    Salvatore Pulvirenti    Pierre Alain Richoz    Marc Sauvain

**Liste 2**

[www.prrbienne.ch](http://www.prrbienne.ch)

**Actifs dans la vie professionnelle et la société – bilingues – engagés**

Election du Conseil de ville biennois 2016

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

**Marché  
Brügg**

beim Bahnhof Brügg

Elektro Roller Trixx  
Reichweite:  
80-100 km  
NEUHEIT:  
Lithium Ionen Technik  
1000 Ladezyklen!

Elektro Roller Primexx  
bis 85 km/h, Reichweite bis zu  
100 km  
automatisches Tagfahrlicht, LCD  
Infoboard, Garantie 3 Jahre mit  
max. Laufleistung 20.000 km /  
Akku's 1 Jahr

**NEU**



**NEU**



**2190.- 2390.-**

**SOMMERFEST**  
DONNERSTAG, FREITAG, SAMSTAG

**GRATIS  
Geschenk!**



Fr. 49.90  
Mini Backofen  
bestehend aus:  
Temperatur regulierbar,  
Timer, Einschlebegitter,  
Kuchenblech,  
Sicherheitsglas, 600 W



**GUTSCHEIN  
Bratwurst GRATIS**

Donnerstag/Freitag:  
13.30 - 17.00 Uhr  
Samstag:  
10.00 - 15.00 Uhr



Gratis Bratwurst mit Brot ab Einkauf  
Fr 20.- (Kassenquittung)



**20.-**

statt 27.-  
+ Depot  
Feldschlösschen  
Lager Bier  
20 x 0.5 Liter



Sie erhalten ab Einkauf Fr. 100.-  
einen Mini Backofen im Wert von  
Fr. 49.90 gratis!

AKTIONEN gültig solange Vorrat. Tel: 032 372 11 22, www.marchebruegg.ch, GRATIS Parkplätze

centre **bahnhof**  
biel - bienne

**coop**

Für mich und dich.

**FÜR TAUSENDE GEWINNE!  
POUR DES MILLIERS DE PRIX!**  
23.08. - 03.09.2016



**JOKER**

SPIELEN & GEWINNEN  
JOUER & GAGNER



**PRR**

Les Radicaux Romands

3 politisch engagierte Frauen

Die PRR als welsche Kraft in  
Biel stellt ihre Kandidatinnen  
und Kandidaten zur Wahl,  
die den künftigen Heraus-  
forderungen unserer Stadt  
gewachsen sind.



Natasha Pittet



Sophie Hugentobler



Ada Schaerer

LISTE  
2

www.prrbiel.ch

Bielser Stadtratswahlen 2016

sachkundig – pragmatisch – zweisprachig



**Silvia Steidle**

À la direction des finances  
Expérimentée – compétente

**PRR**

Les Radicaux Romands

**Landi**

**aktuell**

www.landi.ch

ab **28.50**

140l

Spitzenpreis



**Grünabfallbehälter**

Aus Kunststoff, grün.

10424	140l	28.50
10426	240l	39.95
10427	770l	329.00

**119.-**



**Hochdruckreiniger  
OKAY POWER 1115**  
2 x Lanze, 4 m Schlauch. 10470

**37.90**

90l



**Karrette Fort**  
Plastikmulde, lackiertes Gestell mit  
luftbereiftem Rad. Unmontiert.  
37606

**199.-**



**Walzenhäcksler OKAY**  
Mit Auffangbox. Für Äste  
bis max. Ø 40 mm. 18736

**Dauertiefpreise**

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 35/2016

FILMPODIUM

# Reise durch die Zeit

**Die Bieler Kulturinstitution feiert ihr 30-jähriges Bestehen und zeigt aus diesem Anlass eine Auswahl an 30 Filmen.**

VON MOHAMED HAMDAOUI

Der eben verstorbene Alphons Egli wurde 1986 zum Bundespräsidenten gewählt und die Schweizer lehnten den Beitritt zu den Vereinten Nationen ab. Der Naturschützer Benjamin Hofstetter aus Reconville trat in die Berner Regierung ein, die Young Boys gewannen ihre letzte Schweizer Meisterschaft und die Post halbierte die Verteilung auf einmal pro Tag. Während dieser Zeit gründete eine Handvoll Kinofans das «Filmpodium Biel-Bienne».

**Vorreiter.** Die damals 30-jährige Claude Rossi war schon ein Mitglied des Komitees um die Bieler Regisseure Beat Borter und Jaques Dutoit sowie den Kinokritiker Mario Schnell. «Mitte der Achtzigerjahre bestand eine grosse Nachfrage nach Filmen abseits des grossen Kommerzbetriebs wie beispielsweise Dokumentationen, feministische Filme oder solche aus der Dritten Welt», erklärt sie. «Der damalige Kulturdelegierte der Stadt, Andreas Schärer, unterstützte uns bereitwillig. Ohne ihn wäre nichts möglich gewesen», sagt Rossi, die drei Jahrzehnte später zu 15 Prozent als Generalsekretärin des Filmpodiums arbeitet und damit das Arbeitspensum zu gleichen Teilen zwischen sich und ihrer Assistentin Perla Cionmi aufteilt. Das Team wird von einem Dutzend freiwilliger Helfer komplettiert.

**Treue.** In den ersten Jahren verfügte das Filmpodium über keinen Standort und schlug seine Zelte auf der Suche nach verfügbaren Räumlichkeiten in der ganzen Stadt auf. Man fand Zuflucht im Farelhaus, im Haus Neuhaus oder im Kino Apollo. Erst 1993 findet die Institution im Pasquart, im Anbau des ehemaligen Spitals, eine permanente Heimstätte. «Der Ort ist ein wenig abgelegen», gesteht Rossi. «Aber trotzdem ist er mit sei-

ner berühmt gewordenen Treppe, seiner fabelhaften Terrasse und seiner Bar einzigartig und charmant.» Das Herzstück ist der Saal mit seinen 76 Sitzen. Seit 1986 gibt es rund 20 Stammkunden, die ihr Abonnement ständig erneuern. Und eine Filmbegeisterte trieb es auf die Spitze: fast alle im Filmpodium abgesetzten Filme hat sie gesehen! Sie heisst Christiane Jordan. «Ich habe zwei Entschuldigungen: ich wohne praktisch gegenüber des Filmpodiums und ich habe keinen Fernseher!», meint sie lachend, auf die Gründe für ihre Treue angesprochen. «Ich mag besonders die angebotenen Filmzirkel. So habe ich den aussergewöhnlichen finnländischen Regisseur Aki Kaurismäki kennengelernt.»

**Retrospektive.** Für seine 550 Mitglieder zeigt das Filmpodium jährlich 200 Filme oder acht Streifen pro Woche. «Wir wollen so aktuell wie möglich sein und einem Künstler oder Regisseur, der

gerade gestorben ist, die Ehre erweisen», erklärt Rossi, die kürzlich am Filmfestival Locarno war. Dieses ist, neben den Veranstaltungen von Berlin, Cannes, Solothurn und Nyon, die Bezugsquelle des Filmpodiums. «Ich darf ihnen aber nicht verraten, welche Filme mir im Tessin am besten gefallen haben», schmunzelt sie.

Um sein 30-jähriges Bestehen zu feiern, wird das Filmpodium, welches als Kulturinstitution mit jährlich 120 000 Franken durch die Stadt Biel unterstützt wird, mit 30 Filmen einen Blick in die Vergangenheit werfen. «Darunter sind alle Lieblingsfilme seit unserer Gründung.» Über die Leinwand flimmern unter anderem «Citizen Kane», «Fahrer raddie» oder «Down by Law», aber auch «Menschen am Sonntag» oder «Delicatessen». Den Auftakt macht diesen Freitag der Schweizer Filmklassiker «Les petites fugues» (Kleine Fluchten) von 1979. Regisseur Yves Yersin wird anwesend sein! Dieser Film war vor 30 Jahren der erste Streifen, der im Filmpodium abgesetzt worden war.

**Claude Rossi bereitet sich auf die Festlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Filmpodiums vor.**

**Claude Rossi s'apprête à trinquer à la santé des 30 ans du Filmpodium.**



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

FILMPODIUM

# L'éternité devant soi

**L'institution culturelle biennoise fête ses 30 ans. Elle proposera un florilège de 30 des nombreux films projetés dans ce cadre.**

PAR MOHAMED HAMDAOUI

Cette année-là, feu Alphons Egli devenait président de la Confédération, les Suisses refusaient d'adhérer aux Nations-Unies, l'écologiste de Reconville Benjamin Hofstetter accédait au gouvernement bernois, les Young Boys décrochaient leur dernier titre de champion suisse de football et les PTT supprimaient la deuxième distribution quotidienne du courrier. C'était en 1986. Il y a presque une éternité... Et cette année-là à Bienne, une poignée de cinéphiles créaient le «Filmpodium Biel-Bienne».

**Précurseurs.** Alors âgée de 30 ans, Claude Rossi faisait déjà partie du comité aux côtés notamment des réalisateurs biennois Beat Borter et Jaques Dutoit et du critique de cinéma Mario Schnell. «Au milieu des années 80, il y avait un vrai besoin de pouvoir accéder à des films écartés des grands circuits commerciaux, comme par exemple des documentaires, des films fémi-

nistes ou tiers-mondistes», explique-t-elle. «Le délégué à la culture de la ville de Bienne de l'époque, Andreas Schärer, nous avait donné un immense coup de main. Sans lui, rien n'aurait été possible», poursuit celle qui, trois décennies plus tard, est la secrétaire générale de «Filmpodium», une activité qu'elle occupe à 15%, tout comme son assistante Perla Cionmi. Une douzaine de bénévoles complètent l'équipe.

**Fidélité.** Les premières années, «Filmpodium» a nomadisé à travers la ville de Bienne et les locaux disponibles comme la salle Farel, la maison Neuhaus ou à l'Apollo. Ce n'est qu'en 1993 que cette institution a pu enfin se sédentariser au Pasquart, dans une annexe de l'ancien hôpital. «Le lieu est un peu exceptionnel», reconnaît Claude Rossi. «Mais il a beaucoup de cachet avec son escalier devenu célèbre, sa magnifique terrasse et son bar», ajoute Claude Rossi. Sans oublier bien sûr l'essen-

tiel: la salle pouvant accueillir 76 spectateurs. Depuis 1986, une vingtaine de fidèles ont renouvelé leur abonnement. Et une cinéphile a fait encore mieux: elle a vu (presque) tous les films projetés dans le cadre de Filmpodium. Elle s'appelle Christiane Jordan. «J'ai une double excuse: j'habite presque en face de 'Filmpodium' et je n'ai pas de télévision!», rigole-t-elle pour expliquer sa fidélité. «J'aime notamment les cycles proposés. C'est au 'Filmpodium' par exemple que j'ai découvert l'extraordinaire réalisateur finlandais Aki Kaurismäki.»

**Rétrospective.** Fort de 550 membres, Filmpodium propose en moyenne 200 projections par an, dont 8 séances par semaine. «Nous essayons aussi d'être les plus réactifs que possible et par exemple de rendre rapidement hommage à un artiste ou un réalisateur qui vient de décéder», lâche Claude Rossi, qui vient de rentrer du Festival de Locarno. Avec Berlin, Cannes, Soleure et Nyon, c'est un des pourvoyeurs de «Filmpodium». «Mais je n'ai pas le droit de vous dire quels furent mes coups de cœur au Tessin cet été!», ajoute-t-elle. Pour ses 30 ans, l'institution culturelle biennoise, qui ne survivrait sans doute pas sans une subvention annuelle d'un peu plus de 120 000 francs de la ville, présentera une rétrospective de 30 films. «Autant de coups de cœur depuis notre création.» A savoir en vrac des classiques comme «Citizen Kane», «Le voleur de bicyclettes» ou «Down by Law», mais aussi «Menschen am Sonntag» ou «Delicatessen». Début des festivités ce vendredi à 20 heures avec «Les petites fugues», en présence de son réalisateur Yves Yersin. Ce fut le premier film projeté dans le cadre de «Filmpodium» en 1986. Il y a presque une éternité...

**Knecht Pipe gibt Gas: nach 30 Jahren steht «Les Petites Fugues» von Yves Yersin erneut auf dem Programm.**

**30 ans après, «Les Petites Fugues» d'Yves Yersin sont à nouveau à l'affiche.**



PHOTO: Z.V.G.

TIPPS / TUYAUX

## Orpund: Schweizer Perlen

Quasi als Vorprogramm zum «Royal Arena»-Festival präsentiert die 6. Ausgabe des Orpundart-Openair einen Querschnitt durchs Schweizer Musikschaffen. Zu Gast sind die Berner Patent Ochser mit «Louenensee» oder «W.Nuss vo Bümpliz». Einen Vorgeschmack aufs Wochenende liefern die Rapper Steff la Cheffe und Leduc, beide aus Bern. Dazu die Take This Late Night mit den Swiss All-



stars und die Band Chica Topedo (Bild). Raffiniert verschmelzen die Musiker um Schmidi Schmidhauser Salsa, Tex-Mex, Ska, Bolero, Jazz und Pop. Donnerstag, Römerareal Orpund, ab 17 Uhr. HUA

## Biel: Sommerfest

Das Bieler Kunsthaus lädt Interessierte zum Sommerfest ein. Mit Ateliers, Dia-Shows, Filmen, einer



Führung ins Depot des Museums, Künstler-Gesprächen, Führung durchs Fotoforum, Musik, Bars und Disco. Centre PasquArt, Samstag, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 2 Uhr. HUA

## Biel: Gewölbegalerie

Mit ihren Bildern und Objekten erkunden die Französin Aurélie Jossen und Lorenzo le kou Meyr die «Schatten der Realität». Die Arbeiten sind technisch unterschiedlich, inhaltlich je-

doch verwandt und strahlen eine poetische Kraft aus. In der Gewölbegalerie tritt das Bieler Künstlerpaar erneut gemeinsam auf. Jossen gestaltet ihre Skulpturen aus ungewöhnlichen Materialien, viele erinnern an Wesen aus der Märchenwelt, die auch Schmerz oder Unsicherheit verkörpern. Dunkles und Unerklärliches findet sich auch in den Bildern Meyrs, die gleichsam aus



einem romantischen Gestus heraus entstehen. Gewölbegalerie Biel, Vernissage: Freitag, 18 Uhr. HUA

## Biel: Andrea Mächler

Meist verwendet Andrea Mächler Acrylfarben, experimentiert dabei gerne mit zusätzlichen Mitteln und Werkstoffen. Ihre



Motive sind abstrakt, erinnern mal an Landschaften, mal an Objekte, wirken föhlich oder melancholisch. Ihre Werke sind in der Privatlinik Linde in Biel zu sehen. Vernissage: Diesen Mittwoch, 18.30 Uhr. bb

## Fête des saisons

Si Tavannes fête encore son 1150<sup>e</sup> anniversaire, le village célèbre aussi cette année la 60<sup>e</sup> édition de sa traditionnelle Fête des Saisons ce week-end. A l'affiche de cette fête, on citera notamment un feu d'artifice le vendredi soir à 22 heures 30, suivi du concert de Spoon O'Porridge pour les amateurs



de musique irlandaise. Le samedi, ne manquez pas le cortège nocturne suivi par le concert du groupe Arcadian. Et enfin le dimanche, place au corso particulièrement fleuri et ses plus de 30 chars. Invités d'honneur de cette édition, le Tessin et ses spécialités, ainsi que le village de Sonceboz qui fête aussi son 1150<sup>e</sup> anniversaire. RJ

## Ballade musicale

Les Jardins musicaux font étape à Bienne dimanche avec un double programme. D'abord une découverte de l'écrivain Robert Walser à 10 heures au Nouveau Musée Bienne avec des lectures tirées de sa fameuse promenade, son genre littéraire à part. Ce

sera aussi l'occasion de découvrir la lauréate du Prix Robert Walser 2016 qui lira des extraits de son livre qui vient de paraître. Ensuite, à 11 heures 30 à l'Eglise du Pasquart, l'orchestre des Jardins musicaux et le violoniste russe Mikhail Ovrutsky, un virtuose, présenteront le «Baiser de la fée» d'Igor Stravinsky, inspiré du conte d'Andersen «La reine des neiges». Aussi à l'affiche, le



concerto pour violon no1 en la mineur, opus 77 de Dmitri Schostakovitch. Mikhail Ovrutsky porte l'oeuvre avec passion, il en est un interprète idéal. RJ

## Francis Giauque

Samedi 20 août 2016, à 17h30, à Lamboing, au moulin de Vies, le jubilé Francis Giauque sera fêté en

paroles et en chansons, sur les terres mêmes du célèbre poète, à quelques pas de sa maison natale. Le vernissage du livre consacré à l'oeuvre de Francis Giauque par Véronique Gonzalez et Vincent Teixeira, L'Ombre et la Nuit de Francis Giauque, sera l'occasion pour Gabby Mar-



chand de remonter sur scène et de chanter les mots de Giauque. On se rappelle son disque qui a fait date: «La Gueule dans les étoiles». Quarante ans plus tard, il revient nous conter et chanter son attachement à cette oeuvre. RJ

# TALK

— AVEC —  
CLAUDIA NUARA

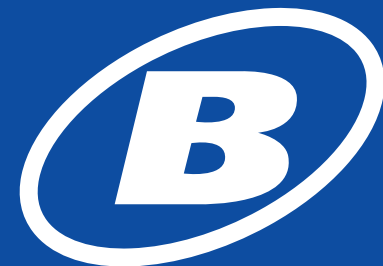


**À VOUS DE ME  
LE DIRE.**

— CLAUDIA NUARA —

## LE TALK: DÉCOUVREZ TOUS LES DESSOUS DE L'HISTOIRE.

Interviews, discussions ou débats captivants... le TALK de TeleBielingue met en lumière les situations, événements et habitants de notre région. Tous les lundis et mercredis sur TeleBielingue et sur nos portails en ligne. Allumez, cliquez et laissez-vous captiver!



**TeleBielingue**



YouTube

myTeleBielingue  
mes vidéos - ma région



# KIND neu in Biel

## KIND Hörzentralen übernimmt Hörgeräte Reinhard & Streit

Seit dem 15. August heisst es in Biel: Herzlich willkommen bei KIND! Das führende Schweizer Familienunternehmen der Hörakustik hat das zentral gelegene und langjährig bestehende Fachgeschäft Hörgeräte Reinhard & Streit am Bahnhofplatz 13 in Biel übernommen. Damit ist KIND nun 29 x in der Schweiz vertreten.

„Selbstverständlich bieten wir den Kunden weiterhin den hervorragenden Service, den sie gewohnt sind und werden diesen zukünftig noch durch weitere KIND Leistungen ergänzen“, verspricht Peter Albert, Vertriebsleiter KIND Hörzentralen. „Wir von KIND sind überzeugt, dass gutes Hören ein Mehr an Lebensqualität bedeutet. Dafür arbeiten wir täglich.“

Wie in allen KIND Hörzentralen in der Schweiz erwartet den Kunden auch in Biel ein innovatives Produkt- und Leistungsspektrum rund um gutes Hören. Dieses reicht von kostenlosen Hörtests und individueller Beratung über die Versorgung mit Hörgeräten bis hin zur Ausstattung mit massgefertigtem Hörschutz, mit dem ein gutes Gehör konsequent geschützt werden kann.

Da jeder Mensch mit Hörproblemen individuelle Ansprüche hat, beraten KIND Hörakustiker individuell, bedarfsgerecht und transparent. Von

modernen Hörgeräten zum KIND Nulltarif bis hin zu innovativen Technologien für noch mehr Komfort umfasst die KIND Kollektion eine Vielzahl an individuell anpassbaren Hörlösungen für mehr Lebensqualität. Um das ideale Modell für sich zu finden, haben Kunden die Möglichkeit, alle Hörgeräte kostenlos im privaten Umfeld zu testen.

Geöffnet ist das KIND Fachgeschäft in Biel Montags bis Freitags von 09.00–13.00 und von 14.00–18.00 Uhr. Weitere Informationen und Terminvereinbarungen erhalten Sie unter Telefonnummer 032 322 01 33 und unter [www.kind.com](http://www.kind.com).



Das KIND Team in Biel freut sich auf Ihren Besuch.



**ICH HAB MEIN KIND IM OHR**

So bin ich meinen Liebingsmenschen wieder näher.

Noura L. vertraut auf die individuelle KIND Beratung.



[www.kind.com](http://www.kind.com)

# KIND

DAS GANZE LEBEN HÖREN



**Silvia Steidle**  
Für Biels Finanzen  
erfahren und kompetent

**PRR**  
Les Radicaux Romands

*Das ist unser Preis:*

**Epilation Fr. 3.– pro Minute**

**Wir behandeln:**

- ✓ halbe Beine
- ✓ ganze Beine
- ✓ Achsel
- ✓ Bikini normal
- ✓ Bikini total
- ✓ Oberlippe
- ✓ Gesicht

**und speziell für Männer:**

- ✓ Brust
- ✓ Rücken
- ✓ Beine (Velofahrer)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Beauty-Team*

Sauna  
Dampfbad  
Hydroxneur  
Solarien  
Massage  
Gesichtspflege  
Pedicure  
Nail Forming

beauty

Spiralstrasse 12  
2502 Biel Biemme  
Tel 032 322 50 50  
Tel 032 322 29 29

BIEL BIENNE

**50**  
Jahre  
mit  
**FUST**

**FUST**  
Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice  
mit Zufriedenheitsgarantie**

<b>5-Tage-Tiefpreisgarantie</b>	<b>Schneller Reparaturservice</b>
<b>30-Tage-Umtauschrecht</b>	<b>Testen vor dem Kaufen</b>
<b>Schneller Liefer- und Installationsservice</b>	<b>Haben wir nicht, gibts nicht</b>
<b>Garantieverlängerungen</b>	<b>Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung</b>
<b>Mieten statt kaufen</b>	<b>Alle Geräte im direkten Vergleich</b>

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

% SALE %

Letzte Tage!

<p>nur <b>349.–</b> Tiefpreisgarantie</p> <p><b>NOVAMATIC</b> Waschmaschine WA 714 E • Einfachste Bedienung mit Direktwahltasten • Restzeitanzeige auf LCD-Display Art. Nr. 103017</p>	<p>nur <b>699.–</b> statt 1399.– <b>-50%</b></p> <p><b>Bauknecht</b> WAE 7745 Waschmaschine • 7 kg Fassungsvermögen • Programm für Misch- und Sportwäsche Art. Nr. 126238</p>	<p>nur <b>549.–</b> Tiefpreisgarantie</p> <p><b>NOVAMATIC</b> Wäschetrockner TW 737 E • Einfache Reinigung des Filters • Mit Duvet- und Wolleprogramm Art. Nr. 103052</p>
--	---	---

FDP. Die Liberalen.  
Einfach besser für Biel!

FDP. Les Libéraux-Radicaux.  
Simplement mieux pour Biemme !

LISTE 13

FDP Die Liberalen

BISHER SORTANT

Leonhard Cadetg

BISHER SORTANT

Peter Moser

BISHER SORTANT

Peter Bohnenblust

BISHER SORTANTE

Cécile Wendling

BISHER SORTANT

Stefan Kaufmann

BISHER SORTANT

Bernhard Leuenberger

Regula Bohnenblust

Ruth Cadetg

Ernst Flückiger

Andreas Gerber

Niko Helbling

Beat Howald

Bruno Morandi

Peter Schmid

Volker Stein

Thomas Strässler

Dominik Alexander Weibel

Andreas Zürcher

# EROTICA

erotica

## MARIE (37)

Offre des massages complets sans tabou. Bietet Dir komplette, taboulose Massagen an. **Lu au sa, 10 à 23h 078 783 67 48**  
Sonnez chez Seuret, parterre

## REGINA

hübsche Frau mit sehr Gigantische Brüsten. A-Z, Massage. HB + Escort-Service. 24/7. **077 935 16 15**

Lass Dich von mir entführen in eine Welt der **prickelnden Erotik!** Ich biete Dir das, wovon Du bereits lange träumst. Vielseitigen, fantasievollen Sex. **Sende JOSY42 an 654 CHF3,00/sms**

**Nymphoman** und zügellos. Du willst ein außergewöhnliches Treffen? Dann komm zu mir und erlebe den puren Wahnsinn. Wir lassen den Alltag hinter uns und haben nur noch unsere Lust und Befriedigung vor Augen. **Sende SABRINA42 an 654 CHF 1,90/sms**

**Reife Lady (55 Jahre)** hat immer noch Spass an gutem Sex. Für Fotos und Treffen. **Sende BETTY42 an 654 CHF 1,90/sms**

## INTIM WORLD – SEX-SHOP

Solothurnstrasse 53, 2504 Biel – Tel. 032 341 59 74  
– 13 Kinokabinen / Gay room  
– Grosse Auswahl an DVD's ab CHF 10.–  
– Gay DVD's ab CHF 15.–  
– Erotikzubehör und Wäsche  
Montag – Freitag non-stop 11.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag non-stop 10.00 bis 17.00 Uhr  
Kundenparkplätze vorhanden

## REIFE FRAU

**Nur HAUS-BESUCHE oder in der NATUR!**  
**079 304 97 74**

**Reife Lady (55 Jahre)** hat immer noch Spass an gutem Sex. Für Fotos und Treffen. **Sende BETTY42 an 654 CHF 1,90/sms**

**Lustvoll, verspielt und verdammt sexy!** Meine heißen Kurven und die geilen, prallen Brüste sind ein unglaublicher Anblick der Dir alle Sinne raubt! **Sende MONI42 an 654 CHF 1,90/sms**

Arbeite in einem **Hotel** und da ist immer irgendein Zimmer frei. Bist du gepflegt und magst du auch gerne französisch? **Sende JULIA42 an 654 CHF 3.00/sms**

Noch ziemlich **unerfahrenes Girl** ist auf der Suche nach einem erfahrenen Sexlehrer, der ihr alles beibringt, was Spass macht. **Sende ERIKA42 an 654 CHF 3.00/sms**

Ich bin eine **junge Asiatin** auf der Suche nach reifen Fröchtchen, die mir den Alltag etwas versüssen. **Sende ANOUK42 an 654 CHF 3.00/sms**

Willst du dir mal was Einzigartiges gönnen? Ich bin ein **erotischer Genuss**, meine Leidenschaft ist fast grenzenlos. **Sende FOXY42 an 654 CHF 1,90/sms**

Arbeite in einem **Hotel** und da ist immer irgendein Zimmer frei. Bist du gepflegt und magst du auch gerne französisch? **Sende JULIA42 an 654 CHF 3.00/sms**

Du möchtest deine **Lust real** Ausleben? Dich absolut hingeben, Fantasien endlich ausleben? Ich bin die heisse **LUNA**. **Sende LUNA42 an 654 CHF 1.90/sms**

**Nette Frau von Nebenan** möchte noch heute Spass haben und mit dir in die Welt der Sinnlichkeit eintauchen. **Sende HELEN42 an 654 CHF1,90/sms**

Küss mich dann spürst Du meine Naturgeilheit. Ich bin eine **hübsche vollbusige Frau**, die viel Sexappeal und Erotik zu bieten hat. **Sende RONA42 an 654 CHF 1.90/sms**

**Wartest du schon lange** auf ein unvergessliches Abenteuer mit einer heißen Frau, die genau weiß was Du willst? **Diskretion verlangt!** **Sende INGRID42 an 654 CHF 3,00/sms**

sms

## Kennenlernen & Treffen Selbstinsenerenten

**Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 090 023 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min.) an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht. www.datingpoint.ch**

## ★ Single Charts

**Aktuellste Kontaktinserate per SMS!**  
Für telefonische Direktverbindungen zu passenden Inserenten!  
**20 Rp./empf. SMS**  
Sende SMS: **Kontakt an 789**  
Hotline: 044 581 68 01 | Service: Stop Kontakt an 789

### Partnerschaft Sie sucht ihn

Wo ist der gepflegte Mann für einen Neubeginn zw. 50- und 60-j., ebenso vital wie ich, 50-j., der auch eine schöne Beziehung sucht? Keine Affären!  
**Inserat-Nr. 347876**

Tolle Frau, 60-j., humorvoll, welftoffen, sucht eben-solchen Partner, für vielseitige Interessen. Bin ein Naturmensch, mag kleinere Wanderungen, Reisen, Kultur und alles was Spass macht.  
**Inserate-Nr. 347828**

Ich, w., 52-j., suche einen romantischen, zärtlichen, kuschelnden, lieben Mann, der mich so nimmt wie ich bin. Nur CH, NR, zw. 47- und 55-j., Umgebung BE/SO/AG/LU. Freue mich auf deinen Anruf!  
**Inserate-Nr. 347800**

Du bist männlich, gepflegt, Humor -und verständnisvoll, zuverlässig, bodenständig? Ich, Frau aus dem Seeland, mit vielen Interessen wie Campen, Musik, Reisen, Kino, und vieles mehr, 57/165, NR; gepflegt, suche dich, lieber Mann, versuch es, ich würde mich so freuen!  
**Inserate-Nr. 347930**

Ich suche dich, dich, den ehrlichen, aufgeschlossenen BE-Mann ab 60-j., der in Zukunft an meiner Seite geht. Melde dich bitte mit Foto. Ich freue mich! Zuschriften senden an Singlecharts, ARB, Chiffre 347934, Postfach 114, 8903 Birmensdorf.  
**Inserate-Nr. 347927**

Schön wäre es, gemeinsam, statt einsam, durchs Leben zu gehen. Ich, w., 64-j., suche dich, gepflegt, treu, NR, 60- bis 70-j. Wenn es dich noch gibt, dann melde dich. Freue mich. BE/SO.  
**Inserate-Nr. 347872**

Ich suche einen gepflegten, seriösen, gut situierten Mann, zw. 60- und 65-j., für eine ernsthafte Beziehung. Region Biel/BE/SO. Freue mich auf deinen Anruf!  
**Inserate-Nr. 347827**

Sympathische, romantische, schlank, bis 67-j., ehrlich, etwas sportlich. Meine Hobbys: Velo, Wandern, Natur, allgemeine Reisen. Ein Anruf würde mich freuen. Raum BE/Seeland.  
**Inserate-Nr. 347804**

Attraktive, lebensfrohe, sportliche Frau, 62-j., sucht seriösen, gepflegten Mann, gross, schlank, Region Biel. Tanzen, Kochen, Schwimmen, Ski, Wandern, Reisen. Melde dich!  
**Inserate-Nr. 347803**

### Er sucht Sie

Italienischer Mann, 67/165/70, sucht eine Frau zwischen 57-67-j., um zusammen zu leben. Region BE. Freue mich auf deinen Anruf.  
**Inserate-Nr. 347899**

Er, 59-j., sehr liebesbedürftig, schlank, suche gleichgesinnte Frau um die 40-j., für die Liebe. Bin nicht gerne alleine, also habe Mut und rufe mich an. Auch asiatische oder dunkle Frauen sehr angenehm.  
**Inserate-Nr. 347853**

Mann, 70-j., gesund, fit, sucht seriöse Sie, schlank 163cm, ab 45-j. Ich, 165cm, tanze, singe, Moto leichte Sportarten usw. Alles weitere am Telefon oder persönlich. Bis bald!  
**Inserate-Nr. 347848**

Romantisch veranlagter Mann, 51-j., sucht hübsche, gefühlvolle Frau, 25-45-j., für feste oder lockere Beziehung. Bin für alles offen. Interessiert? Dann melde dich bei mir! Zuschriften senden an Singlecharts, ARB, Chiffre 347904, Postfach 114, 8903 Birmensdorf.  
**Inserate-Nr. 347780**

**NEU!**  
**Partnerschaft, Freizeit, Abenteuer? Lerne ohne Vermittlungsböhen aufgestellte und gleichgesinnte Personen aus Deiner Region kennen. Unverbindliche Info's unter Tel. 044 200 02 28 (Normaltarif)**

### Wie gebe ich ein Inserat auf?

- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax  
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.–/Anruf + Fr. 1.–/Min.)

- per **Internet** unter **www.datingpoint.ch**

**Hinweis:** Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter [www.singlecharts.ch](http://www.singlecharts.ch). **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**  
**Für technische Fragen 0848 000 241** (Rp. 8/Min.) Mo bis Fr zu Bürozeiten oder per Mail unter [info@datingpoint.ch](mailto:info@datingpoint.ch)

CH-Mann, 46/174/78, sucht das Gegenstück, das mit beiden Beinen im Leben steht so wie ich und bereit ist auf eine neue Liebe. Ich warte auf deinen Anruf!  
**Inserate-Nr. 347806**

Du bist sehr weiblich, gepflegt, bis leicht mollig, geschminkt? Ich, Mann, aus BE, 56/175/73, NR, attraktiv, graumeliert, ungebunden und verlässlich. Versuchs, würde mich sehr freuen!  
**Inserate-Nr. 347788**

Er, 59-j., liebebedürftig, sensibel, schlank, sucht gleichgesinnte Frau, +40-j., für die echte Liebe. Bin nicht gerne alleine. Gebe alles wenn es stimmt. Rufe an, habe Mut! 100% wird beantwortet.  
**Inserate-Nr. 347787**

Mann, Murtensee, nahe Wald, 70/172/79, NR, freut sich auf kongeniale, grosse, schlank, kultivierte Begleiterin, ohne finanzielle Probleme. Hobbys: Auto, Velo, Musik, im Sommer schwimmen etc.  
**Inserate-Nr. 347763**

CH-Mann, 60-j., gesund und fit, möchte sich nochmals verlieben. Bin sportlich, schlank, gepflegt, häuslich und treu. Lese und reise sehr gerne. Bitte melde dich, ich freue mich. Region Biel/ Seeland.  
**Inserate-Nr. 347963**

Region BE/SO/NE. Junggebliebener Senior, sucht eine ebensolche, offene, modern eingestellte Dame im reiferen Alter, für schöne Stunden und das erleben gemeinsamer Interessen. Freue mich auf deinen Anruf!  
**Inserate-Nr. 347780**

52-j. Mann mit durchschnittlichem Aussehen, hat genug vom einsam sein. Suche in Biel eine Frau die auch genug von Einsamkeit hat.  
**Inserate-Nr. 347774**

**SMSSMSSMS SMS-Flirt SMSSMSSMS**  
Sende ein SMS mit dem Keyword deiner Wahl an die Nummer 789! CHF 2.40/empf. SMS

 Bin nicht der Herr der Ringe, aber Herr der Lage! Ich stehe mit beiden Beinen im Leben, doch dies ziemlich einsam! Sende sms: M123042 an 789	 Fröhliche Partymaus träumt seid ihrer Kindheit von ihrem Traumprinzen. Bist du dieser Boy der durch meine Träume geistert? Sende sms: F189442 an 789
 Mein Leben ist ohne Partner einfach ruhig und langweilig! Bringst du ein wenig Schwingung und Kraft in mein Leben? Ich freu mich. Sende sms: F140042 an 789	 Gehst du gerne ins Theater? Ich kann gar nicht genug kriegen von Theater, Kino und Opern. Würdest du mich gerne begleiten? Sende sms: M125742 an 789

Es gelten die AGB's unter [www.date-me.ch](http://www.date-me.ch) Service beenden mit: ENDE an 789

**date-me.ch** Zwei Möglichkeiten um DEIN persönliches Inserat aufzugeben:  
PER SMS: Sende **EASY42** an 789 und folge dann den Anweisungen!  
PER INTERNET: geh auf [www.date-me.ch](http://www.date-me.ch) und erstelle dort dein eigenes Profil und finde weitere Singles!  
**20 Rappen/sms** Hotline: 044 581 68 01, Service beenden mit **STOP EASY** an 789

### Freizeit Sie sucht ihn

Witwe, pensioniert, sucht dich, m., NR, zw. 68- und 75-j., ab 175cm, wenn möglich mobil, zum Verbringen der Freizeit, auch kontaktfreudig. Bitte nur seriöse Anrufe! Raum Biel/Seeland/BE/SO.  
**Inserate-Nr. 347811**

### Er sucht Sie

Dringend suche ich eine Tanzpartnerin, Kollegin und wer weiss! NR, seriös, sportlich, 70/165, wartet auf dich, Salsa Tänzer. Mehr am Telefon.  
**Inserate-Nr. 347852**

CH-Mann, 66-j., sucht Frau, ehrlich und mit Niveau., 60- bis 70-j., schlank, für gemeinsam die Freizeit, durch dick und dünn verbringen. Raum BE/Biel/Seeland. Ruf einfach an! Ich freu mich auf dich!  
**Inserate-Nr. 347844**

Witwe, pensioniert, sucht dich m., NR, zw. 68- und 75-j., ab 175cm, wenn möglich mobil, zum Verbringen der Freizeit, auch kontaktfreudig. Bitte nur seriöse Anrufe!  
**Inserate-Nr. 347811**

Vorzeigbarer Sechziger, 180cm, aus D, aber seit langem in CH, seit kurzem Pensioniert, sucht charmante Begleitung zu Events wie Theater, Konzerte, Ausstellungen etc. Meine Frau kommt aus anderem Kulturkreis und hat daran wenig Interesse.  
**Inserate-Nr. 347697**

## Gratis inserieren

(nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name \_\_\_\_\_  
Strasse / Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_  
E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ und von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ sowie Sa / So von: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): \_\_\_\_\_ (unbedingt angeben)

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:

Partnerschaft  Freizeit  Flirten/Plaudern  Sport/Kultur  Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen)

Einsenden an:  
Singlecharts bielbienne,  
Postfach 114, 8903 Birmensdorf  
oder per Internet unter  
[www.datingpoint.ch](http://www.datingpoint.ch)

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 und SF2 ab Seite 845.

**Noch geht es um keine Punkte, noch kann Trainer Kevin Schläpfer über der Zusammensetzung der Linien brüten, noch feilen Spieler an der Form. Trotzdem können Testspiele aufschlussreich sein. Der EHC Biel empfängt diesen Freitag das Team aus Klagenfurt. Let's go!**



**C'est encore la canicule, mais ça chauffe déjà sur la glace de la Tissot Arena. En match de préparation, le HC Biennois reçoit vendredi les Autrichiens de Klagenfurt. Supporters, à vos marques: «Ici c'est Biennois!»**

● **Biel / Biennois**  
● **Region / Région**  
Deutsch in Normalschrift / français en italique

● **PRÊLES, gare du funi, Pro Senectute Arc jurassien, randonnée, «Plateau et labyrinthe de Diesse», 14.15. Temps de marche env. 2h30. Info 032 / 886 83 80.**

**20.8. SAMSTAG SAMEDI**

**KONZERTE CONCERTS**



- **CAFÉ FLORA**, Florastrasse 30, Rock au Parc mit den After Shave, live Blues-Rock Konzert mit Brunch auf der Gartenterrasse im Heuerpark, 12.00.
- **LIGERZ**, Kirche, Akkordeon-Musik aus aller Welt mit Star-Akkordeonist Stas Venglevski (USA) & Duo FINKpositiv+ (Lyss), 20.30.
- **CAFÉ BAR HASARD**, Hattie Marsh, an upcoming Singer-Songwriter from GB, guitar & voice, 21.00. Vernissage Lia Wagner, 20.00, s. Expos.
- **CAFÉ DU COMMERCE**, The Lovejoys, Lounge, 21.00.

**18.8. DONNERSTAG JEUDI**

**KONZERTE CONCERTS**

- **CAFÉ BAR HASARD**, Hattie Marsh, an upcoming Singer-Songwriter from GB, guitar & voice, 21.00. Vernissage Lia Wagner, 20.00, s. Expos.
- **CAFÉ DU COMMERCE**, The Lovejoys, Lounge, 21.00.

**19.8. FREITAG VENDREDI**

**KONZERTE CONCERTS**

- **ALL'ANGOLO**, rue du Canal 41, 2<sup>e</sup> étage, Bossa Nova avec Diego Gadenz Trio, 21.00.
- **LIGERZ**, Kirche, Akkordeon-Musik aus aller Welt mit Star-Akkordeonist Stas Venglevski (USA) & Duo FINKpositiv+ (Lyss), 20.30.
- **CAFÉ BAR HASARD**, Hattie Marsh, an upcoming Singer-Songwriter from GB, guitar & voice, 21.00. Vernissage Lia Wagner, 20.00, s. Expos.
- **CAFÉ DU COMMERCE**, The Lovejoys, Lounge, 21.00.



- **ORPUND**, Römerareal, Orpundart Openair 2016, mit Patent Ochsner, Adrian Stern, William White, Leduc, Steff la Cheffe & Chica Torpedo, ab 17.00.

**UND AUSSERDEM ... DE PLUS...**

- **BSG**, Tanznacht, 40, 19.30-00.00. Anm. 032 / 329 88 11.
- **DANCING ASTORIA**, live und Disco Port ital., span., 21.00-24.00; Afro-tropical, 24.00-03.30.
- **KIRCHE BRUDER KLAUS**, Heilabend, 18.00-19.30. Info 079 / 361 94 44.
- **TISSOT ARENA**, Vorbereitungsübungen, EHC Biel-Bienne – Klagenfurt, 20.00.
- **WALPERSWIL**, Feuerwehrmagazin, Führe Bier & Bratwurst, 16.00-19.00; Pizza essen & Chiubi mit DJ, ab 18.00.

**UND AUSSERDEM ... DE PLUS...**

- **PFARREI CHRIST-KÖNIG**, grosser Saal, Heiltanzen 2016, 18.30.
- **ROTONDE**, Language Exchange Biel/Bienne, Sprachinteressierte tauschen ihre Muttersprache gegen eine andere Sprache, 19.00-20.30.
- **CORTÉBERT**, gare, Pro Senectute Arc jurassien, randonnée, «Chemins de l'école des Prés de Cortébert 2», 08.00 (avec petit-déjeuner) ou 9.30 à la Métairie de Pierrefeu (sans petit-déjeuner). Temps de marche env. 5h30. Info 032 / 886 83 80.

**Jazz Open Air Büren a. Aare**

**Donnerstag, 18. August 2016**  
20.00-23.00: New Riverside Reunion Jazzband  
**Freitag, 19. August 2016**  
20.00-22.00: Johnny Fontane and The Rivals  
22.00-24.00: Trevor Richards British New Orleans All Stars  
**Samstag, 20. August 2016**  
20.00-22.00: The Harlem Sound  
22.00-24.00: The Dutch Swing College Band  
[www.jazzbueren.ch](http://www.jazzbueren.ch)

**UND AUSSERDEM ... DE PLUS...**

- **ALTSTADT**, Bäsetöri (Rosius Parkplatz), Altstadtführung, 14.30.
- **BAHNHOF**, Halle, Samstagspilgern 2016 durch vier Jahreszeiten, «Jura-Höhenweg II – Ste-Croix – Vallorbe», 06.35.
- **CENTREPASQUART**, Sommerfest, 14.00-02.00.
- **CHANTIER DES ENFANTS**, rue des Cygnes, fête, musique, jeux, dès 16.00.
- **DANCING ASTORIA**, Live- und Discomusik, 21.00-03.30.
- **ESPLANADE**, Flohmarkt, 07.00-14.00.
- **VIGNES DU PASQUART**, Spaziergang mit / promenade avec Jacob Burckhardt, bilingue, 10.15 (rencontre au Rockhall / Besammlung beim Rockhall). Wie wärs, den Mann auf der Tausendernote persönlich kennen zu lernen? Venez rencontrer un personne l'homme du billet de 1000 Francs. Avec: Eva Askari, Janine Worpe, Kurt Meyer, Hubert Girardin. Apéritif, pain, tresses, 12.00.
- **WALPERSWIL**, Feuerwehrmagazin, Pizza essen & Chiubi mit DJ, ab 18.00.
- **LAMBOING**, moulin de Vies, venez redécouvrir Francis Giauque et Gabby Marchand lors du vernissage «Francis Giauque dans les étoiles», 17.30.

**23.8. DIENSTAG MARDI**

**UND AUSSERDEM ... DE PLUS...**

- **MURTENSTRASSE 48**, Infoabend zum Kurs «Ich und du», 18.30.
- **MULTIMONDO**, Neumarktstrasse 64, «Je chante – you sing – wir singen!», 18.30.

- **GRENCHEN**, Heilpädagogische Sonderschule, Breitengasse 11, Jazzbrunch mit «JazzSelection», 10.00.
- **GRENCHEN**, Kapelle Allerheiligen / Chappeli, Familienkonzert, «Frisch-fisch» präsentiert das Programm «fell&flügel», musikalische Anekdoten aus der Welt der Tiere, mit Sara Grimm, Geige, Vocals; Thomas Wenger, Gitarre, Vocals & Melanie Kummer, Klavier, Perkussion, 11.00. Anschl. Grill oder à la Carte Menu. Res. 032 / 653 40 40.
- **BELLELAY**, Abbatale, Baryton und orgue, Bruno von Nünlist & Annerös Hülliger, 17.00.

**24.8. MITTWOCH MERCREDI**

**KONZERTE CONCERTS**



- **BSG**, Brunchfahrt auf dem Solarkatamaran MobiCat, Bielersee-Rundfahrt, 11.00-14.00. Apéro-Time, 15.30-17.30. Anm. 032 / 329 88 11.
- **DANCING ASTORIA**, Nachmittagstanz, 15.00-20.00. Afro-tropical, 23.00-03.30.
- **AARBERG**, Ferraritreffen.
- **LA NEUVEVILLE**, troc des jouets organisé par le Conseil des Parents, 09.00-14.00.
- **LA NEUVEVILLE**, débracadère, visite guidée, «Enquête policière autour de La Neuveville», 15.00 (f).
- **LITERATURCAFÉ**, Dave Gislis Trio, Crossjazz-Impro, 20.30.
- **BELLELAY**, Garten der PDBB (bei schlechtem Wetter im Konzertsaal der PDBB), «Serenade pour vents», 3. Sommerkonzert TOBS, Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade E-Dur KV 375; Richard Strauss: Suite B-Dur op. 4, Marek Präsil, Leitung, 20.00.

**UND AUSSERDEM ... DE PLUS...**

- **BSG**, Brunchfahrt auf dem Solarkatamaran MobiCat, Bielersee-Rundfahrt, 11.00-14.00. Apéro-Time, 15.30-17.30. Anm. 032 / 329 88 11.
- **DANCING ASTORIA**, Nachmittagstanz, 15.00-20.00. Afro-tropical, 23.00-03.30.
- **AARBERG**, Ferraritreffen.
- **LA NEUVEVILLE**, troc des jouets organisé par le Conseil des Parents, 09.00-14.00.
- **LA NEUVEVILLE**, débracadère, visite guidée, «Enquête policière autour de La Neuveville», 15.00 (f).

**21.8. SONNTAG DIMANCHE**

**KONZERTE CONCERTS**

- **ÉGLISE DU PASQUART**, Jardins musicaux, «Le baiser de la Fée», Orchestre des Jardins musicaux, Valentin Raymond, dir.; Mikhail Ovrutsky, violon, Stravinsky, Schostakowitch, 11.30. Découverte «Sur les traces de Robert Walsen», 10.00. Informations et billetterie: [www.jardinsmusicaux.ch](http://www.jardinsmusicaux.ch) ou au 032 / 889 36 05.
- **AEGERTEN**, Restaurant Kreuz, Sonntagsbrunch mit dem Bläserquintett «fiato-for-te», 10.30 (bei jeder Witterung).

**22.8. MONTAG LUNDI**

**KONZERTE CONCERTS**

- **ESPLANADE, VOR DEM KONGRESSHAUS**, (bei schlechtem Wetter im Foyer des Kongresshauses), 4. Sommerkonzert TOBS, «Chanson, Jazz, Pop», Kaspar Zehnder, Leitung; Wolfgang Zwiauer, Gitarre, Bass; Shirley Grimes, Tinu Heiniger, Gesang, Gitarre, 20.00.

**Sommerfest CentrePasquArt Fête d'été CentrePasquArt**

**Samstag, 20. August 2016, 14.00-02.00**  
14.00-18.00: «Ton art à toi», mit Schere, Leim und Kopien, für Kinder und alle die Lust haben. 16.00-18.00: Médiation culturelle Photoforum: Ombres blanches, images pour les enfants. 14.00-20.00: Heyho Photo! PhotoforumPasquArt, Antal Thoma. 14.00-22.00: Petit Mois de Mai, Visarte Biel. 14.00-22.00: «Spuren der Erinnerung neu gelegt», Dia-Show auf Monitor / Kunstvermittlungsprojekt von Mara Ryser zur Ausstellung Tina Schulz. 14.00-02.00: Film Lounge in der Cinébar, Scopitones, Musik Clips, in Zusammenarbeit mit dem Lichtspiel Bern. 14.30-15.00: Führung im Depot des Kunsthauses (d) / Visite guidée dans le dépôt du Centre d'art (f). 15.00-15.45: Künstlergespräch mit Teilnehmern der Ausstellung «Mon art à moi» (d/f). 17.00-17.30: Führung durch die Ausstellungen im Photoforum mit Elmar Vestner (d). 18.00-18.30: Armelle Scholl: Klavier auf Rädern. 18.30-19.00: Führung durch die Ausstellungen im Kunsthaus (d). Visite guidée des expositions au Centre d'art (f). 20.30-21.15: Concert Bling Bling Sisters. 21.45-22.45: Open Air Filmpodium, 30 Jahre Filmpodium: Matthias Wyder, Sound 8 Orchestra, ein audiovisuelles Erlebnis mit Super 8 Filmen. 23.00-02.00: espace libre, Disco: The Agentur - 100% vol. [www.pasquart.ch](http://www.pasquart.ch)

**Achtung!** Informationen über Veranstaltungen vom 25. bis 31. August 2016 müssen bis spätestens am Freitag, 19. August, 08.00 Uhr auf der Redaktion sein. [agenda.bielbiennois@bcbiel.ch](mailto:agenda.bielbiennois@bcbiel.ch)

**MEIN AUSGEHTIPP MA SORTIE**



Renaud Jeannerat  
«Was kann man unternehmen, um sich jünger zu fühlen? Mein Herz schwankt zwischen zwei Möglichkeiten: Werden Jugenderinnerungen wach beim Konzert von ‚After Shave‘ mit gutem alten Rock im Café Flora in Biel? Oder verfolge ich den Auftritt des jurassischen Rappers mit poetischer Ader, Sim's, in der Fussgängerzone in Neuenstadt und fühle so den Puls der Zeit? Welch ein Dilemma!»

«Que faut-il faire pour rajeunir? Entre deux concerts mon cœur balance. Vais-je retrouver un souvenir d'adolescence en allant écouter After Shave et son bon vieux rock qui tache samedi soir au café Flora à Biennois? Ou me mettre au goût du jour avec le rappeur poète jurassien Sim's à la zone piétonne de La Neuveville? Quel dilemme!»

**Royal Arena Festival**

**Ort: Römerareal, CH-2552 Orpund**  
**Freitag, 19. August 2016**  
Mainstage  
16.00: Nemo (CH)  
16.30: DIDI & Bossnak (CH)  
17.15: The Underachievers (USA)  
18.15: Manillio (CH)  
19.15: Boot Camp Click (USA)  
20.15: MoTrip (DE)  
21.15: Logic (USA)  
22.30: Onyx (USA)  
23.30: Tinie Tempah (UK)  
00.45: Method Man & Redman (USA)  
Beat Stage (Eintritt ab 18 Jahren)  
16.45: Ultimate MC Battle Qualifikation  
20.15: R.A. The Rugged Man & A-F-R-O (USA)  
21.45: La Base & Tru Comers (CH)  
23.15: Pete Rock & C.L. Smooth (USA)  
00.45: MHD (FR)

**Samstag, 20. August 2016**  
Mainstage  
15.00: Raboose (CH)  
15.30: Nativ & Dawill (S.O.S.) (CH)  
16.15: Pink Flamingo (CH)  
17.00: Bishop Nehru (USA)  
18.00: Lady Leshurr (UK)  
19.00: Breitbild (CH)  
20.00: Looptroop Rockers (SWE)  
21.15: Swiss Rap Allstars (CH) feat. Skor & EKR, Griot, Steff La Cheffe, Dynamik & Friends  
21.15: Swiss Rap Allstars (CH) feat. Skor & EKR, Griot, Steff La Cheffe, Dynamik & Friends  
22.15: Sir Samuel, Specta, Vicolow du Saian Supa Crew (FR)  
23.30: Skepta (UK)  
00.45: NAS (USA)  
Beat Stage (Eintritt ab 18 Jahren)  
18.00: Freestyle Convention (CH)  
20.15: Tommy Vercetti (CH)  
21.45: Nimo (DE)  
23.00: Masta Ace (USA)  
00.45: Superwak Clique (CH)  
[www.royalarena.ch](http://www.royalarena.ch)

**«Der Richter und sein Henker»**

Freilichtspiele 2016 über dem Bielersee  
Festi, Schernelz  
Letzte Tickets!  
[www.richterundhenker.ch](http://www.richterundhenker.ch)

**AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS**

**NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:**

- **ART-ETAGE**, Jerry Haenggli, «Resistenz», Gast: Cyril Kuhn, bis 17.9., Vernissage 20.8., 17.00. MI-SA 14.00-18.00.
- **BÖZINGER WALD**, Land Art, Laboratorium «Animals», bis 29.10., Vernissage 27.8., ab 17.00. Installation der Werke 22.-27.8.
- **CAFÉ BAR HASARD**, Lia Wagner, Fotografie, «Untitled», bis 19.10., Vernissage 18.8., 20.00. Konzert Hattie Marsh, 21.00.
- **CENTREPASQUART**, Sommerfest, SA 20.8., 14.00-02.00.
- **GEWÜLBEGALERIE MARTIN JEGGE**, Lorenzo le kou Meyr, Bilder & Objekte & Aurélie Jossen, sculptures & dessins, bis 17.9., Vernissage 19.8., 18.00-21.00. Mi/FR 14.00-18.30, DO 14.00-20.00, SA 09.00-17.00, SO 15.00-17.00. Die Künstler sind DO 18.00-20.00 und SO anwesend. Finissage 17.9., 14.00-17.00.
- **NMB NEUES MUSEUM BIEL**, «Oser la Folie», 50 ans du Palais des Congrès Biennois / 50 Jahre Kongresshaus Biel, 20.8. bis 8.1.2017. Buchvernissage des Kunstführers «Kongresshaus – Hallenbad Biel» von Urs Külling 19.8., 18.00.
- **SCHULE FÜR GESTALTUNG BIEL UND BERN**, Ausstellung der praktischen Prüfungsarbeiten Qualifikationsverfahren 2016 der Grafiker EFZ Bern / Biel, bis 23.9., Vernissage 23.8., 19.00. MO-DO 08.00-17.00.
- **GRENCHEN**, Kunsthaus, Rosina Kuhn, «Von Generation zu Generation, mit Werken von Cyril Kuhn und Adolf Funk, bis 23.10., Vernissage 21.8., 11.30. Mi 24.8., 18.30: öffentliche Führung mit Eva Inversini.
- **GRENCHEN**, Kinderheim Bachtelen, Ausstellung «Vom Heilbad über das Kinderheim zum Sonderpädagogischen Zentrum Bachtelen», bis 21.6.2017, Vernissage 18.8.
- **TSCHUGG**, Klinik Bethesda, 15. Kunstaussstellung mit Eva Leibin, Frank Schröder & Mario Müller, bis 20.11., Vernissage 23.8., 18.00. MO-FR 07.30-12.00, 12.45-19.00, SA/SO 09.00-12.00, 13.30-16.00.
- **VINELZ**, Galerie bei der Kirche, «Seh-Land», Willi Müller & Ruedy Schwyn, bis 11.9., Vernissage 21.8., 14.00-18.00. SA/SO 14.00-18.00, ausser 11.9.: 11.00-16.00.
- **TRAMELAN**, CIP, «Narrative Movement», 4 peintres indiens: Bibek Santra, Deepak Rajbhah, Monoj Poddar, Sajal Kaity, jusqu'au 16.9., vernissage 19.8 avec soirée indienne, concert et repas dès 18.00. LU-JE 08.00-20.00, VE 08.00-17.00, SA 15.00-18.00.

**IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:**

- **ALTE KRONE**, «VIE(R)FALT», Outi Greubel-Berg, Objekte; Silvia Balzarini, Bilder; Jean-F. Bürki, Holziges; Noëmi Metzel, Bilder, bis 27.8.
- **DI-FR 16.00-19.00, SA/SO 10.00-12.00, 14.00-18.00.**
- **B:B SCHULE FÜR GESTALTUNG BERN UND BIEL**, «Machs Kuvert uuf!», ein Projekt, die jungen Stimmberechtigten zu sensibilisieren, an den städtischen Wahlen vom 25.9. teilzunehmen, bis 19.8. Mi/DO/FR 13.00-17.00.
- **CENTREPASQUART**, Mi/FR 12.00-18.00, DO 12.00-20.00, SA/SO, 11.00-18.00. «Mon art à moi» / Tina Schulz, bis 28.8. DO 18.8., 18.00: öff. Führung mit Felicity Lunn, Direktorin (d). SA 20.8., 16.00: Künstlergespräch. **PHOTOFORUM**, Delphine Burtin & Elmar Vestner, «Verpackte Splitter – Éclat emballé», bis 4.9. **ESPACE LIBRE**, Raphael Loosli / «Au Pair», bis 27.8. Mi 24.8., 20.00: Trinquet à Raphael Loosli & Performance mit Raphael Loosli & Rasmus Nissen.
- **ELDORADO BAR**, DJ.U.D., Dessins, bis 2.9. Di 16.00-00.30, Mi/DO 16.00-22.00, FR 16.00-02.00, SA 19.00-02.00.
- **ESPACE 38**, Heidi Sieber, Bilder, bis 21.8. DO/FR 16.00-20.00, SA 12.00-18.00, SO 11.00-14.00. Finissage 21.8., 14.00-16.00.
- **GEWÜLBEGALERIE MARTIN JEGGE**, Schaufensterthema Rosenthal Porzellan und Glas 1930-2000, bis 15.10.
- **GALERIE MEYER & KANGANGI**, «Mono no aware» photos de Michaël Ferrière, jusqu'au 20.8.
- **KLINIK LINDE**, «Farbenwelt» von Andrea Mächler, bis 27.11. MO-FR 08.00-19.00, SA/SO 08.30-18.00.
- **NMB**, Di-SO 11.00-17.00. «Mykologismus. Aux champignons avec Paul-André Robert», jusqu'au 13.11.
- «Pêche miraculeuse Objet n°4: Chaussure en raphia» / «Fetter Fang Objekt Nr. 4: Batschuh», bis 18.9.
- **SPITALZENTRUM**, Korridor Ost, Etage C, Eveline Hintermeister, bis Dezember, täglich.
- **LIGERZ**, Rebbaumuseum, «Karaffen und Mässl – Glas aus zwei Jahrhunderten», bis 30.10. SA/SO 13.30-17.00.
- **LYSS**, Kultur Mühle, Martin Bill, Gwatt bei Thun, Skulpturen 2012-2016, bis 28.8. FR 18.00-21.00, SA/SO 14.00-17.00.
- **JENS**, Tannacker 9, Silvia & Jörg Meyer, neuer Keramik-Skulpturen-Garten im Seeland, bis 25.9., 11.00-17.00.
- **BELLELAY**, Abbatale, Julia Steiner, «Here and where», jusqu'au 11.9. «Passage J-J», Hans Jörg Bachmann, photographies, jusqu'au 2.10. LU-VE 10.00-12.00, 14.00-18.00, SA/DI 10.00-17.00.
- **LA NEUVEVILLE**, Musée d'Art et d'Histoire, Maurice Robert et la parenthèse neuveilloise, jusqu'au 30.10 (18.6-28.8 SA/DI 14.30-17.30; 4.9-30.10 DI 14.30-17.30).
- **MOUTIER**, Musée jurassien des Arts, ME 16.00-20.00, JE-DI 14.0-18.00. «Point(s) de vue: visions contemporaines», Jean-Daniel Berclaz, Judith Albert, Ruedy Schwyn, Didier Rittener, jusqu'au 28.8. Visite commentée: ME 24.8, 18.30. «Horizons(S): au fil des collections, jusqu'au 13.11.
- **SAINT-IMIER**, restaurant de l'Hôpital du Jura bernois, Francine Erard, Reconvieller, peinture, jusqu'à fin octobre. LU-VE 08.00-17.30, SA/DI 09.00-17.30.
- **SAINT-IMIER**, Roseraie, «Le Jura bernois s'affiche» exposition d'affiches anciennes, jusqu'au 19.8. 7 jours sur 7 / 09.00-17.00.

**KINO / CINÉMAS**

- **CINEDOME** [www.kitag.ch](http://www.kitag.ch)
- **FILMPODIUM – Sommerfest – siehe Kasten**
- «Les Petites Fugues», FR: 20.00, SA/SO: 16.15 (2D). «Angst essen Seele auf» DI: 20.30. «Geschichte der Nacht», LU: 20.30. «Kiss of the Spider Woman», MA: 20.30.
- **AARBERG, ROYAL**
- «Jason Bourne», DO-MI: 20.15. «Suicide Squad», DO-MI: 20.15.
- «Ice Age 5: Kollision voraus – 3D», SA/SO: 18.00. «Pets – 3D» SA/SO: 18.00.
- **GRENCHEN, PALACE**
- «Lights Out», FR/SA: 23.00.
- «Jason Bourne», DO/MO/DI/MI: 20.15, FR/SA/SO: 20.30.
- «The Legend of Tarzan – 3D», FR: 18.15, SA/SO: 18.30.
- «Ghostbusters – 3D», SA/SO: 16.30.
- «The BFG – 3D», SA/SO: 14.25.
- «Ice Age: Collision Curse – 3D», SA/SO: 12.45, MI: 14.00.
- **GRENCHEN, REX**
- «Suicide Squad – 3D», DO/MO/DI/MI: 20.15, FR/SA/SO: 20.30, FR/SA: 23.00, SA/SO: 16.15 (2D).
- «Teenage Mutant Ninja Turtles: Out of the Shadows – 3D», SA/SO: 18.30.
- «The Secret Live of Pets – 3D», SA/SO: 14.40, MI: 14.00.
- «Conni & Co», DO/FR: 18.00, SA/SO: 12.45, MI: 15.45.
- **INS, INSKINO**
- Sommerpause bis 25. August.
- **LYSS, APOLLO**
- «Pets – 3D», SA/SO/MI: 14.00.
- «Toni Erdmann», SA/SO: 17.00.
- «Suicide Squad – 3D», DO-MI: 20.30.

- **BÉVILARD, PALACE**
- «Dans les forêts de Sibérie», JE: 20.00, SA: 17.00. «Suicide Squad – 3D», VE/SA: 20.30, DI: 20.00. «Juillet Août», ME: 20.00.
- **LA NEUVEVILLE, CINÉ**
- «Jason Bourne», VE/SA/DI: 20.30. «D'une famille à l'autre», DI: 17.30. «Star Trek Beyond», ME: 20.30.
- **MOUTIER, CINOCHÉ**
- «Peter et Elliot le Dragon», JE/LU: 20.00, SA: 17.30. «Peter et Elliot le Dragon», VE/SA: 20.30, DI: 17.00, 20.00.
- **SAINT-IMIER, ESPACE NOIR** [www.espacenoir.ch](http://www.espacenoir.ch)
- **TAVANNES, ROYAL**
- Vacances jusqu'à fin août.
- **TRAMELAN, CINÉMATOGRAFIE**
- «L'Avenir», JE: 20.00, SA: 18.00.
- «Star Trek: sans Limites», VE: 20.30 (3D), SA: 21.00 (2D), DI: 17.00 (2D).
- «Le Professeur de Violon – V.O. Accorda Brazil», VE: 18.00, LU: 20.00.
- «Stefan Zweig – Adieu l'Europe», DI/MA: 20.00.
- «Agents presque secrets», ME: 20.00.

**Attention!** Les informations concernant les événements du 25 au 31 août 2016 doivent parvenir à la rédaction au plus tard le vendredi 19 août à 08h00. [agenda.bielbiennois@bcbiel.ch](mailto:agenda.bielbiennois@bcbiel.ch)

## Eine Familie lebt in der Wildnis und kommt in der Realität «zur Welt»: ein tragikomisches Drama.

VON LUDWIG HERMANN

«Captain Fantastic»? Klingt ganz nach einer neuen Marvel-Folge. Ist es aber nicht. Was sich da marktschreierisch ankündigt, ist das Porträt einer ungewöhnlichen Familie. Die Mutter fehlt. Vater Ben (ganz in seinem Element: Viggo Mortensen, Aragorn in der Trilogie «Der Herr der Ringe») und seine zwei Buben und vier Mädchen leben allein in der Wildnis der Berge im Nordwesten Amerikas.

Die Schule? Kein Bedarf. Den Part des Lehrers, des Trainers und Mentors übernimmt der «Captain» persönlich. Er gibt den Kids das nötige Rüstzeug fürs Leben: alles, was sie seiner Meinung nach über Politik, Wissenschaft und Kultur wissen müssen. Und er treibt mit dem Nachwuchs Sport und lehrt, wie man jagt und in der Wildnis überlebt.

**Konditionstraining.** Gleich zum Auftakt des Films erlegt der älteste Sohn mit dem Buschmesser einen äsen den Hirsch. Die Kleineren helfen flink, das Tier zu zerlegen. Dann geht's ab zum Drill: Konditionstraining. Dazu gehört eine Lektion in Selbstverteidigung mit Messer. Geschäftig zeigen derweil die Jüngsten, wie man (ohne Zündhölzer) Feuer entfacht. Am Abend, nach dem Yoga, wird musiziert, und im trauten Kreis werden Bücher verschlungen – ein Tag im Leben einer eigenwilligen Familie.

Das ändert sich abrupt, als Mutter im Spital stirbt und Ben und seine Kinder die selbst geschaffene Aussteigeridylle verlassen müssen. Die Grosseltern wollen nämlich, dass ihre Tochter bei ihnen zuhause in Arizona beerdigt wird. Also machen sich die sieben Alternativen mit ihrem klapprigen Bus auf den Weg quer durch die USA. In Schnellimbissen und Supermarkets, bei Begegnungen mit Fremden und beim Besuch von Verwandten merkt Bens Clique, dass die Realität viel härter ist als das Leben in der Wildnis. Die Kinder sind geschockt. Warum gibt es dicke Menschen («Sind die krank?»). Warum trinken sie Cola? («Vater sagt, das ist vergiftetes Wasser!»). Und wenn Cousins und Cousinen mit Videogames spielen, sagen sie auswendig die Bill of Rights auf und debattieren über Marx

**Antiamerikanisch.** Die Geschichte erdacht, das Drehbuch verfasst und den Film «Captain Fantastic» inszeniert hat Matt Ross, nach «28 Hotel Rooms» sein zweites Werk. Beim (eher als kritisch geltenden) Sundance-Film-Festival von Publikum und Presse begeistert aufgenommen, richtet sich der Film mit Witz und Ironie gegen die amerikanische Zivilisation. Die sieben «Hinterwälder» reagieren reflektiert auf Autoritäten, sind clever genug, sich durchzusetzen und mit ihrem Wissen die Welt und ihre eigenen Spielregeln zu erklären. Wenn der älteste



**Eine unangepasste Familie kehrt zurück in die Zivilisation (mit Viggo Mortensen).**

## Captain Fantastic ★★★

**Une famille vivant dans la nature est confrontée à la réalité du monde: un drame tragicomique.**

PAR LUDWIG HERMANN

Sohn gegen Ende seinem Vater vorwirft: «Du hast uns zu Freaks gemacht», stellt Ross klar Bens Erziehungsdiktatur in Frage. Und verhindert, dass die abwechslungsreiche Story zum blossen Wohlfühl-Spektakel abgleitet. ■

**Darsteller/Distribution:** Viggo Mortensen, Frank Langella, Kathryn Hahn  
**Buch & Regie/Szenario & réalisation:** Matt Ross (2016)  
**Dauer/Durée:** 118 Minuten/118 minutes  
Im Kino Lido 2/Au cinéma Lido 2

«Captain Fantastic»? Le titre fait penser à la suite d'un Marvel. Ce n'en est pas une. Derrière cette ouverture fracassante se cache le portrait d'une famille hors norme. La mère est absente. Le père Ben (dans son élément: Viggo Mortensen, Aragorn dans la trilogie «Le Seigneur des Anneaux»), ses deux fils et quatre filles vivent seuls dans les montagnes reculées d'Amérique du Nord.

L'école, pas besoin. Le «Captain» s'adapte le rôle d'enseignant, d'entraîneur et de mentor en personne. Il apprend l'école de vie à ses enfants: tout ce qu'ils doivent savoir, à

son avis, sur la politique, les sciences et la culture. Il fait du sport avec sa progéniture, lui enseigne aussi la chasse et la survie dans la nature.

**Entraînement.** Dès le début du film, le fils aîné bouchoie un cerf saignant à la machette. Les plus jeunes l'aident habilement à découper la bête. Ensuite, place à l'entraînement, avec une leçon d'autodéfense en prime. Les plus jeunes s'affairent à allumer un feu (sans allumette). Le soir, après le yoga, on fait de la musique, et on dévore quelques livres dans le cercle intime, un jour dans la vie d'une famille pas comme les autres.

Le changement est abrupt quand la mère meurt à l'hôpital. Ben et ses enfants doi-

vent quitter leur paradis sur mesure. Les grands-parents tiennent à ce que leur fille soit enterrée chez eux en Arizona. Les sept originaux prennent la route à travers les USA dans leur bus bringuebalant. La clique de Ben découvre alors une réalité bien plus brutale que celle apprise dans la nature, avec les fast-foods, les supermarchés, les rencontres avec des inconnus et lors des visites chez la parenté. Les enfants sont choqués. Pourquoi y a-t-il des gens en surpoids («Sont-ils malades?»). Pourquoi boivent-ils du Coca-Cola («Le père dit que c'est de l'eau empoisonnée!»). Lorsque leurs cousins et cousines jouent aux jeux vidéo, ils leur récitent par cœur les droits de l'homme et débattent sur Marx.

**Anti-américain.** L'histoire est convaincante, le scénario bien ficelé par Matt Ross qui, avec «Captain Fantastic», signe sa deuxième œuvre après «28 Hotel Rooms». Acclamé avec enthousiasme par le public et la presse lors du Sundance Film Festival (au jugement d'habitude critique), le film ironise et tourne en dérision la civilisation américaine. Les sept «êtres de la forêt» mettent en question l'autorité, sont plutôt malins, s'imposent et s'efforcent d'expliquer leurs propres règles et leur point de vue sur le monde. Lorsque le fils aîné s'insurge contre son père vers la fin: «Tu as fait de nous des fanatiques», Ross remet en question les dogmes éducatifs du père. Et il empêche l'histoire riche en rebondissements de virer en agréable passe-temps. ■

## Die Exilzeit des Schriftstellers Stefan Zweig – biografisches Drama mit Fragen an die Gegenwart.

VON LUDWIG HERMANN

Zeitgenossen beschrieben ihn als sehr höflichen, kultivierten, zurückhaltenden Mann, der nie viel Aufhebens um seine Person machte: Stefan Zweig (1881-1942), der österreichische Starautor, der mit seinem bekanntesten Werk «Die Schachnovelle» Weltberühmtheit erlangte.

**Erinnerungen.** Als Jude, als Humanist und Pazifist wurde Zweig nach der Machtergreifung der Nazis zu Beginn der Dreissigerjahre «in seiner innersten Existenz aufgewühlt», die «fast pausenlosen vulkanischen Erschütterungen unserer europäischen Erde» brachten ihn an den Rand der Verzweiflung; er sei jeweils just dort gestanden, «wo diese Erdstöße am heftigsten sich auswirkten». Soweit Stefan Zweigs Erinnerungen, festgehalten in seinem Roman «Die Welt von gestern».

Fasziniert von Zweigs aufwühlender Biografie, schuf die deutsche Schauspielerin Maria Schrader («Schwestern», 2013) und Regisseurin («Liebesleben», 2007) den Film «Vor der Morgenröte», die Exilzeit, die letzten Jahre des Schriftstellers in Nord- und Südamerika, ein biografisches Drama mit Fragen an die Gegenwart. In der Hauptrolle: Josef Hader, eine mutige Schauspielerwahl. Als Kabarettist bringt Hader das Publikum zum Lachen, als feingestigter Stefan Zweig erschüt-

tert er, stimmt nachdenklich, lässt seinen inneren Kampf mitfühlen.

**Zwei Welten.** «Vor der Morgenröte» ist ein schwierig zu verdauender Film: Wie kann man das aushalten, sich (wie Stefan Zweig) in ein tropisches Paradies zu retten, ohne finanzielle Sorgen, und gleichzeitig zu wissen, dass Europa untergeht, dass Freunde und Arbeitskollegen ermordet werden? Der vielumjubelte Zweig, so zeigt Maria Schrader, ist ein Mensch, der permanent in zwei Welten lebt, der auf wühlender Biografie schaut, an gedeckten Tafeln mit netten Menschen sitzt und vor dem inneren Auge eine ganz andere Welt sieht.

Der Filmschluss: eine zehnmündige, kaum auszuhaltende Einstellung. Die Kamera blickt

**Letzte Tage im Dasein: Stefan Zweig (Josef Hader) und Lotte, seine zweite Frau (Aenne Schwarz) in Petrópolis.**

in den Spiegel eines halboffenen Wandschranks. In einem Bett sind knapp zwei Menschen zu erkennen. Ein Mann liegt da mit gefalteten Händen, eine Frau schmiegt sich seitlich an ihn. Es ist der 23. Februar 1942, kurz nach Mittag in Petrópolis bei Rio de Janeiro. Trauergäste (immer im Spiegel sichtbar) kommen und gehen. Stefan und Lotte Zweig (Aenne Schwarz) sind aus dem Leben geschieden. Im Abschiedsbrief steht: «Nach langem Wandern erschöpft.» ■

**Darsteller/Distribution:** Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Matthias Brandt, Charly Hübner  
**Buch & Regie/Szenario & réalisation:** Maria Schrader (2016)  
**Dauer/Durée:** 106 Minuten/106 minutes  
Im Kino Lido 1/Au cinéma Lido 1

## Vor der Morgenröte ★★★(★)



**Derniers jours: Stefan Zweig (Josef Hader) et Lotte, sa deuxième femme (Aenne Schwarz) à Petrópolis.**

**Le temps de l'exil de l'écrivain Stefan Zweig – drame biographique avec un questionnement sur le présent.**

PAR LUDWIG HERMANN

Ses contemporains l'ont décrit comme homme très aimable, cultivé et retenu, qui ne faisait pas tout un plat autour de sa personne: Stefan Zweig (1881-1942), le célèbre écrivain autrichien, qui a acquis une réputation mondiale avec son œuvre la plus connue, «Le Joueur d'échecs».

**Souvenirs.** Juif, humaniste et pacifiste, Stefan Zweig a été «bouleversé au plus profond de lui-même» après la prise de pouvoir par les Nazis au début des années 30. «Les secousses volcaniques presque sans fin de notre terre européenne» l'ont mené au bord du désespoir; il se tenait juste à l'endroit «où ces secousses se faisaient le plus sentir». C'est en tout cas ainsi dans ses souvenirs contenus dans son autobiographie «Le monde d'hier».

Fascinée par la biographie bouleversante de Stefan Zweig, l'actrice («Schwestern», 2013) et réalisatrice («Liebesleben», 2007) allemande Maria Schrader a tourné le film «Vor der Morgenröte», le temps de l'exil, les dernières années de l'écrivain en Amérique du Nord et du Sud, un drame biographique avec un questionnement sur le présent. Dans le rôle principal, Josef Hader, un choix courageux. Comme cabarettiste, Hader fait rire le public, en Stefan Zweig raffiné, il émeut, il laisse songeur, fait ressentir son combat intérieur.

**Deux mondes.** «Vor der Morgenröte» (F: «Stefan Zweig, Adieu l'Europe») est un film difficile à digérer. Comment peut-on supporter de se sauver dans un paradis tropical, sans soucis financiers tout en sachant que l'Europe sombre,

que des amis et des collègues seront tués? L'écrivain très acclamé, comme le montre Maria Schrader, vit en permanence dans deux mondes, alors qu'il regarde des paysages verdoyants, qu'il devise à des bonnes tables avec des gens sympathiques et que dans son for intérieur, il voit un tout autre monde.

La fin du film: un plan fixe de dix minutes à peine supportable. La caméra regarde dans le miroir d'une porte d'armoire entrouverte. Dans un lit, on aperçoit deux personnes à peine reconnaissables. Un homme gît les mains jointes. A ses côtés, une femme se blottit. C'est le 23 février 1942, peut-être après midi à Petrópolis, près de Rio de Janeiro. Des proches des défunts vont et viennent (visibles dans le miroir). Stefan et Lotte Zweig (Aenne Schwarz) ont mis fin à leurs jours. Dans leur lettre d'adieu: «Fatigués après une longue errance.» ■